15 Pfennig

Berlin

Mittwoch, 13. Januar 1926

Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen

Wöchentlich I.— Mark, monatlich 4.30 Mark in Berlin und Orten mit eigener Zustellung. Bei Ausfall der Lieferung wegen höherer Gewalt oder Streik kein Anspruch und Rückzahlung. Anzeigenpreise in Goldmark, mm. Zeile 30 Pfennig. Familien-Amzeigen mm. Zeile 18 Pfennig. Keine Verbindlichkeit für Aufnahme in bestimmter Nummer.

Verlag Ullstein. Chefredakteur: Georg Bernhard. Verantw. Redakteur (m. Ausn.d. Handelsteils): Carl Misch, Berlin. Unverl. Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn Porto beiliegt.

Berlag und Schriftleitung: Berlin SW68, Rochitr, 22:26

Fernsprech-Zentrale Ullstein, Amt Dönhoff 3600-3663, für den Fernverkehr Amt Dönhoff 3686-3698. Telegramm-Adresse: Ullsteinhaus, Berlin. Postscheckkonto Berlin 669

Die Große Koalition abermals gescheitert

Erneute Ablehnung durch die Sozialdemokratie / In der Reichstagsfraktion mit 87 gegen 33 Stimmen / Boraussichtliche Betrauung Dr. Luthers

fogialbemotratifche Reichstagsfrattion bat geftern nach einer nabezu vierftunbigen Ausfbrache mit 87 gegen 33 Stimmen beichloffen, ben Gintritt in eine Regierung ber Großen Roalition erneut abgus Iebnen. Der Befdluft murbe mit bem nachfolgenben offiziellen Communqué begründet:

"Die fozialdemotratische Reichstagsfrattion hat in den Berhandlungen über die Bildung einer Großen Roalition Forberungen aufgeftellt, deren Durchführung durch Bunahme ber Rot nur noch dringender geworden ist. Sie hat in ihrem Beschluß vom 16. De-gember seistliellen müssen, daß infolge mangelnden Entgegen-kommens der Deutschen Bolkspartei in sogial- und wirtschaftspolitischen Fragen den Bemithungen des Abg. Roch fein Erfolg beichieben mar. Gie hat baber in ben Formulierungen, bie ihr als Ergebnis ber geführten Berhandlungen vorgeführt wurden, eine geeignete Grundlage für die Bilbung einer Regierung ber Großen Roglition nicht erbliden tonnen.

Die sogialdemotratisse Frattion muß sessiellen, daß Gründe für eine Aenderung ihrer Hollung nicht vorliegen. Se besteht ein Mneichen bassen, daß die Deutsche Boltspartei ihren bis-herigen Nechtsturs ausgaugeben gewillt sst. Die Boltspartei hat docker auf in den bisherienen Berhandlungen ilber die Albung einer Großen Roalition einen ernsten Willen zur Zusammenarbeit nicht ertennen lassen. Se war insbesondere die Deutige Bolts-partet, die der jeslalbemotratischen Forderung liber den Achtft un ben tag die Buftimmung verfagte, die fich im fogial-politischen Ausschuft gegen die fogialbemofratischen Antrage gur politigent Ausgung gegen die dotaldemokratischen Anträge aut Erwerbslössen die fürforge erkläcke nub die in der Frage der fest zum öffentlichen Standal gewordenen fürften absilbunden der die haben die soliabenventralischen Gebertungen zusächwie. Deshalb erkläch die Jozialbemokratische Fraktion, daß für die Atlong einer Regierung der Großen Koalition keine Grundlage besteht.

Bor ber Berfammlung ber Bertrauensperfonen ber Deutschen Demotratischen Partei entwidelte ber Barteivorfitenbe, Reicheminister a. D. Erich Roch, gestern bend im Sikungsfagl bes früheren Berrenhaufes die Grundlinien ber parlamentarifden Lage,

Begen Ende feiner Rebe teilte Roch mit, bag bie Cogialbemobie Regierungsbilbung auf ber Grundlage ber Großen Roa-Hiton abgelehnt habe, was die Berfammlung mit großem Ve-dauern aufnahm. Roch warnt ein den Betrachfungen, die er an dies Mitteilungen führfte, die Parteifreunde im Lande beutigen vor potitifiger lingebuld. Durch den Entschipfig der Gegisledwordstelle, jeht nicht in die Reglerung zu geben, sie die Partei unter Umftanben gezwungen, in anderer Binbung bie nun in irgenbeiner form fommenbe Minber-heiteregierung gu ftugen und baburch vielleicht auf manche Sandlung Bergicht leiften ju mliffen, die im Rahmen der Großen Koalition, auf bas Ziel der Erziehung des deutschen Bolles hin gefeben, möglich und nuglich hatte fein tonnen.

Unter bem Gindrud ber Saltung ber Sogialbemofratie faßte bie Berfammlung ber Bertrauensperfonen ber Deutschen Demofratiichen Bartei Berlins einftimmig folgende Entichließung:

"Die Berfammlung ber Bertrauensperfonen ber Deutichen Demotratifden Bartei Berlin fpricht ber bemotratifden Frattion bes Reichstags, infonderheit aber ihrem bemahrten Suhrer, Dant und Anertennung für die flare und zielbewußte Saltung mab. rend ber gegenwärtigen Regierungsfrife aus.

Sie hatte angefichts ber taglich fteigenben wirtfcaftlichen Rot bes beutichen Boltes eine ftarte Regierung ber Großen Roalition für die einzige Löfung gehalten.

Sie bedauert, bag eine große Partei, bie bie Bolitit von Locarno bisher in voller Ueberzeugung unterftugt hat, in fowerer Stunde die Mitarbeit am Berte der Rettung und bes Wieder-

Db bie bei ber Bergabe bes Gelbes an ben Bentralverbanb beieiligten Berren ber Arbeitgebervereiniaung gewußt haben, baß bas Gelb gur Unterfügung bes Goulg verwandt werben follte, ift nach Lage der Unstände nur bezüglich des v. Zengen wahrscheinlich, da v. Zeneen von den bereits früher ersolgten Darleinsersuchen Meiers, ber ausbrudlich ben Bwed ber Unter-ftugung bes Schulg angegeben fatte, ben Gefchäfteführern feiner Bereinigung teine Mitteilung gemacht hatte. v. Bengen felbft beftreitet; ben 3med bes Darleins gefannt gu haben, Rad feiner, wie nach Angabe ber Geschäftstützer, foll das Darlehn aus-hölliehlich den Zwad gehabt haben, Herrn Behrens und den Zentrelvetband der Landarbeiter der Arbeitgebervereinigung zu

Der Boifer ber Bereinigung, Geheimrat Ernft von Borfig, hat nach seiner Berficherung von der Pergade des Geldes erft durch die Presseangriffe Keuntnis erhalten. Er hat ertlärt, daß die Bereinigung, wie auch er selbst, niemals eine Unterstilinung des Oberleutnants a. D. Schuld gewünscht, noch jemals gebilligt haben würde.

Die Borgange find nach Abichluß ber polizeilichen Bernehmungen an die guftandige Staatsanwaltichaft weiter.

Das zweite Nein

On erneut ablehnenden Beschluß der sozialdemotratissen Reichstagstrattion, der auf lange Zeit hinaus eine stadtle Welchzeit im Reichstag. den Zusammenschus der auf dem Doden der Bemarer Berzessung den Jenen der Ausgebritissen Leiten und der Aufgebritischer Rottet bereiten Partei versitudert, balten wir für ein Inglisst. Es sollen nicht noch einmal alle Argumente ins Treisen geführt werden, die auch vom sozialdemotratissen Stadtpunkt bie Bestellsquag an der Geoben Rodition aben den Gentritt in die Negterung zur gebieterissen Pflichen Standymutt die Veteiligung an der Geofien Roolition und ben Eintritt in bie Regierung zur gebieterischen Pflicht machten. Das alles ist gestern abend in der "Bossischen getung" in einem lesten Inpell an die Sozialdemofratie zusammensossen geget worden. Wan muß sich jetst mit der Zalfache ab find den, hab bie sozialdemofratische Veichs-togsfraction in einem wichsigen entscheidenden Mannent ver-logt und sich lediglich von parteitattischen Mannent ver-logt und sich lediglich von parteitattischen Midsichten hat leiten lassen.

leiten lossen.

Darüber täusigt bas offisielle Communiqué ber Fredtion nicht shiweg. Denn soft so un glü dlich, we ber Beschüße auf enneut Bibehung ber Großen Soultion ist besien Begründung, die nur beutlich seigt, in welcher Berliegungt un eine wirtlich eineudstende, sodisch sichholtige Solivierung die German die Solivierung die German die Solivierung die German di

Arbeitgeber-Verband und Fememörder

Polizeiliche Feststellungen

Der Boligeiprafibent von Berlin teilt mit: In Breffeveröffentlichungen war Anfang Degember 1925 behauptet worden, die Bereinigung Deutscher Arbeitgeberverbände habe an den Bentralverband ber Landarbeiter ein Darlehn von 5000 Mart gur Unterfiügung bes Fememörbers und Fifrers ber "Schwarzen Reichswehr" Oberleutnants a. D. Schulg gegeben. Um 13. Dezember 1925 erfolgte im Berichtsgefängnis in Landsum 13. Degember 1920 etfonige im Geringipfeinigen in berg ein ver gebracht ver gelich eine Eftel-gesagener, bie erklärten, von bem wegen Fememorbes dort inhaftierten Debeteintmit a. D. Raphael zu seiner wie bott Befreiung der anderen dort inhassierten Bersonen, zu benen auch Oberleuinant'a. D. Edulg gehörte, gegen bas Berfpreden von 3000 Mart angeftiftet gu fein. Auf Grund biefer Tatjachen tauchte in der Preffe erneut die Behauptung auf, daß die Geldmittel für diesen Ausbruchsversuch von der Arbeitgebervereinigung ftammten. Die eingeleitete polizeiliche Unter. fuchung hat folgendes gezeitigt:

Der Leiter ber Propagantanbteilung ber Bereinigung beuticher Arbeitgeber, v. Bengen, ift im Mai 1925 von bem beutich-nationalen Lantingsabgeordneten Meier, Sewerfichaftsleiter im Bentralverband ber Landarbeiter, um bie Bergabe eines Dar'ehns jur Unterfichung des ber Anftiftung ju ben Femenworben rer-budtigen Oberleutnants a. D. Schulg ersucht worben. Zwischen bem Bentralverband ber Landarbeiter und Schulg hatte nach Auflöfung ber "Schwarzen Reichswehr" anläglich bes Rüftriner Butfches ein Arbeitsverhaltnis bestanten. Schulz und ber ibm besonders nafeftetente Geldwebel Rlapproth, ber als Morber in einer Reibe von Vememorben in Frage tommt und verhaftet worden ift, wurden tamals in der Birtichafteabieilung bes Zentralverbandes und als "Organisatoren ber Landvolfegung" beschäftigt. Berr v. Zengen hat die Bergabe bes Darlehns abgelehnt.

Unfang Juni 1925 haben bann erneut Berfandlungen über Gemal'rung eines Darleins an ben Bentralverband ber Landore Octmufting eines Jettel, no an ven gentratreum ver ganne arbeiter sintigeinnben. An bless Berkenblungen waren bie Herren v. Zengen, Dr. Meissinger von ber Bereinigung betischer Arbeitigeberverbände, der Landingsadgeordnete Meiser, der Reichtigegachgeordnete Behrens und Gerichtenssellisse Malette vom Bentralvertand ber Lantarbeiter beteiligt.

Der Bentralverband erhielt gegen Quittung bes herrn Behrens ein Darlehen von 5000 M., bas am 31 Muguft 1925 gurudgegablt werben follte. Diefes Darleben ift bann in ben Blichern ber Bereinigung beutscher Arbeitgeberverbande auf 1 M. ausgebucht und erft nach ben Dreffeangriffen Unfang Dezember 1925 trot ber ingwischen erfolgten Ausbuchung com Zentralverband gurudgezahlt worben. Das Dar-lebn ift weiter, wie foftgeftellt werben konnte, gur Unterftühung bes Oberleutnants a. D. Schuls verwandt worben.

Belder Urt biefe Unterftugung war, fleht bisher noch nicht feft. Die Beteiligten besaupten, es fei nur jur Gewährung per-fonlicher Bergunftigungen im Gefängnis für Schulg, ber feit Upril 1925 in Soft ift, und gur Geftellung eines Berteibigers

11/2 Millionen Erwerbslofe

Steigerung um über 40 v. S. in ber aweiten Dezemberhälfte

Die 3ahl ber unterftligten Erwerbelofen ift in ber Beit bom 15. Dezember 1925 bis jum 1. Sannar 1926 bon 1060 397 auf 1485 931 geftiegen. Die 3ahl ber unterftütten mannlichen Erwerbelofen beträgt 1 325 052, bie Bahl ber weiblichen 160 879. Die Steigerung gegenüber ber 3ahl vom 15. Dezember 1925 beträgt etwas geweien, daß fie nicht bei einige batten überbriidt werben tonnen.

diene überbeildt werben fonnen.

Seute beruft fich das fosfalbemotratische Communique braust, das bei Deutiche Boltspartei feinen ernsten Millen auf Zusammenarbeit babe ertennen lassen, das sie ben fosfalbemotratischen Forberung über den Asstillunden. Zog, den sossalbemotratischen Forberung über den Asstillunden. Zog, den sossalbemotratischen Forberung über den Asstillunden. Zog, den sossalbemotratischen Antersen eine Forberung und der Verleichen der Verleich der Verleichen der Verleich der Verleichen der Verleichen der Verleich der Verleich der Verleichen der Verleich der Verleich der Verleichen der Verleich d

int der eine mittiere Winnig getinigt, die slie alle Parteien annehmbar geweich mitte. Die Begrindung des gestigten ablehnenden Seichlasse fit, genau genommen, ein Pil ab one ei sit die 6 es die Koaltie on. Bene erreicht die Gogiabenm? Den Seichlasse Koaltie in. Bene erreicht die Gogiabenm? Den Seichgebart der Steichen der Gogiabenm? Den Seichgesteil der Seichsen Schaftlich der Seichselbeit der

Doer Chanspoint of the Month of ihnen ben Beg wieder freigemacht.

Meldungen von überall

Auf feinem Ader ftieß ein Landwirt in Rienig bei Lippine beim Muf feinem Mar liefe ein Candoutri in Ktenis bei Lyppine beim Stiffigen gagen einen Gelen. Deim Aufsheben famb man Schreben einer Ulme. Dem gertrilmmerten Bedel lag eine eines lange befonders foß ner erholtene Brongen ab eine Bedel in geine eine and el. Bei der Bedung fonnte eine große Urme, die figer gefolgen war, mittels Bandogen geborgen werden. Die Urme buttet aus der Zeit 900 bis 700 v. Chr. finmmen. Der Fund murbe bem Rreismufeum überwiefen.

war Ctocholm

An einem Stocholmer Vart wurde unter einem Gebild von einem Gebild von einem Gebild von gebrucht gebru

Die tom muniftische Mehrheit einer Gemeinde den Departements herault sand jüngli den Milchpreis füer alle Maßen hoch und vesschlich den Auflahreit gestellt des Auflachten des Auflachten

Bie die Ameritanische Bibelgesellschaft mit-tellt, hat die Cowjetregierung, die feit den letten fünf

Sabren die Einfuhr von Bibeln bis auf wentge Ausnahmen nach Rugland verboten hatte, jest die Genehmigung für den Drud einer erheblichen Sahl von Bibeln in des gierungsobrudereien in Rosau und Lentingrad er.

Antigin Wilhelmina von Solland, die im "Februar thre filberne Sochgeit felect, dat eine Proflamation erfolfen, in der sie eine Proflamation erfolfen, in der sie die eine der die eine die

2Bafbinatan

Helen Reller, die berühmte taubstumme Blinde, hat ihre Arme um den Präsibenten Coolidge gelegt und lich ducch Berühren seines Mundes mit ihren King gesesburgen und ihn unterhalten. Eie außerte, der Präsident wäre durchaus feine fühle Ratur, fondern ein fehr warmhergiger Menich.

Das Unferrichtsministerium beschloß, von Ausländern e die Atropolis besuchen wollen. als Einfritsaael bie de Atropolis besuchen wollen, als Eintrittagelb

Der Dampfer ber Canada Bacific Gefellichaft "Empreg of Afia" Der Jampfer der Canada Hacific Gefellschift, Emprefe ist Miselschernnte am Ausgang des Jafens von Sanafpat einen englissen dampfer wirde in zwei Zeiche der Schaffen der Ablanfahrt. Der Ucinere Allienschaffen wirde in zwei Zeich geschäuften und fant in 4% unten. Zafanisch betichtet, "Cloop", Europäer fünd der über im gelt den der und zeich der und der und der und der und der und zeich der fünftigen werden aber wohl ertrunten sein. Mach einigen Moterpacturen wird die "Ampref di Agia" die Resie and San Granelsen fortfeben.

Braa-Bufarester Meinungsaustaufch

Radridtenbienft ber "Boffifchen Zeitung"

wn Prag, 12. Januar

Ueber ben tichechoflowatifden Ctanbpuntt in ber ungarifchen Falidmungeraffare erfahre ich von tompetender Stelle: Der Deinungsaustaufch, der gegenwärtig zwischen Brag und Bukarest iber die Angelegenheit geführt wird, hat nicht den Zweck, eine birette Aftion gegen Ungarn einzuleiten. Es ift lediglich ein gegen-feitiges Informieren, wie dies auch in andern Angelegenheiten ber fall ift. Die Gelbfälfceraffäre, namentlich bie die Achoflowatet birett interessierende Rachahmung tichechoslowatischer Bantnoten direkt interesserve Nacyonnung spegnosonunger Zunatoten Durch Ungaru wird jedoch einen wichtigen Verkandlungspunkt der kommenden Konferen z der Kleinen Enkente kilden, die vorausssichtlich in Beldes in Gidlfawien Ende Februar stutssichen wird. Dabei wird sich auch die Gelegenheit ergeben, noch andere Ungarn betreffende Fragen, J. B. Die Abruftungefrage gu bistu-

Dlan muß, fo wird hier erflart, die gange Frage von zwei Standpunkten aus beurteilen, von ihrer politischen und ihrer mate-riellen. Der materielle Teil der Frage liege gang flar: es sei das gute Recht ber Tichechoflowatei, Erfaganfpriiche gu ftellen. Das fei aber eine einen Sache, bie nur die Tichechoflowatei angehe und nicht eine Frage des Einvernehmens mit anderen Staaten. Bon diesem Standpuntt aus betrachtet, sei die Sache eine triminelle Angelegenheit. Der politische Teil ber Affare fei noch nicht fo abwagbar, obwohl die Angelegenheit zweifellos ein Bolititum fei und deshalb Gegenstand politischer Berhandlungen fein werde. Der politische Charatter ergebe fich aus der Latsache, daß die Beschulpolitische Character eigen in inn bet Tellag, die Tendensen gegen digten lauter politische Funktionäre find, daß die Tendensen gegen die Nachbarftagten Ungarus und gegen Frankreich gerichtet waren und aus einer Reihe weiterer Charafteriftifa. Sierfür murbe ber Bolferbund bas Forum fein.

mp Rom, 12. Januar

Bu ber gemelbeten Befprechung ber Bertreter ber fremben Möchte im Belgraber Außenministerium bemertt bie "Teibuna", dog biefe Befprechung leinen gemeinsamen Schritt ber Möchte borftelle. Schenfalls habe ber italienische Bolicheiter bei biefer Gelegenheit nur feinen Antrittsbefuch nach feiner Rudtehr aus Italien gemacht.

Bethlen geht Schritt für Schritt

Radridtenbienft ber "Boffifden Beitung"

bh Bubabeft, 12. Januar

In Regierungefreifen werben alle Rachrichten über einen bevorstehenden Systemwechsel ober eine teilweise Regierungstrise benientiert. Es war das Geriicht verbreitet, Honvedhementiert. minifter Cfaty werbe bemiffionieren, well er bie Reaftivierung feines Schwagers, bes Oberften Santowitsch, vor furgem burchgesett habe. Andererfeits wurde ber Sturg bes Innenminifters Ratowiti prophezeit, weil er fich wiederholt für die Rechtsraditalen eingeseth habe. Alle biefe Rachrichten werben jest aus Regierungstreifen für unrichtig ertlärt. Tat-fache ift, daß der liberale Flügel der Regierungspartei, der in ber leiten Beit giemlich tätig gewesen war, wieder paffiv ift, und awar mahrscheinlich auf biretten Befehl Bethlens, bem es offenbar nicht in feine Sattit paßt, die rechtsraditalen Rreife topfichen au mochen.

Man wird daher nicht fehlgehen in der Annahme, daß vorerst tatsächlich keine weiteren Folgen der Fälscheraffäre zu erwarten find. Die Absicht Bethlens, mit der bisher befolgten Tatit den rechteradikalen Cinfluß Schritt für Schritt abzubauen, dürfte aber fortbestehen, so daß für später, wenn sich die durch die Fälfcheraffare hervorgerufene Erregung etwas gelegt haben wirb, immerhin noch gewiffe Konfequengen aus ben Standalen erwartet werben fonnen. Biel bemertt wird, daß Bethlen feine Teilnahme an bem für Conntag angefagten Rechenicaftsbericht bes Grafen

Runo Rlebelsberg in Romorn abgefagt hat. Riebels-berg gilt bekanntlich als Exponent der Rechtstreife.

Die Strafangelegenheit der Gelbfälfder durfte bereits in zwet Monaten gur Bauptverhandlung por dem Budapefter Strafgericht gelangen. Am schwersten beschuldigt wird Nadossu, den ja gußer der Teilnahme an den Fälschungen selbst noch ein ichwerer Migbrauch ber Amtegewalt belaftet. Rach bem ungariichen Beieg beträgt die Strafe für Belbfülfchungen fünf s gehn Jahre Buchthaus

Der Notenfälicher Schula

Radridtendienft ber "Boffifden Beitung"

bh Bubapeft, 12. Januar

In den offiziösen Mitteilungen über die Geständnisse der Bindischgraes und Genossen wurde mit einer gewissen Betonung orgeprochen, ein "Deutscher", namens Schulz, habe die Isole des Bertüsteres gespielt, wobei angedeutet wurde, daß biefer Couls mahricheinlich ber Ergberger-Dorber fet. Jest fiellt fich beraus, bag biefer Couls überhaupt tein Deutscher, jtellt ind heraus, ong vieler Sagnig werspaint ein Verlinger, fondern ein Kole aus Demberg ift. Mindisfarced dag ihn wegen seiner lithographischen Renntnisse beran. Schulz soll, weil er den ausbedungenen Lohn nicht bekam, nach Paris greefte sein umd der französsischen Polizei die gange Geschicke angeseigt

Seute wird befannt, bag Felbbifchof Babravoe nicht von ber Militarbehörbe, fonbern von ber Bivilbehörbe gur Berantwortung gegogen werden foll.

Windischaraek' Entschädigungspflicht

Radridtenbienft ber "Boffifden Zeitung

bh Bubapeft, 12. Januar

Der Rechtsanmalt des Bringen Bindischargen hat heute mit dem

etma 50 Milliarden Kronen wert ift.

etwa 60 Milliarden Aronen wert ist.

Angeischen wurde auf Grund weiterer Progesse eine Neise von

Nollstreckungen gegen Mindischgende durchgessübert. In

Nollstreckungen sind wiederbott Gerchievollzieher in dem Wober

kert Vollats des Bringen erschienen und hohen wertvolle Kunstgegenstände, Nüdelstide und Exprise beschlaganghun. Verteilstlet auch bereite eine Verstelgerung im Nalats Min
disch auch bereite eine Verstelgerung im Nalats Min
disch zur ab gerichen. Die Glündiger baten jedoch um eine

Ausspielsung der Verstelgerung.

Arbeitefriebe in Amerifa

Spanien baut neue Gifenbahnlinien

Wie aus Madrid gemeldet wird, hat die spanische Regierung beschlossen, in den nächsten sechs die sieden Jahren 1000 Kilo-meter Elsenbohalinien neu anlegen zu lassen, dei deren Bau die spanische Industrie bevorzugt werden soll.

Wie wir vergeben unfern Schuldigern

Dr. Arthur v. Gtvinner

bie gange Belt gegangen und hat der beutlichen Sache geschocke, wie das iht Amer war.

Und nun meldet sich eine en glischer General
als Exfinder jener Lüge! Bei einer Keier des
Autonal Arts Club in Rew Yort nämlich tühmte fich der
vertische Prizz des generale Sparieries, er siehl habe
die Geschichte erfunden zu dem Zweck, China zum Eintritt
in den Arte gu de beinmen, und zwar durch sichgende
Fällsquag, der Charteris beland hich an der Fritze
ber Aartichten abteilung der der bei tischen
Fällsquag, der Charteris beland hich an der Fritze
ber Auftichten der einer der der der der
fallenen Qeutlichen die und der der der der
fallenen Qeutlichen die und der der der
fallenen Qeutlichen die und der der der
kannen der der der der der der
fallenen Qeutlichen die und der der der
fallenen Qeutlichen der der der der der
fallenen Qeutlichen der der der der
fallenen Qeutlichen der der der der
fallenen Qeutlichen der der der
fallenen Qeutlichen der der
fallenen Qeutlichen der
fallenen Qeutlichen der
fellenen Qeutlichen
der der der der
beite der der der
beite der der
beite der der
beite der
beite der der
beite der
beite der der
beite de

Bel Chinas fölisfilider Ktiegsetflärung an Deutlickland mag ble icheußliche Geichichte bes Derru Charteris ben Ang-ländern die erfofften Dienlich geina jahen. Damit aber nicht genug, Derr Charteris plandert seinen Zuhörern weiter aus, bag ein erfindungsreiches Mitglieb eines Büros fild erbot, ein geställiche Zagebud eines beutlichen Gobaten zu fabrigieren und battin zu ergählen, mie ber angebilde beutliche

decarno-Vertrage dir Austen Chamber lain, er habe den bentschen Reichstanzler gefragt und von ihm die Versicherung bekommen, daß die Deutschen niemals die Leichen von Freund betomment, dag per Seutsjoen menness die Seutigen von greemo und Keind zur Gestigeminning verweindet, jondern lie ehrlich befloatet hätten. Die Ergäslung von der Stodonerormoertung als un m w ab r zu bezeidnen; er bofer also, so fügler er Binzu, daß fie tilmfig nicht mehr wiederhoft werden, jondern ver-gesten fein folle. Benn die Gouldo Seutsfeld und ehrlich das Seegangemen.

vergessen und die Deutschen als anständige und gleich-berechtigte Menschen betrachten und behandeln wollen, wie es nach den Porten sibres Außemunisters zu erhöffen ist, dann wollen auch wir Deutsche vergessen und vergeben. Daß l

Karl Eduard hat Eile

Roburger Abfindungsanleihe

Sum Schip ber gestrigen Sinung im Nechtsounschuste des Neichstenes über bie thürtneisigen Kürkeneckfrüdungen ab Abpordwerter Nofein felb eine auf sie hen-erregende Ertlärung ab ein "Nach ums ausgenen Mittellumen läuft ber Neichsten Gelah, mit ber angen Mittellumen läuft ber Neichsten Gelah, mit ber angen gelekoberischen Arbeit zu spät zu tom men. Wird-erichten, dah ber Spergs om Kodburg, dem soeben Durch Reichsgerichteurteil bie wertvollsten Horsten zu-gesprochen motoben sind, den den konten und die große Austandsanleiße aufzunehmen und die Kiechsten hat mit Shoptofeten zu bläckeit zum Eingreitungen de muß es Gade der Neichsgereierung, der Landescatzungen Settossion for the Angelief transport of the Angelief the Configuration of the Configuration

Die nächfte Sigung findet Donnerstag vormittag ftatt. (Siehe auch erfte Beilage.)

Wie Eberling aufwertet

Der Spothelengläubiger- und Sparerichugverband in Medlenburg veröffentlicht eine Erklarung jum Falle Everling. Dort gefagt, daß Dr. Everling, der an zweiter Stelle auf der Deutschnationalen Babilifte ftand, fein Manbat nicht befommen hatte, wenn nicht Sypothetenglaubiger und Sparer für ihn eingetreten maren. Deren Stimmen feien ihm nur besmegen jugefloffen, weil er auf Anfrage des Schuhverbandes erflät habe, deß er fich die Borfchläge des Oberlandesge-richtspräidenten Best auch eigen gemach habe. In der Erflärung beift es weiter: "Gein Rechtsempfinden

hinderie ihn aladann nicht, für das Aufwertungsgeseh zu stimmen, und verbietet ihm heute nicht, für hundertprozentige Aufwertung bei den Fürftenabfindungen fich eingufegen mit der Begründung, daß er lediglich die Aufgabe habe, für den Rechtegebanten und bamit fur bie mit Entrechtung bebrobten Fürften einzutreten."

Volksbegehren zur Fürstenabfindung

In der vorigen Woche het sich in Berlin unter dem Bortis des Vollswirtschaftlers Dr. Rucganstil ein Ausschuss auf Durch gestüber. Best des Freisenschund gebilder. Rachdem eine Richte fulurreller und wirtschaftlicher Dramischen steinen ihren Seitrist ab often Muschig effekt haben und in Jerm von gableteiden Briefen sowie langen Unterschriftlichten und dien Schichen der Vereister gestellte aus dem Schichen der Vereisterung liebeschnebere und aus dem Schichen der Vereisterung liebeschnebere und aus dem Bechäufen den geleichte gestellt der Vereisterung bestellt der Vereisterung bestellt der Vereisterung bestellt der Vereisterung der von der Vereisterung der Vereist In ber vorigen Boche hat fich in Berlin unter bem Borfin Unftrengung aufgubringen find.

wir porher unferer eigenen Deffentlichfeit beutlich sagen, wie die englische Propaganda sich felbst ent-larpt hat, tann uns tein rechtlich dentender Mensch verübeln.

"Rur ein allgemeines Bergeben und Bergeffen fann gang allein bas verlorene Gleichgewicht fowohl ale bas geftorte wechselseitige Bertrauen nach und nach wieberherftellen.

So schrieb Goethe gerade vor einem Jahrhundert, im Januar 1826, an einen Mann, dem er vieles zu vergeben hatte.

Reichstagebeginn

Gine furge Gikung

Der Reichstag trat geftern nach ben Beihnachtsferien wieder Bufammen. Das Saus nahm in allen brei Lefungen ein Abtommen zwifthen bem Deutschen Reiche und Saiti über bie Aufhebung bes Ausgleichsverfahrens an. Darauf murbe bie Rovelle jum Gefet über Erwerbs. und Birtichafts. genoffenichaften in allen brei Beratungen enbgilltig an-Beiter begründete Reichsarbeitsminifier Brauns Novelle gum Reichsetnappichaftsgeses. Die Beiter-beratung wurde auf Mittwoch, 2 Uhr, vertagt.

Much ber Breififde Landtag frat geftern nachmittag wieder gusammen und nahm in zweiter Lesung ben Gesehentwurf fiber bie Unterbringung ber Lehrer und Leiter von ftaatlichen Lehrerbildungs-Unftalten an, die durch die Auflöfung ber bis-herigen Seminare getroffen wurden. Gie follen in erster Linie für die freiwerdenden Stellen an höheren ftaatlichen und nichtftaatlichen Schulen berüfschigt werden. Auch die Aufdaulen, die Baisenaftalten, die Schulen für die Schuppolizei und Reichswehr sollen zur Unterbringung dieser Lehrträfte herangezogen n. Begliglich der Silfe fur bie durch bie Ruhrbefegung geichabigten Gemeinden gab man fich mit ben bereits erfolgten Bufagen der Regierung zufrieben.

Das Gefet wird in der Faffung ber Musichufbeichliffe an-

. Rach /6 Uhr verlagt fich der Landtag auf Mittwoch, 12 Uhr mittags. Auf der Tangsordnung frehen u. a.: Grund-vernägensfleuer, Abstimmung über die einheitligke Einmachgabe im Reichsent und eine große Angahl lleiner Berlagen, Anträge über die Adamsenseit

Der Meltestenrat des Preußischen Landtags beriet por der Bolispung über die Geschäftsiage. Bis Somnabend dieset Boche foll des Pienum iagen. Dann foll eine Paufe eintreten bis zum 26. Januar. Am 27. Januar wird der Finnar-mitische Derhoter-Aschoft bein Jausablet überingen. Das Daus wird bann bis jum 12. Februar burchtagen.

Der Ausschluß bes Abgeoroneten Rak

Rampf um bas hannoveriche Rommuniftenblatt

Der tommuniftifche Reichstagsabgeordnete 3man Rak. be-Der communitifiche Reichstagsabgeordnete Jwan Kas, "De-rithmit durch den Eiler, mit dem er den, auflichen Mann jeielte, ist von der Sartiel ausgeschlossen worden. Die "Rote Kohne" veröffentlicht eine Ertlätung des "Bolditros", in der es drieft, des die Partiel infosse des Ausschlüsse ihm auch des über-tragene Reichstagsamandat mit solvertiger Wiltung abertenne, Alls Begrindung wird angegeben, doß er in letzter Zeit Instrumatlich auf eine "Zerfehung und Zerfchlagung der niederinternating unt eine "Serfeigung und Gerfgingung der necedifi-lächstigten Partelorganisation sowie auf eine Distrebitierung der tommunistischen Politik bingearbeitet" hobe. Damit hobe er den Beweie erbroch, dost er nicht nut ein Schälding sitt vie Partei, sondern auch ein "Feind der resolutionären Arbeiterbewegung" sei.

Rag hat aulest versucht, mit hilfe seiner näheren Anhänger bie tommunistische Parteileitung von Sannover abgulegen und bas Bebäube ber bortigen tommunistischen Zeitung gewolfsam gu befeben. "Rote Frontfampfer" und Schupo-Mannichaften wehrten vereint ben Unfturm ab.

Eröffnung der Befinger Konferenz

Radridtendienft ber "Boffifden Beitung"

ha London, 12. Januar

Seute wurde in Beting die gur Untersuchung ber Frage ber Exterritorialität ber Ausländer in China eingesette Konfereng eröffnet. Der ameritanische Delegierte Strawn wurde einftimmig jum Borfitenben ber Ronfereng gewählt. Der Bertreter Chinas ertlarte: "Es werbe allfeitig anertannt, bag fich bie Egterritorialität der Fremben in Chine, dem einzigen großen Lande, in dem fie noch bestehe, überlebt habe, da durch die Entwidlung des Nochtes und der Gerichtsverfaffung im modernen Sinne jede Gewähr für eine angemeffene Rechts. pflege auch im Intereffe ber Fremben gegeben fei.

Der japanifche Delegierte antwortete im Ramen ber Machte und gab gu, das Exterritorialregime fei nur als modus vivendi in China eingeführt und fei baburd ber Aufhebung ver. fallen mit der Menderung feiner Borausfegungen.

Rach einer Melbung aus Schantung hat Lielfching. Lin eine neue Armee von 70 600 Mann organisert und marichiert pord-wärts zur Rückeroberung Tientsins.

Das Berfahren gegen Bentig

Bu bem Sochverratsverfahren gegen Dr. Sans v. Sentig. Minden erfahren wir: Raddem bisher nur der Unterluchungs-richter em Staatsgerichtshof dem Anwalt Dr. v. Hentigs jede Einstdut in die Alten verweigert hatte, hat nunmehr auch der Neich son walt seine Zusage, dem Berteibiger ein amtliches Net a) sa n wât f eine guiage, dem Verteiliger ein amtidiger Ceppid der Belgindblugungen au geben, aus til dig e, a o en. Man retinnert lich daran, daß die Aflicher Dr. v. Sweitiga gegenschied mitte Sonember 1923 — die Vocausiehungen der 'N we d'e Mitte Sonember 1923 — die Vocausiehungen der 'N we d'e gegen Vog derfelligt der Volgenschieder von der der verschieder Deltand gegen die Verfallung und der territorialen Verland der Verlichen Arches mit deberückier Dulbung von Cilben wie von Rorden aus im Gange waren. Es muß deshalb verlangt werden, daß der Staatsgerichtshof zu einem Maren Entschule tommt, entweder das Berichten einzustellen, ober unter Gnicherung freien Geleites baldigst die Hauptwerhandlung anzuberaumen, damit Or. v. heitig in offener Berhandlung den gangen Kall Klären und im Nahmen der Beweisaufnahme zur Aufhellung der Ge-schiebte des Perbstes 1923 beitragen kann.

Das Strefemann-Attentat

In der Angelegenheit des auf den Reichsoussenminister Dr. Stresemann geplanten Attentate ist, wie wir ersahren, die Beruntersuchung eröffnet worden. Sie wird gesicht von dem Untersuchungsrichter Graske vom Landgericht III. Die Hauptangefchuldigten Raltborff und Loreng befinden fich in Untersuchungshaft.

Minchemener mit einem Berweis beftraft

Abreise ber italienischen Schulbenbelegation

Wie der "Bofilichen Zeitung" aus Rom gemeldet wird, hat bie italienische Delegation für die Londoner englisch-italienische Schuldenverhandlungen Dienstag früh Rom verlassen.

Der erwachende Balfan

Die Balkanhalbinfel wird vermutlich in ber nächften Zeit The Validith flowers were recommended in the manyers open to let won high verben manders. Gie genight filon jegt ble Mai-met flamfeit verfälchener europäischer Robinette, beiorbers ber Londoner und ber Woschauer Magleaung. Gnalischer Ginflaß bominiert bereib in Altjen und in Muterrei. Mussland bat filo her Stittet genäster (ble ja immer noch als Mattanhat jid der Luttet genahert (die ja immer nach als Battan-faat mitgegählt werden muh), und es hat indireft nämlich burch üttricke Vermittlung Bulgarien und Imagliawien zu einem engen Aufommengehen eingeladen. Die Regierung Jantoff in Bulgarien hat mit einer burch Beröffent-lähung verfahrfür Alioge geentwortet. Alber bleig Ke-gierung bescht nicht mehr. Und was die nächste tun wird, meiß won nicht

weiß man nicht. Jugoflawien war vorsichtiger, es hat bem türkischen Jugo i la wien war vorjagiger, es yor vom incripsen Außenminster Nulchdi Len feine eigenfliche Antwort gegeben, jonvern, wenn unsere Velgrader Informationen zutreffen, nur erflärt, daß es erst innerhalb der Aleinen Entente über nur erflärt, baß es erft innerhalb der Aleinen Entente uber eller einer unnig von Cowjetrussiand verpneben mitste, um mit Woofau in nährer Legiebungen treten zu fönnen. Es scheint aber, das inner beiter eller Voneigung des alten Basic gegen die Anertemung der Gewietzeitzung jeht immer furtrere Reigungen nach dieser Rohnig weiten, nicht aufert der Basic gegen die Anertemung der Gewietzeitzung jeht immer furtrere Reigungen nach dieser Rohnig und eine Aufgennisiter Kinzt.

Aber auch in Au ma in ein konn man von einer englissen Drientierung in der Ausgenpolitie Norden der Schauen der Gemönlich Practice und der Verlagenpolitie Rohnigh Practice und der Verlagenpolitie Rohnigh Practice und der Verlagenpolitie Konnigh Practice von der Verlagenpolitie Verlagen von der Verlagenpolitie von der V

Orientierung in ber Außenpolitif nur soweit sprechen als es sich um bie gegenwärtige Regierung hanbeil. Sewohl Ventienu wie Königin Maria sind stere Estigen dieser Hollen eine Ambers sieht es ober mit der Cposition und von ellem mit der Kerntruppe dieser Oppolition, nämlich der Beuernparte. Diese wähnich eine Berkändigung mit Rulland und höfti, mit russischer Ausenbedung, in einem fünftigen Bollendund ein kinnten führende Ause für die nicht eine Ausenbedung auf Genen. Das gleiche Ziel mill die gegenwärtige Negterung erreichen, aber mit enuflische Jille.

gleiche giel mil die gegenwartige Regerung erreichen, aber mit englischer Stiffe. Det der filcht überschen werben, Diese außenpolitische Seite barf nicht überschen werten wenn men den Perteischmof in Rumänien werteben mill. Und im Jusiammenhang mit beien Kartelampf nieberum ist allein die seingationelle Abbantung des Aronpringen Erreitung ind die Leiten der die der der der der der Pertainm find die ist angem politische mit perfinsische Gegaret.

Jamerichott.

Ungweischoft bagegen ift, daß der Gedante eines Ballandeischaft bagegen ist, das der weiter gestellt der Verlagenschaft der Verlagen Unameifelhaft bagegen ift, bag ber Gebante

lännte.
Defto komplisierter ist des Berdallnis Griechen lands
fomoh au Jugoslawier wie au Bulgerier wie auch auf
funtel Mitansachme der guter Beziehungen au Mundlie
Türtel. Mit Almandme der guter Beziehungen au Mundlie
ist öriechenland auf der Vollanselsbrief lebbt wöllig isolere.
Se trägt an ber Löst einer großen territorialen Siegesdette beinohe ebenio ichwer wie an feinen gerüfteten inneren Verbältniffen. Derum hauptischlig ist es am Einfallers des
englischen und itelienischen Einflusses auf die Vollanschlich
führer demoken. Darum ist, neben Vutereft, dauptischlich
führer derechen. Darum ist, neben Vutereft, dauptischlich
führer derechen. Darum ist neben vollaren, danze den
bengen sie einen englisch gesibrten Vollanbund. Wirdbengen sie einen englisch gesibrten Vollanbund. Wan
befiniert diesen Vund als ein zweites Locarno und meint dan
tien international garantierte Gernaßderum Griedenlends
gegen seine beiben slawischen Nachbarn.
Allere aerebe biefer Gebenfenanam wird von Susoflawien

Aber gerade biefer Gedankengang wird von Jugoflawien

Alle biefe Gebanfen bleiben eber vog und formlos, folonige ber slättle fatat end ber Baltanholfnieft, nämlich Jugossomber jatt ibnen nicht Etellung nimmt, jendern nach feiner bieferigen Alt ib lenge wie möglich des Auchje undewegt bleiben läft. Eehr lange wird sich diese Politis faum mehr fortiehen leifen. Denn auf den Bolton wird öhnlich wie in anderen Ländern Europas die Unholdbarteit der innerpolitischen Berbestnisse in einzelnen Standen der unterpolitischen Berbestnisse in einzelnen Standen folgte führ der der unterpolitischen Probleme unterwilligt ins Rollen bringen, an bie man fid freiwillig nicht herangewagt hat.

Bon ben Berhandlungen ber Comjet-Union mit den Baltanftaaten werben foon in nachfter Beit gunftige Ergebniffe er-wartet. Rach einem Leitartitel ber offigiefen "Iswestija" ift mit ber Anertennung ber Cowjet-Union burch Sibstawien in nächster geit gu rechnen. Die in Gildslawien ansuffigen Emigranten hatben jest jeden Ginfluft auf die fübstawifche Regierung verloren. Damit fei bas leste Sindernis einer Annäherung swifchen den Stanten weggefallen, Die auch fruber feine Intereffengegenfane batten.

Herriot wieder Kammerpräsident

Barlamentsbeginn in Baris

Radridtenbienft ber "Boffifden Beitung"

rl Waris, 12 Januar

In ber heutigen Eröffnungesitzung ber Rammer murbe herriot mit 300 bon 324 Stimmen jum Prafi-benten ber Rammer wiedergewählt. Die reftlichen bie von ben Sommuniften abgegeben wurden, fielen auf beren Parteiführer Marcel Cachin. Etma 250 Abgeordnete ber Rechten enthielten fich ber Abftimmung.

Alltersprafibent mar ber 82jahrige Parifer Frauenargt Prof Binard, Der alte Berr, ber icon mehrmals bas Alters-prafibium geführt hat und bei biefer Gelegenheit ftets auf fein Lieblingsthema "Die Bevölkerungspolitit" einzugehen pflegte, ver-schlte auch diesmal nicht, die Bebeutung der Frau und des Kindes für die Stärke der Nation und des Landes hervorzuheben. Im allgemeinen beschränkte er sich auf einige allgemein-politisch gehaltene Gage, in benen er allen Schwarzsehern gum Erog fich gum Optimismus bekannte.

Bu berfelben Beit, wie bie Rammer, nahm auch ber Senat bie Beratungen wieber auf, und ber Senator Paul Fleurn bielt als Alterspräfibent eine langere Anjprache, in ber er auf bie Schwere ber Zeit hinwies und ben Franzolen trop aller Sorgen Mut und Hoffnungsfreudigkeit zusprach. Er mahnte bie Sorgen Witt inn Sessimangsteinigeit gilpraa, et magnte die Genatoren, keine unmüße Kritik an der Bergangenheit ju üben und vertrauensvoll in die Aufunft zu bliden. "Keine Nation," rief er aus, "hat wie die französische vom Artieg gelitten. Keine hat wie sie erschren, daß der Artieg auch sitz den Sieger graussem sit. Frankreich dese teine Gefähe des Sossies, und Socarno sei ein beutlicher Bemeis design eine Sossies. wesen," Mit einem Sitat des jüngst verstorbenen Polititers Molin ichloß er seine einbrudevolle Rede, und es ersolgte auch hier die Wahl des Büros. Der Präsident des Senats wird wiederum de Selves werden.

Die aftipere fomietiftifche Bolitit auf bem Ballan beamedt, foweit man bieher ihren Gang überschen tann, die Rleine Entente nach Möglichteit lahmzulegen und eingelne Glieder ju einer Conderregelung ihrer Begichungen gu Rugland zu bewegen. Die wegen ber beffarabischen Frage von Auf-land beabsichtigte Ifolierung Rumäniens scheint fich zu permirflichen. Enblich muß bie, wenn auch febr undeutliche und porfichtige, aber trogbem nachbrudliche Aftion gegen ein Baltan-Pocarno perzeichnet merben, ba die Comjetunion por einer Regelung ihrer Begiehungen gu England in jeder Bufammenballung der Baltanftaaten unter Führung Englands und bes Bolferbundes einen gegen die Cowjet-Regierung gerichteten Schritt ficht.

d'Albernon bleibt vorläufia

Bu Melbungen über ben bevorftehenden Rudtritt bes britifchen Botichafters in Berlin teilt Reuter mit: "Bie verlautet, find alle Gerüchte fiber ben vermutlichen Rachfolger Biscount b'Abernons durchaus verfrüht. Es ift noch ungewiß, wann b'Abernon feinen Boften verläßt, wenn auch erwartet wird, daß er wahrscheinlich im tommenden Frühjahr zurudtritt. Befanntlich ift es icon lange ber Bunich Biscount d'Abernons, gurudgutreten, jedoch hat er aus verschiedenen Grunden feine Entichliehung bisher aufgeschoben. Es wird angenommen, daß er nun abwarten wird, bis sich die politische Lage in Deutschland weiter getlärt hat, und bis der Bertrag pon Locarno burch ben Gintritt Deutschlands in ben Bolferbund feine Früchte getragen hat."

Bereinheitlichung des internationalen Rechts

Radridtendienft ber "Boffifden Zeitung"

ib Genf, 12. Januar

Am heutigen Dienstag trat in Genf bas Romitee für bie Bereinheitlichung des internationalen Rechts unter dem Borfig des schwedischen Professors und des Gouverneurs von Upfala, Samer [tjolb, zufammen. Das Komitee will fich zunächst mit den Berichten der verschiedenen Unterkomitees befaffen und mit ben Untworten ber verschiedenen internationalen Gefellschaften für die Pflege des internationalen Rechts, fich die Kommission um Auskünfte gewandt hat. Das Das Romitee foll ferner einen Statutenentwurf ausarbeiten für das neue auf Borfdlag ber italienifden Regierung in Rom ju grundende 3nftitut für die Bereinheitlichung des internationalen Privatrechts Bu biefem 3mede murbe ein Unterausichuf eingefest.

Dem Romitee gehören u. a. an: Prof. Damerftjölb-Schweben, Prof. Balter Sch üding, Lehrer für internationales Recht an ber Universität Verlin, Prof. Diena, hochfoullehrer für internationales Recht an Der Universität Hadua, Briery, Profeffor für internationales Recht gu Oxford, Fromageot, juriftifder Berafer des frangösischen Außenministeriums, Dr. Gustavo Guerrero, Gesandter von Salvador in Paris, Dr. B. Outland Guerrers, Gelander von Cardodor in Harts, Br. U. O. Co ber "Solland, Mitglied und frührer Borfigender des internationalen Gercfishofes im Hang, Dr. Barbeja de Macalhon, Socialfuntlikere filt nieternationales Recht an der Univerliät Liffabon, Dr. A. Malnn, Gelandter der Affrehoffwarder in Condon, Marlude, ipsandiger Volfahrter im Sand, Gimon Rundflein, Abvolat und jurifitiger Berater im polnissen Ausser. miniserium, Charles Leon de Biffier, Profestor an der Univer-lität in Gent und Rechtsberater bes belgischen Außenministe-riums, Georg Biderfham, Mitglied der ameritanischen Bereinigung gum Studium bes internationalen Rechts.

Doumers umftrittene Vorlage

Radridtenbienft ber "Boffifchen Beitung

rl Paris, 12. Januar

Bie verlautet, find in ber Finangtommiffion, die heute nach. mittag wieder zusammentrat, fiarte Strömungen vorhanden, die Gegenvorlage des Kartells vor der Regierungsvorlage Doumers in Bergtung zu gieben. Bieweit biefe Stromungen burchbringen werden, läßt fic vorläusig nicht übersehen. Zedenfells hat die raditale Partei ihren Mitgliedern in der Finanzlommission Direttiven gegeben, die pratissis auf eine Ablehnung der Regierungsvortage hinauslaufen, und die Rabitalen haben in einer Frattionssigung von heute vormittag folgende vier Richtlinien für ihre Rommiffionsportreter aufgeftellt: Berfuch einer longlen Bufammenarbeit mit ben Miniftern gur Berftellung einer moglichen Ginigung, wobei fich bie rabitalen Bertreter bemühen gu erreichen, daß 1. der Bahlungestempel nicht beibehalten wird; 2. die Lasten für die Amortisserung nicht aus Budgeteinnahmen bestritten werden; 3. die Rückahlung von 2 Milliarden an die Bant von Franfreich unterbleibt; 4. die brei Milliarden neuen Steuern aus ber Loucheur.Borlage vom 4. Dezember ihren urfprünglichen Charafter als Gegengewicht gegen die neue Roten. Emiffion behalten und nicht in das Budget eingeftellt werden.

Das Organ der nordfranzöflichen Industriellen, das "Tele-gramme du Nord", schreibt in einem augenscheinlich inspirierten Artikel: "Es erscheint uns angebracht, daß unsere nordfranzössichen Industriellen, Sandelstreibenden und Landwirte gusammen einen "norbfrangöfischen Blod" bilben, um die gemeinsamen Befcluffe für die Rredithilfe an ben Staat ge-Beigligfe fur vie Areolithilfe an Den Staat ge-meinsam in bie Tat ungulegen. Die Chinheitsfront Rordfrant-reiche ericheitt uns wünschenswert, zu beren gerftellung die Gandelskammern ober der Indhiffrierekond bie Initiative er-greifen müßten. Aus biefem ersten Julammenschluß lönnte eine entschlossene Regierung starte Kräfte für die Rettung unserer Bährung gewinnen."

Der Streit um den Kaiserfilm

Radrichtenbienft ber "Boffifden Beitung"

Bei der Barifer Filmfirma Bathe laufen fortgefest Drob. briefe aus nationaliftifchen Rreifen Deutich. lands ein, die offenbar eigentlich für Doorn bestimmt waren und nur versebentlich an die saliche Abresse gegangen find. Die Firma madit barauf aufmertfam, daß nicht bas Parifer Saus, fondern die Schwesterfirma ben Raiferfilm erworben Londoner Mit Rudficht auf die Dighelligfeiten, die fich bei ber englifden Erftaufführung ergeben haben, wird der Raiferfilm von Batho in Frankreich nicht gezeigt werben.

Die hollanbifche Filmgefellichaft, die in Saus Doorn den Raiferfilm aufgenommen hat, ertfart jest bagu folgendes: Giner der Operateure der Gesellichaft, der dem früheren Kaiser personlich bekannt war, erhielt die Genehmigung, Aufnahmen zu machen. Der Raifer habe für bie Aufnahme tein Entgelt erhalten, sonden vie von ihm abgenommene Kopie des Filmes selds des gadit. Die Filmen anftadme die erste erstellerdmitte war, destand für seind Antersse, des des Geseldschri ihr Aussississische Sieder schödene Ander verfaust debe. Die desslichten paris de London, die von ber frangofifden Firma Bathe unabhangis fei, habe ben Film für England erworben.

Der Einjährige

Reichstangler Dr. Luther tann am 15. Januar auf eine ein-jährige Tätigteit als Reichstangler gurudbliden.

Baron Bevers Gaft bes Reichspräfibenten

D. Bintelfich, ils Derbigender 1. Rlaffe des Deutschen Roten Kreuges.

Bulgariene Gefandter in Berlin

Bulgartens Gefanoter in Sertin Der zum außerorbentlichen Gefandten und benollmächtigten Minister ernannte bisherige bulgarische Geschäftsträger in Jerein Jo po fif sich um Montag vom Richaperölbenten aus Uederretchung seines Beglaubigungschreibens emplangen worben. Det der simpfang war Eduasisferteil Dr. n. Gednubert zusgegen. Im An-schafte und Metchylangter emplangen.

Bereinigte Berbanbe beimattreuer Oberichleffer

Die Bereinigten Berbände heimattreuer Oberischliefer haben in ihrer Generalversammlung an Etelle des Neichsministers a. D. Schiffer, der den Boris niedereckent fact, den Zamblagascher ordneten Harlf-Kreugburg (D. Bp.) zum ersten Borispenden gewählt.

(Siergu vier Beilagen)

Berantwortlich für bie Angeigen: Billn Cauer, Reutolln. Berlag und Drud: Ullftein A. G. Berlin.

Kawruleit

flieg unter de Tür, gab occele mann in Augmentens modifining, ourspines ore 21st, gau einem Chiglis in die Bohnung ab, schlerberben fich freinde heine Mann auf die Erense hinnure, schlie ihn mit dem Seitengewebs bluis, drachte ihn gum Berbinden auf die Linfallfalton, ließ ihn dann laufen.
Bartum des alles? Der junge Cchupomann segt, Kawruschi

Ann wirde vie Sertijlingsbertjandling infais dinectes etwelei als die Taffadie, doğ ein junger Mann fich in Alisilibung feines Antes eine fehr grobe Ausschreitung hat zuschulben tommen lassen. Aber in der Geschächte frecht ein sonderbor verssphiliese Motie. Der Arzt von der Nettungswache, über seinen Eindruck befragt, sagt nämlich aus: Die beiben hatten, wie fie auf der Boche erichienen, namital inis: die verveil gattert, wie de auf der Assage eighgeneit, einen durch aus harmonifd en Eindruck auf dauf ihn gemacht. Sie hätten sich sogar gedugt. Und Kawruleit erklärt das; er kennt ben Keinen Schupomann von Kindheit an. Der bestreitet es. Aber ventreinen Capipmann von Auswissel in. 200 der verteiler is Auswissel auch nachber, auf der Etrafie, hat Kawruleit seinem Peiniger zu einem Glass Vier eingeladen. Kawruleit erliärt alles. "Das ist bei uns Arbeiter so. Sben hauen wir uns, sins Minuten später vertragen wir uns wieder.

So wollte mir mit ihm versöhnen — außerdem sollte er ein bigchen ausjestopft werden."

ausjestopst werden." — ungererm poute er ein bischen Die Bedeutung des Bortes aussischopst" bedurfte wiederum der Ctäuterung. Ban verstand unter "ausstopsten" verbauen. Aber Kawruckti. der wie ein Echgigne taischein." Kawruckti. der wie ein Echgigne aussich, aber laum fünstig ist, — ein herrlicher Typ. Geine Hausbessipsein, die anädige Frau, sont von ihm: Benne te betrunkt nit, unaussischied. — wenn er nichtern ist, der beste Kensch von der Seltt. "Warum trinken Sie sovielt" "Kerr Gerüfftent, ich die Freicherarbeiter. Das macht soviel Standi

Der Berteidiger bes Schupomanns fucht gu beweisen, be ver sterteiniger des Schupomaints lingt an demeint, das Mar-mutieit isch mehrlach wegen Albertlandes vorbeltraft ilt. Er blitet das Etzofregistez au verleien. Da wird Kawrulett lebendig. "Alch vorleien — derr Zeichistault" Der Richte stellt sich Borstrafen wegen Widereltandes, Kor-prererfeigung, Jaufrischensbeuchs selt. "Alch vorleichen —. Er legt die Hinde aum Schalltrichter ge-fornt vor den Auma und littlert dem Versissenden au:

"Nich vorlesen — ich habe Ihnen doch jeschrieben – lesen, meine Frau derf nischt wissen." Und der Vorsissende:

nich nach Brandenburg."

Er wird vereidigt — die Berufung des Schupomanns ver-

worten. Aber auf dem Korridor flüstert Kawruleit mir ins Ohr: "Scheen dumm is er jewesen. Firn Itas Vier und en halben Monatsjehalt hätte id die Schnauze jehalten. Warum zeigt er

Abieu, Kawruleit, verföhnliche Seele. Er verzeiht fo gern, weil er sich selber so viel verziehen hat. Rawruleit, dich sollte man gum Feinde haben!

Tariffonflift im Bankgewerbe

Um Dienstag lief bie Ertlarungsfrift ber Parteien gum Schiebs prind im Deutschen Bantgewerbe ab. Der Neich swerband ber Vantleitungen hatte ertlärt, daß er den im Arbeits-ministerium gesällten Schiebsspruch ablehne, mährend die Berbände der Bantbeamten den Schiebsspruch annahmen

Seroande der Vantoe mit en den Schesberring an nach men und gleichgeitig feine Berbindisfeitisertlärung bentragten.
30 vom schweiben Taristonssiste teilt vom Allgemeine Berband der Veutschlieben Taristonssiste teilt vom Allgemeine mit Ver Richhoerband der Vanstleitungen hat an ihm nabelichende Degerenate des Reichhoerbandistertimes, des Reichhoerbandistertimes eine Eingabe gemeinstelle der Veutschlieben d richtet, in der er sich mit dem am 23. Dezember vorigen Jahres im Richgardettsministerium gesällten Echiedspruch beschäftigt. Der Hanten-Wechand verlangt in dieser Eingabe von den Mini-sterten, daß sie abermals beim Neichgarbeitsministerium dahft

Berband angerufenen Inftangen übertragen habe.

Etraßenbahngufammenftoß. An ber Cde Große Kenntiurter und Martusftraße sieß gestenn nachmittag ein Aramougen ber Straßenbahn mit dem vollbeseigten Maßänger der Straßenbahnlinte 60 gusammen. Ein Jachgagi der

Herzog Karl Eduard als Gewinner

Was ihm aehört und was er noch bekommt

Rachrichtendienst der "Boffischen Zeitung"

* Gotha, 11. Januar.

Der Rampf um bie Art und bie Bobe ber Abfindung bee Sergoge Rarl Chuarb von Cachfen-Coburg-Gotha hat fich in ber lenten Beit zu einer ber größten Gtanbalaffaren entwidelt. Die Unfprüche bes ehemaligen Bergegehaufes find maßlos, ja geradegu ungeheuerlich. Benn fie, was hoffentlich verhütet wird, alle erfüllt werden follten, fo würde Karl Eduard einer ber en Manner Deutschlanbe fein und viel, viel reicher, ale er jemale ale regierenber Gurft gewefen. Burgeit ichweben Berhandlungen swifthen bem thuringifchen Freiftaat und bem Exherzog. Bei biefen Berhandlungen ftellen fich bie Rechtsanwälte bes Exbergoge auf einen völlig intranfigenten Standpuntt.

Der Bergog Rarl Chuard von Albann, ber burch ben Bufall ber Erbfolge in den Befig ber beiden Bergogtumer Coburg und Gotha tam, lebte por bem Rrieg und im Rrieg bas forglofe Leben des Grandseigneurs, das durch die Annehmlichseiten der "Souveräni-tät" noch wesentlich erhöht wurde. Abwechselnd war des Sossage in dem fublich heiteren, überwiegend agrarifchen Coburger gandchen und bann wieder in Gotha, der ftart induftriellen Sauptstadt des zweiten feiner Bergogtimer, beffen Bewohner feit Jahrzehnten gewöhnt waren, ben fogialdemotratischen Albg. Bod in ben Reichstag zu entfenden, und auch fonft nicht bem 3deal der Bofmarichalle entfprachen. Die Revolution vertiefte noch ben Unterfchied und bementfprechend geftaltete fich auch bas Berhaltnis gu dem früheren Berricherhaus.

Mit Coburg und seiner Landsstreierung kam Karl Sdurch schon 1919 au einer Verständigung. Zotildelich wöre es schwerz geweien, dier noch eiwas zum Liagen zu linden. Men ließ dem "Lendessater" seine Schlöffer und seine Güter, gab ihm Erlaubnis, auf der Feste Coburg weiter zu leben, entband din von allen privatreschischen Odsen, d. h. von allem Seinern, und schwieder ihm noch als Erlas sit eine Stiftungen 13. Millionen Mart in bar, die damals, im Juli 1919, noch giemlich ber Gold-

In Gotha fam bas andere Egtrem gur Geltung. Dort - "enteignete" man "reftlos". Das war natürlich nicht haltbar, worauf auch die Demokraten Damals im Landtag fofort aufmertfam machten. Aber niemand hatte damals baran gebacht, baß ber Bergog und feine Rechtsbeiftande fpater auf den Gedanten verfallen würden, fo giemlich ben gefamten Beftand an Domanen, Balbern und Gutern gu beanfpruchen. Gelbft die Deutschnatio. nalen haben es für ganz ausgeschlossen gehalten, daß die Ent-schädigung über das Maß einer anständigen Absindung hinausgehen tonnte.

Gleich nach der Enteignung begann das Prozessieren. ter Herzog bestellte sich einen schneidigen Anwalt, nen Heren v. Filler, der als "Privateigentum" Der Bergog bestellte einen ben Gesamtbesit retlamierte, ber bem regierenden Saus als foldem bei der Domanenauseinandersehung von 1905 zugefallen war. Und außerdem follte Gotha, bzw. das Land Thüringen als beffen Rechtsnachfolger eine große Schadenerfag. forderung erfüllen.

3m Landtag wurden biefe Forderungen, die einen Sturm ber Entrissung erregten, abgelehnt und nicht einmal die Thüringer "Drdnungsregierung" tonnte es verantworten, den früheren Serzog zum größten Revolutionsgewinner Deutschlands zu machen. Der Rampf ging also weiter bis jum Juni 1925, wo der Projeß vor das Reichsgericht tam. Das Reichsgericht gab dem Herzog von Coburg. Botha recht und fprach ihm folgende Besigungen gu: acht Oberforftereien, Schloft Reinhardsbrunn und Schloft Friedenftein in Gotha und bas Dufeum und bie Sternwarte in Gotha.

Entfegen im Lande Thuringen, Triumph bes Berrn von Biller. Det feste fich bin und ichrieb: causa finita est! Bas ber Bergog über den Bertrag von 1905 hinaus tun will, ift "Gnade", nichts als Gnade.

Er ließ aber durchbliden, daß ber Bergog durchaus nicht gewillt fei, Onade gu geigen, sondern auf feinem Schein bestehe. Und fo fordert jest Berr von Biller eine geradegu phantaftifche Scha-Den ser fa filu mme für bie guiden 1919 um 1925 benutert. Daufer und Schlöffer, swie die abifchen 1919 um 1925 benutert. Daufer und Schlöffer, swie die abgeholgten Balber. Der verzog hat gu biefem Bwed ein großes Bermaltungefomitre gebildet, das in zwei aus feinen Mitteln erbauten riefigen Berwaltungsgebäuden fist und die Summe gusammenrechnet. Die Sohe fteht noch nicht genau fest. Rach den Mitteilungen, die man bisher betommen hat, fcmantt fie zwifchen 20 und 30 Millionen Goldmart.

Aber Herr v. Filler gibt sich auch damit noch nicht gufrieden. Er verlangt auch noch, daß der Staat Thüringen die Penstonen aller chemaligen Beamten ber bergoglichen Befittumer in Gotha Es burfte fich fchagungsweise um 80 Beamte handeln, meift höhere und mittlere Forftbeamte, bezüglich beren, wie fich herr v. Biller höhnisch ausbrudt, "das herzogliche hans ben raditalen Gifer, mit bem feinerzeit die revolutionare Gotha-iche Regierung vorgegangen war, auf Roften bes Staates Thurin-

gen dauernd von der Penfionslast befreit worden ist." Das ehemalige herzogliche Saus hat also überhaupt teine Pflichten gegenüber bem Staate, fondern lediglich Rechte.

3mmer noch nicht genug: Die Sch maltalbifchen Balber, mit die fconften und wertvollften Sochwälder Deutschlands überhaupt, wurden 1866 von Breugen dem Bergog von Gotha übergodipt, wurven tops von Preugen vom Vergog von Ovojan aver geben als Dant für die Afrigodientie feiner Landseftinder. . . Diefen Edmalfalder Forst erfertit sich der Erzherzog schon im Sahre 1922 auf dem "Nechtswege" Das einzige, was er dem Ctaute Thirtingen zugestund, war die Przohlung der Bension der Schmalfalbener Forftbeamten auf Lebenszeit.

Die allerjüngsten Forderungen herrn v. Fillers schließlich erstreden sich noch auf folgende Besig-tilmer: der Herzog habe auf Grund des gewonnenen [chließlich auch noch eine Reihe von Privathäufern in Gotha sowie eine Reihe von Sotels im Thuringer Balb guruid-zuverlangen. So 3. B. das Parthotel in Reinhardsbrunn und das große Schloghotel in Oberhof (bas feiner-geit vom Staate Thuringen an Stinnes weitervertauft wurde). Ferner verlangte der Serzog die Ruderstattung des gesamten Mobiliars der Schlöffer sowie das gange Effettenvermögen, was er bamals gur Beit ber Revolution befeffen habe. Dan fieht, die Forderungen werden immer hoher, und bie

Schadenserfagfumme, die der Staat Thuringen gahlen muß, fteigt immer von neuem um Millionen.

Rommt feine reichsgesegliche Regelung ber Fürftenabkommen, wird binnen turgem ber Egherzog von Roburg. Gotha im Befit folgenber Guter fein:

- 1. In Gotha und Umgeburg: ber Schmaltalbener Forft fowie acht Oberforftereien. Das find 36 000 Morgen. Ferner zwei. Schloffer, eine gange Reihe von Privatgebauben unb Sotels. Und folieflich etwa 20 bis 30 Millionen Mart Abfindungsfumme.
- 2. Besigt ber Bergog im Lande Roburg bereits feit 1919 folgendes als Privateigentum: Schloft Kallenberg, mit einem großen Teil der Umgebung fowie der Musterfarm Rallen-Ferner bas Schlof Gidhof mit Ungebung, außerdem das Recht auf Bewirtschaftung der Schweizerei Rofenau und ber Ländereien herum. Schlieflich hat er noch das Recht, auf Lebenszeit auf ber Fefte Roburg gu wohnen Recht geht auch auf feine Rachtommen über, und ebenfo gebort ihm noch eine Loge mit anschließenbem Zimmer im ehemaligen Roburger Softheater, das er 1919 großmutig ber "Landesstiftung Roburg" geichentt hatte.

Somit mare alfo ber Exherzog von Roburg-Gotha einer ber reichften Grofgrundbefiger Deutschlands. Es ift eine Luft, Eghergog gu fein ...

Straßenbahn, der 19 Jahre alte Arbeiter Dito Krüger aus der Capriviltese, zog fich durch Glossplitter ber bei dem beligen Aldmanmenlug gertnimmeten Bagenfrafter ich were Kopferlie ung en zu und mußte in des Kranfenbass am Friedrichsch gebracht werden. Ein zweiter Jahrahl erlitt leichte Janiabshürfungen. Die Soul dan dem Untal trifft die Jahreh der der Vergen, die mit unvorsätzische Jührer beiter Wagnach der in und vorfatzische Allen der Vergen der der Vergen der der Vergen der der Vergen der der von der der Vergen der vergen der der der vergen der der vergen de

Der Präfibent ber Verforgungsanttalt der Veruisper Reichspoft, Jum Borspenden des Unisiderates der untertickten Verforgungsantsalt der Deutschen Neichspoft, Sin Breseden, wurde der Ersfische der Deutschen Reichspoft, Sin Grechen, wurde der Ersfischen der Verpositiertettion Grechen, der Verforgungsantsalten der Verforgeren der Verfor Präfibent ber Berforgungeanftalt ber Deutschen postministeriums wie als Mitglied des Berwalt: Deutschen Reichspost tatkräftigen Anteil genommen

Deutschen Reichsposs interfälligen Anteil genommen.

Tenti Mostfi 4. Eine allen alen Aertieren wohlbelannte
Berfönlichtett, der frithere Raufmann Einit Wolff, ein Bender

bernann Bolff, des Begritherts der Rougerberttion in der er

auch feldst einige Zeit idita war, ist gesten, fost 70 gabre alt,

verschieden. Ber allen die Kunfftrenne unterer Stadt werden

mit Bedouern vom Hingam des liebenswirdigen, gestigt un
gemein tiftigten Befugdern der Rougertäde gehörte, mor aum

kunnenta der allen vertrauten Ersfehrungen jählte. Dowohl

in Köln gedoren, war einit Wolff ein echter Berliner geworden;

Biltigdier eines Altersquenfon Mog Leichen Ommaßnun ein

Ritigdier eines Altersquenfon Mog Leichen Ommaßnun ein

Biltigdier eines Altersquenfon Mog Leiche ab, menntilt dans

den Bertfeln des son ihm vergäterten hane n. Misson. Manches

mas dem Bertier Runflichen der friheren Ert, nementilt dans

den Kreifen des son ihm vergäterten hane n. Misson. Manches

den fertigen der Schunger, auch unferen Leiern freumb der

"Bolfflichen Schung", auch unferen Leiern mitgeniesen lassen,

"Beilflichen Zeitung", auch unferen Leiern mitgeniesen lassen.

Mordversuch und Gelbstmord

Eifersuchtstat des abgewiesenen Liebhabers

3m Saufe Bruberftraße 30 in Spandau verlette ber 22 3ahre alte Rlempner Balbemar Reisner aus ber Greifsmalber Strafe 163 bie 15 Jahre alte Kontoriftin Marta Schubert burch zwei Revolverichuffe in den Unterleib lebenogefahrlich und totete fich barauf felbit burch einen Ropffcuß. Das Motiv ber Sat ifi verichmähte Liebe.

verifdmäßte Liebe.

Reisner hatte vor einem halben Jahr die Schubert feinemgelernt und feitbem das junge Mödden unausgefert mit Liebes
anträgen verfeld, er murbe jeded immer adaputiefrau
er nun auf feinen leihen Beier wiedernun eine abstaflighe Unterteiler, die der er beitelt, fieder er geftern abende das junge Mödden in there elektelt, die Mödden in der einer lichen Mödden in der einer Lieben Mödhnung in der Beilderiträge auf. In der Böhnung maren
in der Schwageren deligen in des Möddens anmelend, die
fich auf die Pitte Reisners, ihn für einige Minuten mit ihrer
Gehwägeren allein zu laffen, aufrickopen. Am mödigen Magnehölt
fichen aus Neichen prichtig einen Renolver aus der Zofche und
aba unf das Mödden aum Echtiffe ab ie fehre vereichten.
Dann jagte er fich felbil eine Rusef in den Ropf. Er war jofert
tot. Das fichwerverleite Mödden wurde in des Städtliche
Rrantenhaus in Spondau gebracht.

Eine Bluttat in Behbenid

Ein furchtbares Berbrechen wurde gestern morgen im Saufe Moltschraße 20a in 3 ebd en ist werübt. Gegen 7 Uhr morgens sinden Jausbewohner die Ehefrau Emma Möller, geb. Albabu mit durchschnittener Rehle auf. Sie benachtschitzten sofort die Rriminalpolizei, die mit der Gerichtstommiffion und einem Argt

an dem Tatort ericien. Als man in die Molleriche Bohnung eindrang, fand man den Ziegelarbeiter Heinrich Gruse, der hier als Untermieter wohnte, ebenfalls mit durchschnittener Rehle auf dem Bett liegend tot auf.

als Untermieter wohnte, ebenfalls mit durchschnittener Reble auf dem Bett liegend bet auf. Die poliziellichen Ermittlungen und dos ärziliche Grunden ergenen, das Grunden bei Gruis verigen das, frau Wöller au vergewaltigen, und als er auf betitige Gegenwehr stieß, fein Opfer mit einem Kalterunffen bie Reble durchschnitten. An. An Erkenntnis leiner schrecklichen Zach das fich dann der Mörber mit dem gleichen Kalterunffen der dass durchschnitten.
Die gertichtliche Unterfuchung des Jalles wurde bereits abgeschlichen.

Reine Berwaltungsgebühren bei Aufwertungsverfahren

Die erste Betordnung gur Durchstübrung des Geleses Bre die Allestung Blentider Anleiben vom 8. September 1926 bestimmt, Bleintlicher Anleiben vom 8. September 1926 bestimmt, des von der Bederben innerhalb der Auswertungsverfahren Gebühren ober Aussegnen nicht in Anleig gebracht werten bei der Bestimpter Bes Boligeirevieren verwaltungegebührenfrei erteilt.

Wie kocht man nahrhaft?

Der Bilbungsnachmittag ber Sausfrau

In den Hauptinterssenkreis der Haustrau, in ihr tägliches Tun und Malten leuchtete der Bortrag Dr. Mag Windels, achbien im Größen Gabe des Pelejdewrischgisterates, "Uede erd in eru-geitliche Ernährungssorlichung und ihre Be-deutung sitz Leben und Gelundheit".

Deut ung für Leben und Gesundheit.

Einsteine heiter ebes Reinen aller Ernähung auseinender. Die
Sonne als Uttraft menschlichen Lebens baut in der Pflange die
Sonne als Uttraft menschlichen Lebens baut in der Pflange die
els Rohrung zum Zwede der Zellenerneuerung, zum Ersch des
els Rohrung zum Zwede der Zellenerneuerung, zum Ersch des
els Rohrung den hannt. Das Birten der Sonne in
der Pflange sie die ersche lebenserbaltende Energie lit dem Menschen
der Mitchaus ist die erste lebenserbaltende Energie lit dem Menschen
der möhrungsforfaung ift zu der Ertenntnis gestommen,
de heber Rohrung der Geschlichten in sich zu möhlichen, zu dem
er seinen Anlagen gemäß vorschriftimmt ist, der Ernährung durch
de Mitchaus der Verlichten und ist der Verlich

Wilfe feiner Mutagen gemäß vorschriftimmt ist, der Ernährung durch

Wilfe feiner Mutagen gemäß vorschriftimmt ist, der Ernährung durch

Wilfe feiner Mutagen gemäß vorschriftimmt ist, der Ernährung durch

Wilfe feiner Mutagen gemäß vorschriftimmt ist, der Weitel er seinen Anlagen gemäß vorserbestimmt ist, der Ernährung durch bie Mich seiner Mutter bedarf. Denn nur in der Mich seiner der Mich seiner Mich seine der Mich seine der menschlichen Ernährung utel weniger, als man früher annahm, auf sie Greunert als auf die Elia mit er antommt. um den Schfweckstelle seiner der Mich seiner de

Die ihrer Sorgfalt Unvertrauten mit ben ihnen am befomm-An ipper Corgani unverteauten mit oen innen am Secommithsen Andreumssloffen in dismackholten Abereitung zu oerhen, beigt diese Aufgade. In den jungen Mfangen im Tribjank feden ofte mellen Altanine Gemüße, Salat, Frichten, ja kibli Mid inn Butter find in Tribjahr nahrhaftet als im Decht und Kinter.

Die moderne Ernährungsforschung ift noch viel weiter geennen. Et bat in einer Riefe landwirtsfaftlicher Berinds-institute festagteilt, daß die Produtte, gewonnen aus natürlich gedüngtem Lond, in viel größerem Moße Bitamine enthalten, als die auf einem fünftlich gedüngten Acer gezogenen.

ver auf einem umfrung geonnigen nace gegegenen. Nachdem Dr. Bindel noch lurg die neuen Seilmethoden der Bollsseinchen, besonders der Tuberfulofe, durch pitaminenzeiche Ernährung gestreift datte, sam er zu dem Schluß: Cs ist stir eine Hausfrau völlig überfülliss, ihren Kopf mit toter Wissenschaft und Senisten vollin übertiliifte, bien Ropf mit loter Rüffenhöht inn Ebectrien au belaben. Ridden mitfenhöhtlich foll man Loden, fondern erfohrungsgemäß, natürtlich und practifel, Tridisce Soffet, Sennig, Dolft, menig Tridisch, Prot. Patter, Ridd, mit rinem Beet fo untomytigtet und möglich, fit ble notwendige Cri-mäßrung, wong moch die Birthung der Gome und förpertlich Be-wegung in der freien Unit blingstommt. Ca ist über-Tätnler fleicht eine durchgun nebenlächtliche Rolfe. So ist über-

oupt nicht notwendig, viel ju trinten, besonders feinen Alfohol.

Geifenfabrit-Fruchtfaft-Sprit

Die aufgehobene Geheimbrennerei

Bor einigen Tagen hob die Ariminalpolizei in der Schalf-hausener Straße in Tempelhof eine Geheimbrennerei aus und beschlägenahmte 6000 Liter Epril. Die Brennerei besand fich in mehreren Bimmer einer Schaufert. mehreren Raumen einer Seifenfabrit.

mehreren Müumen einer Seifenfabett.
Die Nachfordhungen der Soligi ergaben, daß der Befihre ber Tabrit von dem gebeimen Bettiebe nichts gewäßt hat. Er hatte unf seinem Sonnahmen kenn der Sonnahmen von der Weuerber meldete sich ein Mann, der sich über die Steine Weuerber meldete sich ein Mann, der sich über der Weuerber mente. Nach sängeren Petenbulungen mit dem Produtigien wurde ein Bertrag abgesätzlichen, and dem der Weuerber den Meun zur Abrittelion vom Frauhföllen metere. Dementhprechand wirden and Resil eingebunt. Diente wurde die Anziele wirden and Keisel eingebunt. Diente wurde die Anziele wirden and bestätzt der der Sonnahmen den Versiler von der Versiler abstantigen der Sind der Studie der Sind der Sind der Studie der Sind der Studie der Sind der Sind der Studie der Sind der

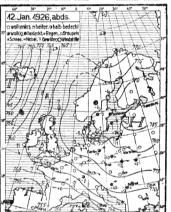
stimer des Grundflüdes auch über die Perfon des Mieters ge-täuscht, der des Grundflüdes auch über die Perfon des Mieters ge-täuscht, wie eine Gegenüberstellung ergob, nicht der Mieter, ftraße, ist, wie eine Gegenüberstellung ergob, nicht der Mieter. Mitteilungen zur weiteren Aufflärung nimmt bas Bollgrengtommiffariat in ber Quifenftrage entgegen.

Celbitmordverfuch. In einem Holel in ber Mittelltraße sich gestellt und ber 20isbrige aus Stargard in Vommensebritige Raufmann Ewon Jacobs eine Augel in den nogl. Er wurde fcwer verlegt durch das Neitungsamt in die Klintt Ziegelstreße gekracht.

Die Sorgen! Ein Potsbamer Rechtsanwalt von Koehler Die Gorgen! Ein Polebemer Achteanwalt von Rochler light mit den Phöften einen erbitteren Sampi um den Freihermittel. Er begauptet, durch Mochton durch feine Sante, eine gedorene Frein von Rochler auf Jührung des Freihermittels berechtet zu fein. Bor dem Polsbamer Antigericht erflärt jedoch der Schaperflächige Erspän Relule v. Strasonit nach Clinfair-

Weiterfarte vom 12. Januar

Deffentliche Metterbienftftelle Rerlin (Radbrud perhater



Allgemeine Wetterlage

Betterausfichten für Berlin und Umgegenb Eroden und geitweise etwas ficter bewölft bei ftrengerem Froft ib giemlich icharfen öftlichen Winden.

Allgemeine Betterausfichten für Deutschland

3m Guboften noch vielfach leichte Schneefalle, Froft bauert fort.

nahme in die Aften des Geroldamtes, daß diese Tante nur eine geborene von Roehler, ober feine Freisin gewesen sie. Das Gerichie erfannte deshalb wegen Ubertreiung der Rabinettsorber vom 15. April 1822 (Johrlässige Ramensänderung) auf 30 Mart Geld-strafe.

Die "Deffen" bor Reval

Radridtenbienft ber "Boffifden Beitung"

Stettin. 12. Januar

Des Linienschiff "hessen" ist am 12. Innuar wogens auf dem Bege zu den im Kinnissen Werebulm eingestorenen Dampfern vor Rened angelemmen und dat sich mit dem deutschen Dampfern im Leebindung geseht. Um 9 Uhr vormittegs ist des Schiff zu einem Wastes in des Geseht im Gesegongen. Die Gisnach-tichten sind in den Indere Tagen nach ungünstiger geworden. Der sinnisse Westellen ist die auch die Solie von Wesel zugletzen und voll Vorden. Um ungünste der Wesel zugletzen und voll Vorden. Um ungünstelle der Wesel zugletzen und voll Vorden. Erpedition find ungewiß.

Rach einer Mitteilung ber Dienftftelle ber Marineleitung ift von

der "Seffen" über die Civoerhaltniss angelogt hat. Von der Von der Von eine feit itung wird mitgelellt: Im Eilber Innigetellte In Gelber Innigetellte Innigetellte Simmissen Volletze Armeilde Volletze Innigetellte Schliffe Rafras Allumeistelte, "Rafra Aunfmann", "Ahlfar, Dichter "Lüffer", "Archar", "Trave", "Wartenburg", "Hhitagollt", "Arrike", "Derrede", "Neuerlett", "Tauft", "Dodsjand", "Mhitagollt", "Orrike", "Derrede", "Neuerlett", "Tauft", "Dodsjand", "Mittagollt", "Tauft", "Bartenbeft", "Areiben", "Johann Justenbeft", "Neuern", "Johann Justenbeft", "Pallas", "Farlas", ferner "Triumpf" in Kotsa und "Nössen" in Hangs.

Neue gesehliche Negelung ber ärzstlichen Chrengerichte. Dem Erzeihlichen Landbag ist jest der En tu urt i eine a Cese her ibter die Albaberung des Gelehes über die Erztlichen Carenquerichte, das Umlagerecht und die Nafis der Kerzste-tammen nom 22. November 1880 nocht Bereichnung ausgeman-Der Entwurf läßt im Berfolg des Beschübung ausgemen. Der Entwurf läßt im Berfolg des Beschübung ausgemensten anstillehen Oberngerichte beschen und fielst um eine Mähnberung und Engängung der Geltimmungen über des ehrengerichtliche Ber-chtern und die Julammenstellung des ärzlichen Chromegreichsfahren u hofs vor,

Das Anto unter bem Schnellaug. An einem Bahniber-gang in der Nach von Killingworth ift ein Schnellaug in ein von vier Personen besetztes Automobil sineingesabren. Bon den In-sassen unter zwei sofort getötet, die beiden anderen schwer perlett

Alm Rochherd verbrannt. Die 65 Jahre alte Fran Pau-ine Modert aus der Raunnnstraße 71 wurde beim Rochen line Modgert aus der Naumpnitraße 71 wurde beim Aoften von den Flammen des Herbeiters ergriffen und erlitt am ganzen Körper (in were Vrand wunden. Die Berunglidte wurde in das Beihanien-Aranlenhaus eingeliefert.

Korpet lamure and kontrollen eingelieset.

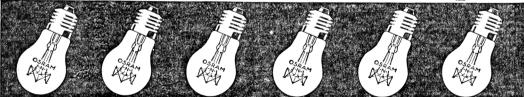
Screilbeitegung in der Schwarzwälder Uhrentwürfte. Die Erreilbewonnig in der Schwarzwälder Uhrentwürfte. Die Erreilbewonnig in der Schwarzwälder Ührentwürfter hat, wie der "Bolffichen Zeitung" aus Freidung 1. Artender der Verstellung in der Verstellung in der Verstellung von der Verstellung vor verstellung vor verstellung vor verstellung vor verstellung vor verstellung vor verstellung verstel

Gefdäftliche Mitteilungen

In Rr. 52 ber "Berliner Illuftrirten" ift ein fehr intereffantes und

Gube bilig au bestellen innegatungen.
Gube bilig au bestellen beitett fich nochmols Gefegenheit in ben
feinen Jagen bes Jamentur-Ausverlaufe bes befannten Gube-beels
Schrahl, Minnstrehe 25, mit schram weitern Aerfaufsbänten: ReitSchrahl, Minnstrehe 25, mit schram weitern Schrahlen, den geben
Gube beite fich niemen bis außergesche Guberberg, deuentriche fod.
G. follte fich niemen bis außergesche hier der Guberbergen Wegen kein
geben lessen, der man bis Stime hat, de in der vorgient Wochen wegen kes
größen lessen, der man bis Stime hat, de in der vorgient Wochen
geben Berenpolien erhobilig betenheist. Die 21 Gedunsentler, mit
hern lächertich die Studen behand der einem Kertenhogen
beren Wegenpolien erhobilig beschapiets. Die 22 Gedunsentler,
hier lächertich die geden der bei hertig Jasten der Stime hin.

Die neue Usram-Lampe



Die Einheitslampe der Zukunft

Man beachte die neue Birnenform

Verfilmter Weltfriea

Sauptmann Trent, ber für gefallen gilt, tehrt folieflich boch aus den Krein, veren, ver für gefauen girt, kest jazienin dom abs dem Kreine zurüft, dere blind. Do der Geliebein verbigt er flich, dage ihrer Hoffen der der der der der der der der der eit zu ihn, und nachem er eine Seitang vor ihr als Schender, ber lie verlichmen, und nachem er eine Seitang vor ihr als Schender, der der verlichmen, der der der der der der der der der Seitand der Liebende finden fich.

Rührt bas? Die follte es nicht. Es ift fo, wie wenn eine bide Mujytt book i kie jolite es nicht. Es itt 16, wite wenn eine blief Maham mit vielem Behgapen fid einem unmittelbor auf die Eximenbrüfen feste und fie mit ihrem Gewicht bis aum letzen Exopfen ausquetichte. Magelichen von der foliden Bighologie bes Blimben und von der verlogenen Anfändigfeit, die dem Manne befielbt, der Gelichten aus angeblicher Echonung des Zebens-befielbt, der Gelichten aus angeblicher Echonung des Zebens-Bilmben und von der verlogenen Ansländigleit, die dem Manne ehfeibt, der Ochiebten aus angebische Cohenna des Zebensglidt vorquentholten: miljen wir es uns eigentlich gelolen löfen, wir jedem billigen Mittel gerüht zu werden? Det eigentlich gieber, dem es einfällt, das Recht, uns zu rühren? Diefer amerindie film beruft fisch auf ein englisses Breierfüllt von S. B. Erweisen. Mägen fisch doch die Angelfechfen rühren loffen, wie es dei then nationale Sitte ist. Mut jeden füll beiten bilde inne Silid des Wortes, das, det allem Ritich, den Borgang abeit. Der Jim aber enthehrt bleier Einterung burch des Mort, das bleie Ochfechnis vergewaltigt, umb der Zulchauer, der filg folgen der der Berteit un der Aufgeber der Silik dem Berteit der Mittel ausgebig fisht, emport fich genen eine Mittelnung des Film den deren feine Mittelnung des film entheten der Silikung. Diefer rückfehrende Uinde bilde überdies nur den zweite des des den eines Mittelnung des film. Die ert die Silikung. Im effen den mit den Mittelnung des film. Die ert der den den den einen Silikung.

"Der Bantfrach Unter ben Linben"

Rundfunt-Broaramm

Funtftunbe

Auftenbe
4 Uhr: Cerbr-Spieler "9, 34 th den won Seilbrann", Schaiffelt in sint Miten won geintich von Rieft. Verlonen: Der Rasier; Gebauts, Ergibides von Bermer, Stieberch Better, Graf von Erchard, Grafield von Bermer, Stieberch Better, Graf von Erchard, Grafield von Bermer, Stieberch Better, Graf von Erchard, Graf von Leiter, Grein Butter, Gleinwer, Jier Michel, Miten Graffelt, Grein Butter, Gleinwer, Jier Michel, Miten Graffelt, Grein Bermer, Stieberch Stieberch Stieberch Greinwer, Bustlemich aus Peilbrenn; Rasien, January aus der Stieberch Stieberch Mitensel der Stieberch Magnituden Aufgegraf von Grein Greinwer, Berstellung der Stieberch Magnituden der Stieber

Reichgefündungs-Remmerle. Der Au-ich ein bund bes. Connent (B. C.), Archand national-leicheitlicher Aerperationen, verantleine mit (B. C.), Archand national-leicheitlicher Aerperationen, verantleine mit (B. C.), Archand (B. C.)

Der Protest des Handwerks

Der Reichsperband bes deutschen Sandwerks bat fic gestern Der Reichsverdand des deutschen Jandwerts hat fich gestern mit den neuerlichen Geskessengiangimen der Reichsvergierung zur Förderung des Preisabbaues beschäftigt, die in erster Linie die Interession des Jandwerts berühren. Das Jandwert hat erlätt, dost es selbsversähölich bereit se, breissientungsattion der Regierung — die, nebende beweit, nun sign von der Wonate bauert, ohne daß wir ihre Erfolge zu phiren bekommen — zu unterstüßen. Es hat sich dere aufe energischle dagegen verwahrt, zum Sünden do der gestendet und, wie es in dem neuen Geschentunus geschentung keineligt mit tief eingreisenden Vorschriften attodiert zu werden.

werden.

Die Stimmung der Berfammlung wer recht gereist.

Die Stimmung der Berfammlung wer recht gereist.

Den Neicheverlehreminischen Der Krohne, der die leidige
Aufgade hatte, als Stellvertreier des Neichswirtschaftsministeriums auch der Tagung zu erscheinen, nurve sogan auch der
Auffache der Verlammlung heraus durch Jewischenuf ich schaft nageschied, doss er sit gesetnes sond, eine Neder Lurgabzubrechen und nach haufe zu gehen.

Diefes Bortommins gibt deutlicher als alle Neden und Entschließungen ein Ville von der Verärgerung, die unter den Jondwerten Nals gegriffen de. Es ist nicht nur das neue Preisabbaugeich, nelches das Jandwert in Hannisch der Verlanden der Verlanden und die Verlanden der den Verlanden der Verlanden und die Verganischen der die innehen des einer Sinstätel hinter den gehoren Industriellen, in mehr als einer Sinstätel hinter den gehoren Industriellen,

bei Kleineren Gewerbetrelbenden und ihre Erganiciation fich in mehr ols einer dinicht binter den großen Abwärteillen, Lendwirten und Kinanzleuten aurückgefeit fühlen. Sie dosen nicht mehr des Verteuen zu der Luter Verkeiterun, daß sie ellen Abwärten und Kinanzleuten aurückgefeit fühlen. Die dosen nicht mehr des Verteuen zu der Luter der Vereitigt ellen Abwärten der Vereitigt elle Abwärten der Vereitigt von der Verteuen der Verteue

Dagi tomini, ong ein geoger Leit der Handwerter mit weer-trebenen Höfnungen in die neue Seit getreten ift, die domals ab beginnen schen, un auf die Artifichtendien in die Negie-rung eintreten, un auf die Artifichtendiellit bes Niedes nachbaltigen Einfling ausgaüben. Die gebene zich daten die Bestlichmeitungen Demograpen von jeher felt Kreissenbe dem Senthandienden, wenn fie nur erf bas beft in der Hand häften. Es ift so gang andere gefommen.

Der Berlauf ber Tagung

Auf ber Reichstagung bes Deutschen Sandwerks referierte nach

Auf der Reichsbagung des Deutschen Handwerts referierte nach et mignikten Begrüfungsanftrache des Alchavertesprenntillers Dr. Archine Dr. Meulich über die Vorgeschichte des Geschenutses auf Töberung des Perisabbaues.
Generalsetreite Hermann kritischer dann die Bortschieden gegen die Kingibitung, die sich in der daupstäde gegen Aushandwert und Aleinthuhrite auswirten würden, nicht aber gegen die mächtigen Trust und Kortentagen der Alle und der eine Alle der gegen die mächtigen Truste und Korten Wirden, nicht aber gegen die nichtigen der eine die fielen Westente wurden der Verlammen in der Erichte der Ericht die Ericht zu vor vor der Verlammen der eine Freier der fiel fiel fiel hing vorgelecht, in der der Richaverbaut zu dem Gesch auf Jörderung des Preisabbaues solgendes erflätzt.

bes erflört

bes ertlätt:
"Der Reichserband des Deutschen handwerts hat durch den
Bediglich seines Ausschwifes vom 26. November 1023 deweisch, oder
er hinschlich des Areischolsen mit der Artiderenzierung bis an
ble Gerans der Wositalielt gehen will. Soll ein Berufschand
aber hinschlich der Perisbillung auf seine Mitglieder einmatten,
so darf seinen Organen nicht des Wissilassen und des
richtes Anfaliation zu sehren und dies em Bespielen zu errichtige Anfaliation zu sehren und dies em Bespielen zu er-

richtige Kaltination zu erzein mie Archingungswelen, Antening in General und privolen Berdingungswelen, Antening bei Breichgereiterung mit ihrem Entwurf befeitigen will, find ledigligt eine Folge des geschmen Spftems. Die von der Krichsergietung vorgehösigenen Massendium gewen die Ringblichung werden als vollständig einseitig und profitsisch undurchflührbar abaelehnt.

Deutschen Jones and der Procession von der Geschwerte gegen ble im Gesentwurf zur Förderung des Breisalbaues enthaltene Sonderbestimmungen gen gegen das Sandwert. Der Berluch zu theer Durchslitzung wird lediglich die vorfandenen Gegenstäte innerhalb der gefamten uitb lediglich die vorfandenen Gegenfläge innerhalb ber gefamten Zwölferung vorfchieren, ohne zu irgendweichen protitischen Ergebnischen zur eine Verschaften zu feinbert, sollenge an den Grundurschen für die Zugennannische der Verschaften zur nichtig erchinert unter Alle vorausseigung für ein wirtliche Gefundung der Weltrichte franz der Verschaften von nanzuirtscheit des Reichte unter Verschaften von den der verschaften der Verschaften von der Verschaften de

Das Reft ber Sportpreffe

Der Berfiner Sportpalaft hatte geftern wieber einmal einen gang großen Abend. Das Saus war beinghe ausvertauft und die gessen worm. Das Haus wer beingte ausvertrauft und die Wer-führungen entfprachen wöllig dem großen Interesse, das das berte Publikum der Beranslaslung des Bereins Deutsche Geportpresse ent-segengebrächt datte. Die Organisation liellte den Pressellestund die erkreutliche Zeichen aus, daß sie noch is manchem "derussmäßigen"

Der Abend wurde durch rhnthmifch-gymnaftifche Borführungen ber Bobefcule von fechgig Damen aus bem fortgefchrittenen Rurfus eröffnet.

Ruttus erbfinet.

3m 1000-Weter-Borgabe-Laufen, das auf diese sichheitischemügliche Einführung schafte, war Dr. Peller (Kreusken-Greitstin), der nom Mal siertet, eine große Antönischung. Der verjährige Eigere Schömann Ebresdul) tonnte siehe Vorgabe von 10 Metern zum mindelten behaupten, wenn nicht vergrößer, unde feste, indem er alle gandtlung aufholte, auch diese Jahr, liederaus interessent werden der die Fandtlung und die Vorgabe von 10 Metern zum die Vorgaben der Mindliche Mindliche Vorgaben der Vorgaben, nochdem er die sich sich vorgaben der Vorgaben, nochdem er die sich sich vorgaben der Vorgaben, nochdem er die sich sich vorgaben der Vorgaben, nochdem der der Vorgaben der Vorgaben, nochdem er die sich sich vorgaben der Vorgaben, nochdem der die Vorgaben der Vorgaben der Vorgaben, nochdem der Vorgaben der Vo

Ein Bortampf über vier Runden zwifden bem beutichen Beltergewichtsmeister Ern ft Grimm und bem beutichen Leichtgewichtsmeister Aichard Naujots, der als Kampf ohne Ent-scheidung vereinbart worden war, ging über die ganze Distanz und sah Grimm in der zweiten und dritten Nunde im Borteil, so daß wohl einen glatten Bunttfieg gelanbet haben wurde, wenn ein

Reichsbanner Schwarz-Rei-Gelb. Gauverfand: Achtung! Am Bonnesdag abend 8 Uir jezicht Amerca Reich ein geprät ib ent 20 be in den Germanic-Claim. Chaiffeifreide 110, Zu beiter Bereiche eine Bereiche Bereiche Bereiche Bereiche Bereiche Bereiche Bereiche Bereiche Bereiche Beiter Soule bereiche Mitte: 7.00 Uir Steitiner Booschabmbei; Eitergarten 7 Uir am Armindageich, Beiben 6.30 Uir Angebeuter Biogre Bei bingt 8 Uir Germanic-Clair, Prenglauer Beeg 7 Uir Bereich 12 Uir Bereich Bereine, Bortrage, Beronstallungen. heute, Mittwoch: Freie Boch ich ule. 8 Uhr, Cophienichule, Weinmeisterfte. 16-17, Dr. Iudolf Busmann: "Die Lebenstragit bes mobernen Menichen.

Weiße Zähne righten die ihr hind register die ihr hind register die ihr hind righten das die ihr die ihr die ihr blimberiel with auf mit defüg Chlorodont.



Orig.Goodyear-Welt

orig.Goodyear-Weit Damen Spongen.
Schniffschuhe, scht Boxind und Chevreau, zich Lack

084

Münzstrasse 25 * Schöneberg-Hauptstr.160 Frankfurter-Allee 54 *Kottbuser-Damm 13

Als Verlobte empfehlen sich Hedwig Fender Ernst Gracht

Berlin, 12. Januar 1926.

Alwin.

Erwin Meltzer und Frau

Anna, geb. Ziegeler.

Berlin-Charlottenburg, 13. Januar 1923.

Um 9. Januar, abends 7 Uhr entichtief fanft nach turgem Kanntenlager unfer lieber Bater, Schwieger: bater, Schwager und Ontel, der Laufmann

paul Walter

im 54. Lebensjahre.

In flefer Trauer

Die Sinterbliebenen. Berlin, 13. Januar 1936.

Die Beerdigung hat auf Bunich bes Berftorbenen

Johann Suber

50. Lebensjahre.

In tiefer Erauer: Die Sinterbliebenen.

Die Beftattung findet am 14. Januar, nachmittage

Am 11. Januar entidlief fanft infolge Berg-ichmache unjere liebe Mutter

3da Loefchen

geb. Enteberger

im 60, Bebendjahre.

On Biller Transer Paul Loeichen Sertrub Glodmann, geb. Loeichen Clara Lewin, geb. Loeichen Kurt Loeichen,

Berffn. 12. Januar 1926 Die Einäscherung findet am Donnerstag, bem Januar, bormittags 111/2 Uhr, im Rrematorium umschulenweg ftati.



Schreibmasching für schöne, stels zeilengerade Schrift. Das bewährte System von unübertroffener

won unabertrottener
Höch stleistung in Bara
und Kanziei, 300 Tausend sind
im Gebrauch. Adlerwerks
... G., Zimmerstraße 92/2.

Rurge Kamilienangelgen.

erlobt: Frl. Trubel Schmitt mit herrn Ebgar Sube, Franffurt a. M. - Frl. Gretel Dobe mit herrn Rurt - Grl. Gretel Dobe mit herrn Rurt Delmrich, Berlin. - Grl. Miba benich mit herrn hermann Strater,

Nachen, Bermählt: herr Dr. med. David Latte

Brau Elje, geb. Ulimann, Berlin herrn Baul Badmann und Fra Bertrub, geb. Italiaander, Leipzig. Gine Tochter: Derrn Ernft 29. 3. 200ffram und Frau Dermine, geb. ing, Duidburg. - Deren Balte Beterffon und Frau Dora, geb hetrn Walter

eftorben: Bert Robert Rlopp, Berlin Derr Michaelis Laufer, Tilfit. -Richard Adrant, Berlin. - Der phil. Johannes Croner, Berlin Dr. phil. Johannes Groner, Berlin.
- Sert Bulleim Arijinger, Berlin.
- Sert Nonjul Dr. Miczanber Wolffen
Serlin. - Derr Grong Bendo, Perlin.
- Ort Max Breitlinger, Werlin.
- Ort Balther Begeler, Berlin.
- Dett Dr. phil Dexas Echmann, Schp
Mg. - Derr Menno Lange, Werlin.
- Ort Michael Chapter, Berlin.
- Derr Menno Lange, Berlin. Derr Richard Belger, Leip; firet a. M. — Fra firet a. M. — Fra "ch. Berlin. Frau Julie Floren jurt a. M. — Frau 3ba Sachje, Engatich, Berlin. — Frau & Schneiber, geb. Schneiber, Perlin.

Jüdische Gemeinde. ing ber Repräsentanten Bersan nerstag, ben 14. Januar ibs 614 Uhr, im Repräsen



bei Gicht, Rheumatismus, Zucker-, Nieren-Blasen-, Harnleiden (Harnsäure). Arteren verkalkung, Frauenleiden, Magenleiden usw Man beirage den Bausarzt. Erbältlich in Apptibsken, Progerinen und einschlägige

Goschäften sowie bei der /artalitielle der kantsquellen rachingen und Niederselters. Amt Litzow 8260 und 8261 Brunnenschriven durch das Frachinger Zentralbür weile W 3d Wit elmstrade 55





Teppiche.

GOLDSTÜC Stiick - Likóre

Ravitalanlage.

8% Zeingoldanleihe ber

Landesbant der Proving Bestfalen vom Jahre 1925 unter Garantie der Probing

Beffalen.

Kleider Müntel Pelze Stoffe Wäsche Original Modelle Im Einrichtungs-Haus Teppiche Mübelstoffe Gardinen

Perser-Tenniche Bruden billig ber-ff. Bism. 3299

Gediegene Möbel mert' ben Sab, baut Gletier, Alexanderplat, Miexanderstrage 42

Phonola

(Dupfeld) n. Bia nola, Borieger in

Bojtialen.

Sopital und Jielen wert
Tänligten in apfestione Jah
erne der gestellen Jah
erne Gemäß heutigem Generalversammlungsbeichluß gel bas Ceichilisiabr 1024/23 auf bas Stammattienska · Tvividende von RBN 30,— abgliglich 10 % Appitalert er für jede Stammattie über RBN 300,— zur Ausschütt Die Mudgahlung ber Divibenbe erfolgt gegen Ginreichur nd nicht weniger als 9 ist für jede geschull 1ars 1 Reichemart in jahiungsmitteln au ge Die Stüdelung betri

Die Ausgehlung der Diebende erzeigt gegen wineringung bei Teilbenfigfeines ver 1924/25 bei der Darmfährer und Rationelbant Rommandigriellichaft guf Mitte an Berein, Beberon, 6.0000, und beren fämtlichen Zweignieberloffungen, jerner:

in Salle (Caale): bei bem Banthaus Reinhold Stedner,

in Breslau: bel bem Banthaus v. Ballenberg-Pachaly & Co., Tauentien-ftrafie 5.

Berlin, ben 9. Januar 1926.

Der Vorstand. Racher.

Aerztliches Pädagogium

(Psychopathen, Nervösveranlagte, Willens-schwache, Haltlose, Geistigzurückgebilebene

Muftrage nehmen alle Banten und Spartaffen entgegen. Direttion

ber Lanbesbant ber Proving Weftfalen.

gten. Uniethe wird an ber Ber-Borje notiert. Trogung in das Schuldbuch roving Welfalen ift porteil-

Nicht dilettantisch reisen!

Dringend

an laufen gefucht Badetfanglige, Com-merpalet., Belgfach.

Fachleute stehen den Lesern der Vossischen Leitung mit Rat und Tat zur Leite. Lie besorgen Fahrkarten, Bett-mid Platakarten zu den amtlichen Preisen.

Reisebiiro der Vossischen Zeilung Berlin SWis, Markgrafeustr: 66

Engelhardt-Brauerei Aktiengesellschaft Bilang per 30. Ceptember 1925

ind Cismajdinen 1ge, Bjerde, Wagen und Gejchirre 11 und Aransportfaltagen

% 30; 12 000 000,— 100 000,— 1 210 000,— 1 800 000,— 637 151,05 153 246,-

islag.
ihaben ber
islonen
idsbliersteuer
gene Alzepte
iae Berbinblichfeiten

1.916,22 5 576,— 106 748,53 1 919 996,03 28 305,01 264 143,45 342 017,53 7 747 794,76 1 520 833,—

für jugendlich nervös und psychisch Kranke

Zwei gesonderte Abieilungen. San.-Rat Dr. Kahlbaum, Görlitz.

Die Ohrfeige

Eine Schulerinnerung

Wieber 23. Ifiggin

I.

Chriftus iproch die einfachen Borte: "Liebet eure Jeinbe, fegnet. die euch fluchen, tut wohl beneu, die euch pfillen. De feune gewen geben erface der, die Ghriftus en nicht so wörtlich gemeint hätte, und daß es unter Umitänden, zum Bessplei im Kriege, die Afflich jedes aucht untänden, zum Bessplei im Kriege, die Afflich jedes wachtgeften Chriften wäre, leinen Michriften sogar zu täten. Diffender hat Chriftus nicht dass gelagt, was er eigentlich sogar würte, und die der gegentlich gegen würte, und es sie ein Gliid, daß dies die Popen besser

Buweilen begegnet man aber mertwürdigen Leuten, die fo

Quaetten vegegner man aver mertwirdigen Leuten, die so verdreft sind, die Worte Ehrstig von einem und danach zu handeln. Zu ihnen gestärte unser Physiklehrer Siljotta, der eigent-lich Siljotow hieh, und von dem ich solgende Vegebenheit

Benn ich an meine Schuljadre bente, legt lich ein schwerer. Ein auf weine Brush, so furchiner war eine Zeit, die man bie "alliatüber Sindheit" an neunen pflecit.

Bon den ersten zwei Zahren in der Vollsschule Voldmanz der habe ich alle mich eine Schule vergesen. Ich weise nur das ich ich eine Anderschule Vollschule Vo

Bafchmalow, ein mächtiger, wohlbeleibter Mann mit einem

wagte fast niemand, etwas zu unternehmen.

IV.

Um so grausomer qualten wir aber unseren Physiklehrer Elijotta, der eigentlich Elijotaw hieh. Das war ein ditres, lägligkes Wännden in einer obgetragenen, ewig mit kreebt verschmieten Universammen in billfolden, immer "efgrodenen Jastenagen hinter großen Bellichussifern und einem aus-

Philosophie der Medizin

Heilfunde als Menschenkunde

Daß es mit der Modizin als reiner Naturmiffenichaft über-Bugt es mit der Moodin als keiner Raturwissengigt werbenupt leine so gang glatte und einsade Bewandtis hat, zoigte in einem Bortrag in der Gesellstag if für die Geschichte der Naturwissenschaften und der Medigin Ridgard Rod aus Frankfurt.

Dr. Nidgard Roch eine Frantfurt.

Benn es das fiel der Naturwissenschaften ift, Qualitäten in Quantitäten umanwandein, die Roanig faltigfeit der Welt auch berechen den Teilneiten aurüfgusselberger Philosophologischen Wert, "Die Grengen der naturuffenschaftlichen Bert, "Die Grengen der naturwissenschaftlichen Bert, "Die Grengen der naturwissenschaftlichen Bertschaftlichen Bertsc gefnüpfte Entwidlungsmedanit gur mediginifden

Grundwissenschaft zu mecken, das heißt die Mediain auf nbustlelisse Bungiaien zurückzeithen, is liedt Dr. Roch dach tobie
lich Bungiaien zurückzeithen, is liedt Dr. Roch dach tobie
lich ein Bedachzung, die geren einste runtig berückt, die lingkatischen Gelerungen zu zieben. Imd die petheitige Wetonungen
mit der die Widoliain gang allegenein als Suniruwissenschaft an
mer ganz je leifvoersänktlich int wie etwa zu Wirktowa Schulten
und ihn, den eigentlichen Kafeiliter der naturwissienfabrilisten
Warf im den eigentlichen Kafeiliter der naturwissienfabrilisten
Tellem finden), mußte eine Mealtion folgen. Ge mer eine Zast
auf auf zu is in den förer Saghen wer einem Paulfirm von
auf der Rochfinden aum erstemmel auszufrerden. Seute ist den
ben der Rochfinteln aum erstemmel auszufrerden. Seute ist den
ben der Rochfinteln zum erstemmel auszufrerden. Seute ist den
ben der Rochfinteln zum erstemmel auszufrerden. Seute ist der
ben der Rochfinteln zum erstemmel unsauferreden. Seute ist den
ben der Rochfinteln zum erstemmel unsauferreden. Seute ist den
ben der Rochfinteln zum erstemmel unsauferreden. Seute ist den
ben der Rochfinteln zum erstemmel unsauferreden, deute ist den
ben der Rochfinteln zum erstemmel unsauferreden, deute ist den
ben der den der der der der der den den
ben der den den der der der der den der
ben der den der der der der den der
ben der den der der der der der der
ben der der der der der der der der
ben der der der der der der der
ben der der der der der der der der
ben der der der der der der der der
ben der der der der der der der der
ben der der der der der der der der
ben der der der der der der der der
ben der der der der der der der der
ben der der der der der der der der
ben der der der der der der der
ben der der der der der der der der
ben der der der der der der der
ben der der der der der der der der der
ben der der der der der der der der
ben der der der der der der der der
ben der der der der

beren logische Borauselsungen Dr. Roch selbst in einer Albeit unterfuch hat. Pludgologie und Plydgoantalys haben natürlich das 3hre gelan, Mun wieder geilleswilfenschaftliche Beariffe in die Mobigut eingestüberen. Die Plydgoantalys tann ja gerabeza ein Leberraussen und die Bearliche der Bearliche der Schaftliche Gestellen umb Albertauffen bestehnt unterben. Die Mobighin verbant ihr under der dermintiffe über die plydgoeren Kantolystein (Oplieru), bie sie zur die leitsicht jerd murz, als geren Kantolystein (Oplierus), bie sie zur die leitsicht jerd murz, als

gefransten Ziegenbart, an dem er nadsdenklich zu zupfen

Rohrdommeln erinnert.

Dod einnal follte sich etwas so Furchtbares in der Physik-funde ereignen, daß auch uns das "blöde Gelächter" in der

Reble fteden blieb.

v.

Siljoifa wollte uns wieber irgenbein Experiment norführen, und zu dielem Zwedt war der Abpülliond verbundet worben. Es dauerte recht lange, irgende itwas war wieber nicht in Ordnung, wir alle halten unfere Aläge verloßen und finaden dielg gebrängt um den Experimentier-Aligh, fuilfen und fitighen uns und trieben allerhand Unijum.

3n der Filmtiernis hörte mon Giljoffas bilfiofe, eintönige Etimme verfoliebene demitige Formeln vor ich gere murmeln, inner verzagetigtet, immer ratiofer tingt das Glammeln ichner Alpen, jeden Augenblid erwarteten wir des Etingen, jeden Augenblid erwarteten des Gligheiten um mit gantinnen Sofin mitten im taum mehr gebändigten, ums alle gortrefigenben debermut, ein falgeliede Ohrfelten augeburd der Schalberten und der Gelien Augenblid herrichte Telenfille.

Dann tönte ätternd aus der Finjernis Giljoffas flüglige Citimuse.

Ber hat mich geschlagen?" "Wer hot mich gefcliagen?" Wir findben wie gefchint, ohne recht zu begreifen, was vorgefallen war. Soch jemand fich erdreiftet hotte, Siljotta au ohrfeigen, ercfien felbt mus ungeheurelle. Der war er im Berfeihen von einem Solog getroffen worden, ber einem

uns au erfennen.

Dann trat er einen Schritt vor, breitete wie Hilfe suchen seine knöchrigen Hände aus und sagte mit einer vor Er-regung sitternden Stimme, deren Klang ich nie vergessen werde:

von einer inneren Glut erbebte:

von einer inneren onut erbeitet. "Der Gölligig bruth ich da, die ju fürchten: ich werbe ihn nicht anzeigen und nicht belirofen. Ich will ihn nur meine Aritwort geben, und die fielt in ber Albeit. So die jenand die erher Backe schligt, dem biete auch die andere bar" — hier ist fiel". Und damit hielt uns Siljotta mit hilftofem Lächelin seine linte Back hin.

Und wirflich: er zeigte ums nicht beim Directior en. Der Borfall blieb Geheimnis, der Echulbige fonnte auch von uns nicht beime zusche den die einer Zat.

Giljofta wurde aber seitbem von ums gedonnt, ja, von einigen logar mit füller Bewunderung vereint, ja von einigen logar mit füller Bewunderung vereint.

3ch aber empfing von bleiem bentroliebigen Berfall die Echre fürse Seben, daß Chrijlius seine Borte wörtlich is geschen beim Christen wie ber Höhren eine Beneiden locke wahrfolsten Christien wie ber Bhijflichere Giljofta, dann wäre das himmelreich auf Erben seine der verwirflicht.

fdon heute verwirflicht. (Deutsch von Siegfried von Begesad.)

teilung betraut worben.

Die padagogifche Woche in Dortmund

Bericht für bie Boilifde Beitung"

* Dortmund, im Januar

Der Altmeiser ber Pädegegit, Prof. gerichensteiner, eröffinter mit auch Referaten über den "pädegegitigen Beder ein erstätelt ber Parisentielber Pädegegitigen Beder "Mie under Arbeit ist Bettigt". Benn die Arbeit uns bilt, den seinlen Arbeit ist der Arbeit ist beiligt, Benn die Arbeit uns bilt, den seinlen Arbeit ist der Arbeit ist beiligt. Bern die Arbeit unstrüge der Arbeit Arbeit gestellt, der Arbeit unterfigebet isch von Gele der Arbeit gestellt, der Arbeit gestellt, der Arbeit gestellt, der Arbeit unterfigebet isch von Gele Arbeit gestellt, der Arbeit gestellt, der Arbeit gestellt, der Arbeit gestellt, der Gemeinschaft gestellt, der Arbeit gestellt, der Gemeinschaft der Arbeit der Gemeinschaft der Gemeinschaft der Arbeit der Gemeinschaft der Gemeinschaft der Arbeit der Gemeinschaft der Gemeinschaft der Gemeinschaft der Gemeinschaft der Arbeit der Gemeinschaft der Arbeit der Gemeinschaft der Gemeinschaft der Gemeinschaft der Gemeinschaft der Arbeit der Arbeit der Gemeinschaft der Arbeit der Arbeit der Gemeinschaft der Gemeinschaft der Arbeit der Arbeit der Arbeit der Arbeit der Gemeinschaft der Arbeit der Arbeit der Gemeinschaft der Arbeit der Gemeinschaft der Arbeit der Arbeit der Gemeinschaft der Arbeit der Gemeinschaft der Arbeit der Ar Der Altmeifter ber Babagogit, Brof, Rerichenfteiner, eröffnete

hoft erleht" bedingt dann sodisige Einstellung und Pflichtkeunsstein. Benn guelts noch die Verbeit in Zustamenhang gesche wir Zitt allen gesitzen gestern, tann abschließen die Vesintion der pädagogischen Peartiffes der Arbeit is sormaliert werden: Eine aus einem Zweckspierun gesetzt Wertbeitzigung, die sindsgas elektreitzigung des schierung auf führen imftande ist. Also vermag die erzieherzisch wirflame Arbeit eine flacte Burgel der Versittischung zu sein. Der Rechner ging dann auf die Proxis des Uniterrichtes ein. Der Rechner ging dann auf die Proxis des Uniterrichtes ein. Der Mehre ist gind der die Freinflichung in Frage kommenden Glosse liederschungen aus einer Fremösprache im Deutlich leben mit an erler Erielle. Die Kanstpmattlichte vollendese Gelös-

Er wirdigte bie für den Arbeitsanterricht in Frage chmemehen Colffe: Lieberfehungen aus einer Frembjroche im Deutliche fleben mit an erlier Stelle. Die Malthematit bietet vollendber Selbirpritiungsmöglichet, ift abee etwas einlieftig. Deit Erdiffe-tonitrattiven Arbeiten ist eine ungeheure Jülle Arrenger Selbirpritiungsmöglichen, bei wertoull ist auch das physikalische Gebiet. Deit nonfiruttiven Zeichinen ist die Bollendungsprobe sowie der Arbeitagen und der Verlagen den maglich. Das Uberleifen aus dem Deutlichen ist fremde Sprachen fann erst an leister Selle genannt werden, weit ist kontrollen und Deutlich, Weltigton und Gedichte nach gestellt der Schriftiungschaftetung ering ein. Die Artass verfähnenmengn Arbeitsanspielt möchten auch Deutlich, Weltigton und Gedichte in der Rechtstemenichale übenden. Diese Fächer hoben gang andere Aufgaben, die nicht mit der Methode der Arbeitschaften der Verlagen der Verlagen geständer und von der Arbeitschaften der Verlagen der Ve

Heber das Seelenleben des Kindes sprach Prof. Richen. Er mößte Probleme, die für die Leherschaft eine Industriegebietes belonders missig für die Leherschiebe im Empfindungsleben des Kindes aggenüber den Ermschjenen und untereinander, die rigdische und lezische Lebeutung eines rich-tigen Augenmaßes, der Archenuntesschödung und des Ge

Der Winter

Frig Walther Bifchoff

Mus cisnerrammtem Morb Mit flechtenzausvermummtem Bart, Das Urana finffernienerborrt. Conecuberfruftet von ber Sahrt, Seat er herein ins Sand. Berfürmt und unbebacht, Birft feinen Rlodenflaus Den Feldern Zag und Dacht.

Mus feinem Mund hangt Gis: Ein gruner Zapfengahn, Der Berge greifer Gneis Bertniridit ju Spalt und Span. Baldgroß ift feine Fauft, Broft fpringt aus feinen Fingern ichwars, Den ftillen Baumen grauft, Beftillt ift Geim und fußes Sars.

Er leat fich in bas Tal. Schneeschulter überftemmt ben Bad, Cein muftes Angenmal Glummt fonnenrot bem Abend nad. Die Dorfer ichlafen ein, Die Strome fteben ohne Sahrt, Melt friert und fimmel ein In feinem flodenzausvermummten Bart. Gr blaft aus feinem Gleticherturm. Monttrommel pauft ben Sturm.

Sehr intereffant waren auch die Ausführungen des Redners über die fog. Formbrettprobe bei Siemens und bei der A.C.G.

ote 196, gormorettprose set Ciemens uno set set Acc. 3.

3m gweiten Bortrage behandelte et de daptletitett Borftellungen, die tuptidjen Annologicidibungen und das intereflonte
Gebiet der Rombinationen und der Hydnotlefditigfett. Jüt das
Gefühlseiden des Rindes ist das rechge Auf und Ab der Affette
fehr derenfertillich, die weite foligh, Gungebetfgiefe uns einer
Großfuhl für de siegenerien Geutreitung getten zu faffen. Die
Remageldjung des Ertumwelpeter-Robinson und Mütspinatiers semgeginning des Crimwerepererszoninen in Dancepranters wurde burch ireffende Aussthumgen tillighteite. Ein martanter Schütlich: In der Kinderezichung fönnen allgemeine Sögle im Eine von Handerspelchung fönnen allgemeine Gögle im Generalbeite der Schütlichen Inderenden gestellt der Schütlichen Ausstellung in der Schütlichen Machenuterfuchungen sollte man bedenten, daß jedes Kind sein einer Verfahilisseit ist.

Modellierte Hintergrunde

Es ist ziemlich allgemein befannt, daß die Lokalitäten von Film-aufnahmen in der Negel Potemkinsche Oörser sind, daß ladierte Holzwände Säusersassach vortäuschen, daß Attierburgen aus be-Polymande Haufertaffacen vortaufgen, das Anterdungen aus vermalten Leinwandbehängen bestehen aus berneuende Studen aus illuminierten Pappeftilden. Diese Entsternung ersten Grades von der Wirtlichteit schidt sich jest eine neue, eine Entsternung zweiten

polymände Saluferfaßden wertäusigen, das Kitterburgen aus bem allen meinmende Ethiem ein mitter ein mennende händen aus illuminierten Bappetiliden. Dies Entstrumg ersten Grobes vom ein Mitterburgen bei den der Silettilider ist die sie die eine eine eine Gusternung auseiten Grades an, aus dem Bosaularium der Filmträchnit zu werbängen. Die Beite Stittappe sie den Entstrumge festen ille Stitterpundbauten gestlogen zu baben, diejenige des Modells zicht berauf. Die Altrappe mat Inmiritische iber Sahntle, der Mehre der Silettinger und den der Silettinger und der Silettinger der Silettinger

Almor und Pfuche auf Reifen

Maria Karlweis

10. Fortfegung.

Copyright 1926 by Ullstein A. G., Berlin

Als fie fo die Kleine jammern hörte, waren auch Ludmilla be Tranen nah. Allein wie immer forberte fie ein frember Schnerz zur lieberwindung des eigenen auf. Sie tröstete das Rind, wischte ihm die naffen Augen ab und führte es an ber Sand über die Schwelle.

XV.

dersen nährte er auch eine Abneigung gegen Frauen, die über das dreißigse Jahr hinaus ihren schlonfen Wuchs bewahrten. Er hielt das für einen Betrug, der an der Männer-

gewesen.

"Der Baut", sogte Submilla und blidte Thaaut freundlich an, "ning jehenssis erlountlich gut und ichneil vonflaten."
Thigut beiann sich einen Augenblid, dann trat er näher. Die Etimne ber Freu und ihre Augen gestleten ihm. "Sie sagen erstauntich, also geben Sie mit recht, jo." sogte er und wortete lauernb auf dem Albertpruch Denn Albertpruch wer er gewohnt. Albertpruch begennete ihm übertil, er tonute sich elber nicht under benten ohne Albertpruch. Er forderte ihn heraus, es war sein Seischlich, ihn au reisen von er ging und stand, a. Albertpruch et genes Blid aus einem Bundertpruch er genes blid aus einem Seischlich und sich aus einem Seischlich und seinen Seischlich und seinen Seischlich gestlehe Seischlich geschlich gestlehen seinen Deutschlichen sie einem Deutschlästen im warmen Bade. Freilich seist einem Durchtälteren im warmen Bade. Freilich seist im Mugenblit noch verborgen. "Der Bau", fagte Lubmilla und blidte Thugut freundlich

weie verano ich in der wunderingten zoge: mit Ingrumm mußt fie anretennen, was Vorlis in der Gille für fie getan und großmilitg verschwiegen hatte. Was jehoch die Bor-aussesung die in die der Freundschaftspandium bildete, die Zeifiede, der Entschule des Gewestenlisses erfüllte Lub-milla mit einem an Schreden grengenden Befremben.

"Run", forschte Thugut, "was sagen Sie zu biesem, sagen wir weiblichen Bankelmut?"

wir weblichen Bantelmut?"

Aubmilla folgte fid schreft. "Bas soll ich dazu sagen, da
Sie in mir die Urschge dieses Bantelmutes oder bester beiese
veräherten Entschrijfusse siechen? Um mir ein Bisj zu bieten,
verzichtet weine Freundin auf materielle Borteile, deren
ie offenden, ja gang gewiß, "dier ainete Zudmilla bod auf,
"ich weiß es sogar ganz bestimmt, aufs deringendhe bedrufte."

Thugut wiegte ben Ropf auf eine meichante Beife bin Thiguit wieste ben Nopf auf eine meissante Weise him und ber und ließ dag eitene Son verneismen, ber isch an-hörte wie der widrige Laut einer halb versiopfene Trompeie. "De, de, de, do. da glaube isch inisti," siget er, "sio dringend fannt das Bedürfnis nicht geweien iein. Denn gleich zu Anfang mirerer Berfandlungen, als Frau Doris noch feines-wegs ertischließen wur, von dem Berfanje abguleben, übte ein meinerfeits freiwillig betreichtlich erfohiere Angebot feine son-meinerfeits zeiwillig betreichtlich erfohiere Angebot feine sonberlich verlodende oder beschleunigende Wirkung auf sie aus. Sie können mir glauben, darin habe ich meine Ersahrungen, ja

rungen, 3...

Es fonnte Ludmillas Munich nicht sein, Doris als von Ambelang in einer Nollage zurückgelassen dazzustellen. Sie den hig den von allen Scieten im Berlegenheit. Berteibigte lie die Freundin, der sie nun neuerdings zu Danf verpflichtet war, so ichne sie den bloch allen, nahm sie Gettlung für einen, so glaube sie, der Freundin unrecht zu tun. Um doch etwas zu lagen, klammerte sie sich am das Nächse und bod etwas zu sogen, klammerte sie sich am das Nächse und

dissessungen auf eine Berminderung der Intensität des seelsischen Racheelebens, aus der, durch Technit überbrückten, Behelfsmäßigkeit des Anlasses ur Gemütsbewegung, auf deren innere Unwahrhoftigteit.

Den modellierten hintergrundbauten wird tropdem die Zukunft

Am Ende ber Entwidlung biefer Mittel wird eine Runftaufe-Am dibe der Entwissung biefer Mittel wird eine Kunstlusse mug siehen, in der wird und höremliertengung von visuellen Ein-beiden das Kinobild auf unferem Sofa werden genießen tönnen. Were es wird in dugendigder Beglebung nur ein Schemen fein. Der Film rollt nicht in unfere Stude, sondern von einer ferene Ctude. Die Kuntadhumen au blefem Rilm hohen vor gehn Jahren flatigelinnden. Die Landschaftlern, die wir feben, waren gar teine Baulschlein, und feine Altrappen, auch giene Modelle, sondern Einschaftlern, und feine Altrappen, auch gene Modelle, sondern fabren) Spiegatungen retierender Lintentongen.

lind bleire tednisse Gestennerjum ein Birtlickeit vor-fündben. Biel besten, olet ressimiten bei Birtlickeit vor-fündben. Biel besten, olet ressimities vielleicht als bie, im Ber-gleich bang, almobilies Waltinsseit unters beutsten führen. Birtlickeit besten bei die Birtlickeit unterstelle bei Birtlickeit. Birtlickeit bei Birtlickeit unter bei Birtlickeit bei Birtlickeit.

Erlebnis des helben. Aber das eben wird das Unwiederbringliche fein.

Cerncherlode in seinig in Wirten im Dermin, Sittiger Gerüchenten bet geben bei Belle bei bei der Betragen teigen Gerüchen Gerüchen Gerüchen Gerüchen Gerüchen der Gerüchen der

Grenzen des Ruhms

Professor Georg Ellinger

Im Unterhaltungsblatt ber "Bofflichen Zeitung" wurde jüngtt von einer "literarischen Entbedung" berichtet. In einer Geschlichaft wusste des Alfahandbarin Vondung für Id das nichts von beiter bähreischen Statigkeit und der der eine nahm Verwunderung über bei Ausgabe aus, den Fulde ein unftiplei gedirieben bade. Der Lichter hatte ein Recht, fich auch feltwerfelts über blefe Unternaties unwahren. Gelichmahl ist ein Vorgenn nich der ermöhnte und au wandern. Gleichwohl ift ein Borgang wie der erwähnte nichte Keltenes. Er wiederholt sich immer von neuem, weil er in der Ratur der Dinge liegt. Auch der Verlähmtesse mit zuweilen die Ersahrung machen, daß sein Rame nicht so allbefannt ist, wie er

angehängt:

gt: "Du, der du benkh, daß alle von dir wissen, "Du, der die keeben missen, Dud die keine Auffen, Und dig im Herzen fich echeft — Ben Caustenden, die dig nach deines Weinung kennen Und dig ind deine Anten nennen, Weiß oft kaum einer, daß du kleft." —

follte es nicht glauben, bag auch der Mann, beffen Rame unfern herrn Oberforfter hatte id gar gu gern einmal gefeben."

Die Opernfrage vor dem Landtag. Im Preußischen Landtag ist eine Anfrage der Deutschen Bollspartei eingegangen, die Bezug nimmt auf die Nachticht, daß eine Art von

Ausen der Betliner Staatsoper Unter den Linden und am Königsplein und der Stadtoper geplant war, daß die Mäne sig der nicht verwiftligen fonnten und nummer die Mäne sig der nicht verwiftligen fonnten und nummer die Midde bettehe, eine Interesten gemeinschaft der der Wester berbeignissen. Es wird vom Autleus ministerium in der Anfrage erichöpfende Anstunft über diese Frage gesordert.

Runft, Wiffenfcaft, Literatur.

Kunft, Wissenschaft, Literatur.

Professor Endvig Poble 4. In Oberhof ist, wie bereitst uns genuchet, der erd. Heiselson der Meine Ausgeben der Aufgeben der Aufg

Ein biographifches Legiton ber Entomologen. Gin Bert, das die Lebensbeschreibungen von Entomologen und Aradpologen umfaßt, ift von Embrit Etrand, Prosessor der Zoologie an der Universität Rigg, vollendet worden und soll in diesen Lagen in

Dent fommen. Gine Gineffer Wochenschrift in Mostan. Wie aus Mostan beitigte wird, ist dort eine chinessische Wochenschrift gegenheite worden, bern eines Lagen er gegenheite worden, bern eines Lagen er verfolge, ben vielen im Bostan lebenben Ehniesen ein in Bret verfolge, ben vielen im Bostan lebenben Ehniesen ein in here Grunde geschrebenes Adordischenblatt zu liefern und baberd ihren engeren Zusämmenhalt zu liebern, so lie sie den der Denach und denach und der Denac

with.

Schifchulnachrichten. Der Privaldogent Dr. Erwin Panofffin ist zum ordentlichen Professor ist Kuntigesschichte an
offin ist zum ordentlichen Professor im voben. Dr. Danossen der den der Greichungen über Dürer befannt geworden
ist, ist 1802 zu Hommoere gedoren. Er subviert im Andere Freiburg und Verlin, besonders des W. Goldschmidt und Br.
Freiburg und Verlin, besonders des A. Goldschmidt und Br.
Boge. 1809 dobblistierte er sich in Homere Goldschie. Sier ist er auch mit der Leitung des tunstbistorischen Erwinners bestulten.

Anglit. Das vierte Rongert der Gefellschaft der Musit-freunde findet am 21. Januar, 8 Uhr, in der Philharmonie mit dem Philharmonischan Orchester unter Leitung von heinz Unger statt. Golis: Artur Con abel.

Sänden hält, um es fortguwerfen, man erfennt den wahren Bert und entististellt lich anders."
"Frou Doris", lagte Thugut und verharrte diesmal aus Tück bei der vertraultigen Begeinnung, die sihm nicht zustand, "Frau Doris deligt an Ihnen eine ausgezeichnete Wertsidigerin. Dergleichen triftigterne Erscheinungen pflegen eine große Anziehung einerleits auf bedächtigere, andererfeits aber auch auf noch unneitssiehene, bunftere Kautren ausguiben. Ich fonte mit voorfiellen, doß die Frau unf betrattige junge Gescheichgenossinnen erwa einen bebeuterben Cinfluß gewinnt. Es gibt ja heutzutage lieber son nach gescheinen erwaren einen beheuterben Cinfluß gewinnt. Es gibt ja heutzutage lieber hund bei die Scheinen erwaren erwaren erwaren bei den die unspielloß geröpernben Ertsbungen der geher hund bei unspielloß geröpernben Ertsbungen der Seit sighulfos berauht wird. Ein Sall, der in des leigtere Austrum gegählt werben migt, iht mir befannt und heich mir nicht auns jern. Mich fern, jawoßt. 21e Zamilie von Diblit, jenstells melies Steienpolites begütert, ist wohl aus Synen qui befannt, fligte er in veränderten, beiläufigem Zon hingu.

Rubnilla verneinte bles, und froß, der qualenden Aus-

9lber -

. Hoge weiger. In hatte Borte nicht gebrauchen," erwiberte Ludmilla langiam, "allein —" hier zönerte sie einem Augenblich, dem highe sie des dehimpfem Eine fort, "yminishest glaube ich zu begreisen, was Sie, Herr Thught, dagu brüngt."

som schmer Stauten erspot batte, sup Lubmilla fort:

pon schmer Stauten erspot batte, sup Lubmilla fort:

pod, menn ble Jungen eines bestimmter Beares einenber

nöglicht gleich sind, möglicht menig Aldprünge und Be
nöglicht gleich sind, möglicht menig Aldprünge und Be
einer Ginder Stauten einer Stauten der der einenber

nöglicht gleich sind, möglicht bereit auf genomen die

fleste der einer einer Stauten gestimmter bestimmter

fleste der einer stauten gestimmter bestimmter

gleich von der der der der der der der den einer Generalente

Sind in biesem Sinn, mit seinen untontrollerbaren Be
noberbeiten, nicht nur neben ber einen Bodisommenschaft

aufzusiehen, sondern gleichsem mit für zu nermissen, mit einen

flomantende Gemiller in ber Sat, menn auch mur in bie

Räbe einer Unrobnung führen, die Sie borhin mit einen

floraten Bost beset beset beset einer seiten, aber bestimmter

Bemüßlichinissischen des absort gerecht sein foll.

Damit erhob sie fid, der immerhin nicht erbeten Befuß

patte opholies umgeblicht lang genung gedouert. Indem sieden

hatte ohndies ungebührlich lang genug gedauert. Indem fie

ohne füllbare Malice, und nickte dem Schöenben gu.
Schon im Tien erreichte Thyauts Aufund seine dritte Boie. Der Biberipruch war enbailtig ausgeblichen, logar auf diese leichte, gerübeu freche Brobe hin. Sotte man lich einen Scherz, mit ihm erlaudt? Rein, dos tonnte es nich seine Mauer die Steine der die Steine die Steine Gestellte eine Mauer von ihm aus dem Boden: bielt ihn des freu eine Mauer von ihm aus dem Boden: bielt ihn der Kreu-eine Mauer von ihm aus dem Boden: bielt ihn der Kreu-eine Mauer von ihm aus dem Boden: bielt ihn der Freu-erung der die Boden der die Boden der die Boden kabninnitgen, den man ihoren muß? Dies wor au er-gefühlen. Er schrift gewaltig aus und befolich, einen Be-gründen. Er schrift gewaltig aus und befolich einer Boden Manneline ihm underholen. Empfing iet ihn, so verlor ble Manneline ihm underholen. Empfing iet ihn, so verlor ble Manneline ihm ein beittes Mich.

So lletterte er auf selbsigetilrunfen, schwindelnden Pfaber immer höher und höher, auf der Suche zwar nicht nach seinem Schatten, wohl aber ein Schlemihl seines Gegen-bildes, seines Midreyunden.

äußeren Umitanbe.

(Fortfegung folgt.)

Handelsregister

Wien. Dem Ernst rlin, ist mit Be-auf den Betrieb niederlassung Pro-Nr. 69764. Oskar in. Inhaber: Oskar ufmann, Berlin. • Korin & Co. Berlin. iffene Handelsgeseilsetatt seu:
April 1925, Geseilsehafter
ind die Kaufleute: Alexander
orin und Wilhelm Krausz,
eide Berlin • Nr. 69 766. H.
2 A. Banner, Berlin, Offene
landelsgeseilschaft seit 1. Juli
921, Geseilschafter sind die
aufleute Hermann Banner und Kaufleute Hermann Banner un Alfred Banner, beide Berlin Nr. 69 767. Grimm & Mielke Berlin. Offene Handelsgosell schaft seit 11. Februar 1921 Gesellschafter sind die Hei zungsmonteure Oscar Grimn zungsmonteure Osear Grimu und Reinhold Mielke, beide Berlin, ● Bei; Nr. 3766, Julim Brühl Soln, Berlin: Gesamt prokura ist erteilt der Marth Pohl geb, Friederiszlek ir Rahnsdorf, der Emma Drasde in Berlin und der Friederiszlek der Gesamtprokuristen sind ge meinschaftlich zur Vertretung der Firm gemächtigt. ● Nr der Firm gemächtigt. ● Nr der Gesamiprokuristen sind gemeinschaftlich zur Vertretung
meinschaftlich zur Vertretung
9299, M. Hannes, Berlin: Die
9299, M. Hannes, Berlin: Die
9299, M. Hannes, Berlin: Die
Hubert Bunke, Berlin: Hubert
Bunke ist aus der Gesellschaft
Bunke ist aus der Gesellschaft
Bunke ist aus der Gesellschaft
Gorf: Inhaber jetzt: Alee
Gorf: Inhaber jetzt: Alee
Gorf: Inhaber jetzt: Alee
Gorf: Inhaber jetzt: Alee
Gorf: Din Die Gesamtprokura des Fritz Brunner ist erFürst, Kaufmann, Berlin. ©
Nr. 49411. H. 8. Hermann &
Co., Berlin: Die Gesamtprokura des Fritz Brunner ist erDie Bühne vermals fehreDampfinesser-Gesellschaft, BerIlin: Die Firma lautet jetzt.
Dr. Martin Böhme. © Nr. 56290.
Kurt Kärzer, Berlin: Offesten lin: Die Firma lautet jetzt.
Dr. Martin Boltom. © Nr. 56280.
Dr. Martin Boltom. © Nr. 56280.
Biandelsgesellschaft seit I. Decamber 1925. Die verehel. Kauffrau Luise Kärger geb. Kunze.
Berlin, ist in das Geschäft als
persönlich lanftende GesellVertretung der Gesellschaft and
ur beide Gesellschaft ain ur beide Gesellschaft ain ur beide Gesellschaft ain der Schaft als der Gesellschaft ermächlich mit einander ermächlich Nr. 5832.
David Homburger, Berlin De Einzeiprekura des Hermann der Antonie nicht ein Geschen.

Nr. 61915. Ernin De Firma hautet jetzt: Ernst
Harder, Likörfabrik, Berlin
Die Firma hautet jetzt: Ernst
Harder Likörfabrik, Inh. Arno
Harder Likörfabrik, Inh. Arno
Harder Likörfabrik, Inh. Arno
Harder Likörfabrik, Inh. Arno
Harder Likörfabrik, Inh. Arno Joschen, Nr. 61 (202)

K. Gubes Automobilinadels-gesellschaft, Charlottenburg:
Die Prokura des Karl Rogge
let erloschen, Nr. 68 90.

Reinhold G. Kupfer & Co.
Reinhold G. Kupfer & Co.
Reinhold G. Hander der Firmen, Die
Gesellschaft ist aufgelöst, Or.

Nr. 65 07. Auto Atlas Verlag
Richard Hoff, Berlin: Die ProLoschen, Fölgende GesellFrimen erlöschen, Nr. 50 441

Kallenberg & Renner, Nr. 50 441 haften sind aufgelöst und die irmen erloschen. © Nr. 50 441 allenberg & Renner. © Nr. 5047 Buth & Kernicke. © Nr. 5047 Buth & Kernicke. © Nr. 1 Nr. 55 518 Griese & Mieke. © 1 Nr. 55 518 Griese & Mieke. © 1 Nr. 29 657 Heinrich Getkirg. Nr. 29 657 Heinrich Getkirg. Nr. 29 657 Heinrich Getkirg. Nr. 50 518 Heinrich Getkirg. Nr. 50 518 Heinrich Getkirg. Antagericht Berlin Mitte, Abt. 90.

In unser Handelregister Ab In unser Handelregister Ab- nicht eingotragen wird noch teilung Bist am 7. Januar 1926 bekannt gennentt: Die Vorzugseingetragen worden: Nr. 1088 aktien haben fortan in allon Actien- Geselbschaft vormals zwei Stimmen.

Nr. 20 245 Carl Landré: Prokurist: Hel- Grundstücksgeselbschaft Berlin Er vernent Grunewald, Hagenstraße Nuntritt gemeinschaftlich mit mer 28 Aktieugeselbschaft Euchsum Vorstandenitgliede.

Durch Beschluß der General-

Evaporator-Aktiengesellschaft okurist: Albert Dornberger Lüncburg. Er vertritt ge-einschaftlich mit einem Vor-Rutisten. Die Prokura des Emil Klaenhammer ist er-loschen. Nr. 22 480 Ale-mennia Vereinigte Tonwerke Aktiengesellschaft: Adalbert Jaeschke ist nicht mehr Vor-standsmitglied. Otto Zange. tandsmitglied. Otto Zange, laumeister, Berlin Lichter, elde, ist zum weiteren Vortandsmitglied bestellt. • Nr. 3317. "Deutsche Hansa" Versteherungs. Aktien Gesellebrungs. Aktien Gesellserungs. Aktien des Verstand. Oskar Heinenhr Verstand. Oskar Heinenhr Verstand. Oskar Heinenhr Verstand. Deutsche Zuekerhank Aktiengesellschaft: Durch Bestehe Zuekerhank Leiter von der Verstande von der Verstanden von der Versta . Otto Zange Berlin - Lichter gestri

Amtsgericht Berlin-Mitte, Abteilung 89a.

In unser Handelsregister Ab-teilung B ist am 6. Januar 1926 eingetragen worden: Nr. 28 025. An der Fischerbrücke 11 Grundstücksverwertungs-Ak-tiengesellschaft: Dr. Gustav Regler ist nicht mehr Vor-standsmitglied. • Nr. 31 689. Aktiengesellschaft für Handel Aktiengesellschaft für Hande und Industriebedarf Perschk & Co.: Gemäß Beschluß der Ge neralversammlung vom 26. Sep tember 1925 soll das Grundka pital imgestellt werden

Amtsgericht Berlin-Mitte Abteilung 89a.

In unser Handelsregister Ab-teilung B ist heute eingetra-gen. N. 468 Kunstseiden-gen. N. 468 Kunstseiden-ginnen in der Schaffel in Liquida-Aktieugesellschaft in Liquida-ktien, Berlin, webin der Sitz von Münchenbernsdorf, Amtsgericht Weida, verlegt ist. Gegenstand des Unternehmens ist die Fort-führung der unter der Firma Heyne, Dr. Tschirsch & Co in Kleinbernsdorf betriebenen In unser Handelsregister ber 1925 ist die Gese aufgelöst. Als nicht e gen wird noch veröff Die Geschäftsstelle sich Berlin SW 68, Alte straße 190-32. Das Gru tal zerfällt in 2500 Berufung und die so-lung und die so-kanntmachungen de schaft erfolgen du schaft erfolgen du oscar Faibe Aktiengesei-sehaft: Durch Beschluß der Ge-neralversammlung vom 20. De-zember 1924/27, Mai 1925 ist das zember 1924/27, Mai 192: Grundkapital auf Reichsmark umgestellt, die von der Generalv lung vom 27, Mai 1925 nem Aufsichtsrat ohne Datum weschlossene Satzungsänderung. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Das Grund-kapital zerfällt jetzt in 500 Namensaktien zu je 500 Reichs-nark. • Nr. 1586 Max Hasse & mark, © Nr. 1586 Max Hasse & Comp. Aktiengesellschaft: Die von der Generalversammlung um 18. Dezember 1925 beschlossene Aenderung des § 3 des Gesellschaftsvertrages. Als nicht eingetragen wird noch bekannt gemeint: Die Vorzugsaktien haben fortan in allen Fällen für je 5 Reichsmark zwei Stimmen. © Nr. 29 245 Grundstütserseellschaft Rein.

Nr. 11 422 Deutsche Bank: Die versammlung vom 19. Dezember Prokuren für Curt Gerndt, Her- 1925 ist das Grundkapital aub bert Graf, Paul Grüttlefin, 100000 Reichsmark umgestellt. Dr. Richard Hauser, Theodor Bankdirektor Dr. Hans Leidig, Krey, Hernann Puhlmann, Ge- keit, Danzig, ist nicht mehr

Amtsgericht Berlin-Mitte, Abteilung 89b.

In unser Handelsregister B st heute eingetragen worden: r. 37499. Jupi Auto-Betriebs-esellschaft mit beschränkter gesellschaft mit beschränkter Haftung, Sitz: Berlin, Gegen-stand des Unternehmens: Der Betrieb von Kleinautomather rieb von Kl öffentlichen Droschkenver i öffentlichen Droschkenver-dir. Stammkapital: 5000 sichsmark. Geschäftsführer-sufmann Julius Pick in Ber n. Kaufmann Jefim Czeski Berlin-Wilmersdorf. Gesellchaft mit beschränkter Haf-ung. Der Gesellschaftsvertrag g. Der Geseinschaftsvertra am 28. Juli und 28. Dezen 1925 abgeschlossen. Al ht eingetragen wird ver entlicht: Oeffentliche Be Ali offentlicht: Oeffentli kanntmachungen der chaft erfolgen nur durch der leutschen Reichsanzeiger. © r. 37 500. Max Lefèvre u. Co Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Sitz: Berlin, Gegen-stand des Unternehmens: Die abrikation und der von Gasapparaten und Ma-schinen. Stammkapital: 5000 Reichsmark. Geschäftsführer: 1. Kaufmann Max Lefèvre, Berlin, 2. Kaufmann Franz Surlemont, Trier, 3. Ober-ingenieur Alfred Giehler, Ber-ingenieur Alfred Giehler, Bern. Gesellschaft mit beschränker Haftung. Der Gesellschafts ertrag ist am 11. November Jeder Go ozo abgeschlossen. Jeder Ge chäftsführer vertritt die Ge ellschaft allein. Als nich ingetragen wird veröffent Als nicht veröffent Bekannt nachungen der Gesellsch olgen nur durch den chen Reichsanzeiger folgen nur durch den Deutschen Reichsanzeiger. • Nr. 37:501. "Lötol" Lötmittel-Vertriebs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sitz: Bernelmens: Der Vertrieb eines neuen Lötmittels zum Löten von Metallen aller Art und die Vorrahme aller mit diesem Ge-Vornahme aller mit diesem Ge-schäftszweck zusammenhängen-den Geschäfte. Stammkapital-5000 Reiehsmark. Geschäfte-führer: Kaufmann Walter Kross, Berlin. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist an esellschaftsvertrag is Dezember 1925 abge en. Die Gesellschaft wird nur urch einen Geschäftsführer ertreten. Der Geschäftsführer Walter Kross ist von den Be-schränkungen des § 181 BGB. befreit. Als nicht eingetragen wird veröffentlicht: Oe Bekanntmachungen Oeffen Gesellschaft erfolgen nu durch den Deutschen Reichs anzeiger. Nr. 37 502. Maschi anzeiger. Nr. 37 302. Maschi-menfabrik Habburger Ufer Neels & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sitz: Berlin. Gegenstand des Unter-nehmens: Die Fabrikation und der Vertrieb von Ersatz- und und Automobilindustrie, ins besondere von Kupferböden und Automonindustrie, ins-besondere von Kupferböden-kolben und die Ausführung von Reparaturarbeiten und alle hiermit in Zusammenhang stehenden Geschäfte, Stamm-kapital; 5000 Reichsmark, Ge-

37 506.

chaft wird, chäftsführer

in Berlin ist Prokura derart, daß sie berech nd, die Gesellschaft ge-wertreten.

Be' auf Nr. 17840 G. Keinnarat, Gesen schaft mit beschränkter Haf-tung: Das Stammkapital ist auf 500 Reichsmark umgestellt. Laut Beschluß vom 13. Oktober Heinrich anf 500 Reichsmark umgestellt. Lautt Beschluß vom 13. Oktober 1925 ist der Gesellschaftsver-trag bzgl. des Stammkapitals und der Gesehäftsanteile ab-geändert. Bei Nr. 21 828 Mar-siliushof Grundstieksgesell-schaft mit beschränkter Haf-tung: Das Stammkapital Jauf 10000 Reichsmark umgeurzahn die in gisterakten befindlichen afstellung verzeichneten Ma-hinen, Werkzeuge, Utensilien achungen chaft erfolgen nur durch der Quitschen Reichsanzeiger. Bei Nr. 37 503 "Kurmärkische" 30. Dezember 1925 ist der Ge-sellschaftsvertrag begl, des Stammkapitals und der Ge-schäftsanteile abgeändert.

Bei Nr. 29064 Alfred Jakm-bowski Gesellschaft mit be-schränkter Haftung: Die Ge-sellschaft ist aufgelöst. Liqui-datoren sind die bisberigen Ge-culättefühzer. Kaufman Dr. 3ei Nr. 37503 "Nu... Lebensmittel- und Weinh lung Gesellschaft mit schränkter Haftung, Sitz: Gegenstand des Ur n. Gegenstand des Unehmens: Der Handel mit chäftsführer Kaufma Stephan Jakubowski, enburg, und Kaufmann Werner fakubowski, Berlin. ● Bei Nr. 1520 Treuhandgesellschaft sellschaft mit be-Haftung: Der Sitz schaft ist nach Dortesellschaft ist nach Do-verlegt. Das Stami l ist auf 500 Reichsma sich an agen zu beteitig.

gen zu beteitig.
Vertretung zu 60e.
Stammkapital: 6000 Reismark, Geselhöfsfuhrer: Kaufleute in Wilhelmshorst i, M.
Eberhard Schrauder, Werner

"asmer, Gesellsehaft mit be"asmer, Gesellsehaft mit be"asmer Haftung. Der Ge"asse ist am 5. Nr
"bezember nund verlegt, Das Stamm-kapital ist auf 500 Reichsmark vom 17. Dezember 1923 und 4. Januar 1926 ist der Gesell-schaftsvertrag bezüglich des Stammkapitals und der Ge-schaftsvartrag bezüglich des Schaftsvarteile Bei E. L. Jordan W. 1830 (S. H. L. Jordan Und 1930 (S. H. L. Jordan Und 1930 (S. H. L. Jordan und 1930 (S. H. L. Jordan Untertragen auf Beschlink vom Gesellschaft mit beschluß
Haftung: Laut Beschluß
10. Dezember 1925 ist der
sellschaftsvertrag bezügVertretung abgeän erfolgt die Vertretung durch rei Geschäftsführer oder Vertretung zwei G einen Geschäftsführer emeinschaft mit einem durch veröffentlicht Bekanntmachun nur durch den Deutsche Reichsanzeiger. Nr. 37 506 Knescheckstraße 30 Hausgesell chaft mit beschränkter Haf-tung. Sitz: Berlin. Gegen-stand des Unternehmens: Die Verwaltung des Hauses Char-Abteilung 122.

Berlin, den 8. Januar 1926. Verwaltung des Italiens beltenburg, Knesebeckstraße 30, Stammkapital: 5000 Reichsmark, Geselläftsführer: Baurat Dreter Hans Riepert, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertraße jist am 19. Der och 1986 bei 1985 abgeschlossen. Amtsgericht Berlin-Mitte, selbschaftsvertrag ist am 19. De-zember 1925 abgeschlossen. © Nr. 37505. Radio-Versand Ge-selbschaft mit beschränkter Haftung. Sitz: Berlin. Gegen-stand des Unternehmens: Der Vertrieb von Radio-Apparater und Zubehörteilen jeder Art

In das Handelsregister B des nterzeichneten Gerichts ist eute eingetragen worden: Nr. 7508. Großdeutscher Bücher änkter Haftung, Ber enstand des Unternha nkter Hattung, Berlin. nstand des Unternhmens r Verlag von einmaligen periodischen Druckschrif-nd Vertrieb im Inlande deutschsprachigen Aus insbesondere in Oester Die Gesellschaft kan mkapi Ge teiligen oder überhaupt ütbernehmen, überhaupt Handlungen vornehmen, die Gewenstand des Unternehmen der mittel dem Gegenstand des einem mittelbar der mittelbar dienen. Stammkapital: 5000 Reichsmark. Geschäftsführer Kaufmann Roderich Lasnitzki. 925 und schlossen. Als erlin. Die Gesellschaft ne Gesellschaft mit ehränkter Haftung. Der nur durch der mit be Der Ge Repa-Werkstätte Nr. 37506. Repa-Werkstätte,
"Osten" Auto-Reparaturen Gesellschaft mit beschränkter
Haftung. Sitz: Berlin. Gegenstand des Unternehmens: Die
Vornahme von Reparaturen
jeglicher Art an Kraftfahrmerrere Geschaftsführer sestellt, so erfolgt die Vertre-ing durch zwei Geschäftsfüh-er gemeinsam. Die Gesell-shaft dauert bis 31. Dezember Art an Kraftian er Vertrieb und die von Materialien 930. Verlängerung richtet ich nach § 9 Gesellschaftsver-rag vom 22. Oktober 1925. ● ir. 37 509. Gesellschaft für oder ähnlicher en. Stammkapi Haftung. tal: 5000 Reichen... schäftsführer: Fuhrwerke-besitzer Georg Gülland in Ber-lin, Kaufmann Max Schlossnie-te-Lichtenberg. Gesell n, naufmann Max Schlossnies Berlin-Lichtenberg, Gesell-naft mit beschränkter Haf-ng. Der Gesellschaftsver-ng ist am 23. und 30. Oktober d 7. Dezember 1925 absoschlossen. Die Gesellschaft wird zunächst für die Zeit bis Dezember 1927 er nach n\u00e4herrer Ma\u00e4\u00dfgaber Verhandlung vom 23. und Oktober 1925. Die Gesell-aft wird, wenn ein Ge-äftsführer bestellt ist, kotten und die Austunrung schäfsfultrer bestellt ist, seilschaft ist eine Ges von Reparaturarbeiten und alle durch diesen vertreten, wenn mit beschäftsfuhrer beteinden die Seischaftsvertrag is stehenden Geschäften. Stem mehrere Geschäftsfuhrer bei Dezember 1925 abgeschaftsvertrag is seinschaftsvertrag is seinschaftsuhrer. Kaufman Ernst sehäftsfuhrer gemeinsehaftlich, bestellt, so erfolgt die seinschaftschaftlich, bestellt, so erfolgt die

en S nmo-mit Das Itsve**r** apital**s** trag bzgl. de und der Gesch ändert. • Bei bus-Verlag, G schränkter Stammkapital Reichsmark Beschilß vom "23. Dezember 1925 ist der Gesellschaftsvertrag begl. des Stammkapitals und der Geschoftsanteile abgesind er Geschoftsanteile abgesindert. Sind mehre abgesind er Geschoftsanteile abgesindert. Sind mehre abgesindert abgesindert. Sind mehre abgesindert. Sind m eb. Rubin in Berlin ist derart rokura erteilt, daß ein jeder on ihnen nur in Gemeinschaft ait einem Geschäftsführer oder uit einem anderen Prokuristen

ur Vertretung der Gesell-chaft berechtigt ist. Berlin, den 8. Januar 1926. Amtsgericht Berlin Mitte, Abteilung 152.

Im hiesigen Handelsregister ist heute unter Nr. 312 die Al-batros Flugzeugwerke Gesell-schaft mit beschränkter Haf-tung Berlin, Zweignieder-lassung in Berlin Johnnisthal, eingetragen worden.Gegenstand des Unternehmen ist die Her-stellung und der Vertrieb von Gegenständen des Fluzzeugages Unterneum.

tellung und der Vertellung und der Vertellung und der Vertellung und der Vertellung und seine Seine der Betrieb der Betrieb der Betrieb sowie die state der Vertellung der Vertellung und baues, insbesondere nach dem Typ Albatros, ferner 4sr Flug-zeugbetrieb, der Betreb von Typ Albatros, ferner 4sr Flug-zeugbetrieb, der Betreb von Leine Schaffen von der der Leine Schaffen von der Leine Schaffen von der Stammkaptla beträgt 20000 Reichsmark, Zu Geschäftschusern Stammkaptla beträgt 20000 Reichsmark, Zu Geschäftschusern sich von der Schaffen von der Hin-Friedrichshagen, Kaufmann gener Rudolf Schubert, Ber-lier und der Schaffen von der Leiner Reichslagen, Kaufmann Dem Curt Ungewitter in Ber-lin ist derart Prokura reitt, daß er nur in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer der mit einem Geschäftsführer bestellt, schaffavertrag ist am 22. August verhalten von der der der zwei Geschäftsführer bestellt, so erfolgt die Vertretung durch zwei Geschäftsführer und durch einem Prokuristen. Flug

Cönenick. den 22. Dezember 1925. Das Amtsgericht, Abt. 5.

Siehe auch 4. Beilage 4. Seite

Tinang-und Handels blatt der Zoffischen Zeitung

Mittwoch, 13. Januar 1926, morgens

Beseitigung der Stimmrechtsaklien

Dr. Gerhard Colm.

Dr. Gerhard Colm.

Dr. Gerhard Colm.

Im deutsche Aktienrecht besteht der Grundsatz, der General versammt ung über die Ausstattung der Aktien mit Reahren und Sonderrechten weitgehende Freibeit zu überlassen. Nach dem Handelsgesetzbuch kann nieht nur verseindenn Gewinnbeteiligung, sondern auch ein verstelleilenes Stimmrecht für die einzelten Aktiengatungen festgesetzt schildte Neumenissien unterstutingen, eine genügende Sieherheit für die Ausstatung der Aktien darstellt. — Gegenüber weren Grundsatzen besteht bei den Stimmrechtsaktien in ihrer gegenwartigen Form eine besondere Sachlage. Sie sind "Schutz z. vor. Us des Freien dunn"; geschaffen worden. Sie sollten damals der Verwaltung zur Abweir ausländischer Erfüllasse dienen, da wegen des (am Goldwert bemessen) nieEinfüllasse dienen, da wegen des (am Goldwert bemessen) nie-

en zur Sicherung von volkswirtsenattlich durchaus i Konzern bild ungen verwendet worden, die ses der Gesellschaft und auch der Aktionäre liegen, ist sund gerade anläßlich der Debatten der letzten hen Reihe von Fällen angefährt worden, in denen die dieses Einflüsses gegen das Interesse der elnaft bzw. der Aktionäre öffensiehtlich wirden Lichkelf ist bewonders dadure gegebes die wirden bei auch kapitalmäßig an der Gesellschaft inter-ste auch kapitalmäßig an der Gesellschaft inter-

eschlossen haben, können heute, wo sie in ganz anderm, als em damals beabsichtigten oder vorgegebenen Sinn verwendet erden, ihre Abschaffung nicht beschließen, weil sie in der eneralversammlung gegen die Inhaber der Stimmrechtsaktien

Generalversammlung gegen die Inhaber der Stimmrechtsaktien nicht aufkommen können. Ein generelles Verbot der Stimmrechtsaktien, wie es von vielen Seiten erstrebt wird, muß eine Hängere Uebertfallen zu sehweren wirteehaftlichen Schädigungen führen sell. Aber es erscheint als völlig unsweckmäßig und unmöglich, diesen Sonderfallen durch Bewilligung von Ausnahmen gerecht zu werden. Wir glauben, daß der folgende Vorsehlag – zum wenigsten als Urbergungsmaßnahme – zu einer sofortigen Abstellung ein afügsten Milstände und zu einer Wiederbersteleiner späteren Referm des Aktienrechtes schon jetzt vorgegriffen wird.

1. imme, daß bei all den Gesellschaften, die in der 119—1924 Stimmrechtsaktien ausgegeben haben, ein Man bestimme, daß bei all den Gesellsehaften, die in der it von 1919-122 Stimmrechtsktien ausgegeben haben, ein neuter Beschluß der Generalversammlung riber herbiegleibut werden maß, ob die Stimmrechtsktien gesiehts der nunmehr veränderten Lage beibehalten oder gesieltlit werden sollen. Bei dieser Beschlußsamm, hätte as Stimmrecht der Stimmrechtskattien zu then, bzw. wäre ihr Anteil an den Gesamtstimmer zu beränker auf den Anteil, den sie am gesamten eingezählten piltal haben.

nijidal babon.

Hiernach würdem Slimmrechtsaktien wohl nur in den Fällen stahen bleiben, wo die Zweck mäßigk eit der Verweng auch von der Mehrzahl der übrigen Aktionäre a nernnt wird, oder wo die Inhaber der Stimmrechtsaktien ham übrigen Kapital maßgeblich beteilt genamm der gegen Kapital maßgeblich beteilt genamm der gegen kapital maßgeblich beteilt genilusses zum Schaden der Gesellschaft als unwahrscheinlich, iff dieser behaber von Stimmrechtsaktien am finanziellen Einflusses zum Schaden der Gesellschaft als unwahrsch weil dieser Inhaber von Stimmrechtsaktien am fina Wohlergehen der Gesellschaft ohnehin selber interess

Neuregelung von Beteiligungsziffet im Kohlen-

das Rheinisch - Westfälische Kohle ks am keit tritt. Im Zusammenhan, die Wiederinbetriebnahme der Zeche A Kohlensyndikat wie auch der Lothr Bedingungen bereit erklärt, von dem Das Kohlensyndikat medt zur Vorza-let, der die Förderung auf der Zeche wiederaufnimmt. Für diesen Fall ist de sitzer der Kuxenmehrheit bereit, für sitzer der Kuxenmehrheit bereit, für

Die Sanierung der Dinglerschen Maschinenfabrik

helm Rotenhauser-Völklingen (Saar), Dr. Fuchs, Direkto der Ri-schen Krofithauk-Mannheim, Oberfürgermeister Rossinger-brücken und Kommerzienrat Hans Weimann-Zweibrücken. Mi mens, das unter der Zollabechnürung und jer seinen, im Saarg gelegenen Werk Bierbach und der Frankepfinstation besonders se gelitten hat, gesichert.

verkauft uer Hoholyt A.-G. perfekt. Der Verkauf der Kobolyt-Aktien aus dem Stimmes-Konzern an die englische Gruppe der Inveresk Paper Comp. ist von der zusändigen Verwältung bestätigt worden und damit zum Absebluß gelongt. Der Preis für das gesamte Aktienkapital von 17,6 Mil. M. beträgt, wie wir hören, 16 Mil. M. und wird bar bezahlt. Mit der Besserung des Stinnessen und State der St

Neunmonatiger Wechselkredit bei Kklibezü. Beschluß fassen wird. Für alle Lieferungen ab 1. Januar 1926 bis auf weiteres gewährt das Kalisyndikat einen dreimonatigen Wechselkreidt mit zweimiglier Prolongationsmöglichkeit, jedoch nieltt über den 25. November 1926 hinaus, soweit die Reciebabank die Wechsel diskontiert. Die Besteller haben den Reichslankdiskont sowie die Stempelkosten zu ragen. Wird Wecksel sehon nach drei Monaten eingelöst, so kommt der Wecksel sehon nach drei Monaten eingelöst, so kommt für ist gem a ber Berzahlung bei unt dein heher Skonto, nach berzahlung Bei der Skonto, nach ber Zen hung wird ein heher Skonto, nach der Zen gewährt. Die Kalipreise bleiben unversiehert.

or gut wie verkausten soll angebreiten 1700 on 600 û uus den Grundstien. Man het fels heris mit 200 û uus den Grundstie ken zu erzielen. Dann würdt uusechtung einer Quote von höcksten is Dict, gesichert sein veilere Quote von 15 pCt, gewährtelsten. Das Austragericht eneigt sein, die gesten abgelanden Frist zur Einreichung 'ergiedenvorschlags au verlängern.

Der Vergleichsvorschlag der Flensburger Volksbank. Der Vergleichsvorschlag des Gläubigerauschusses geht dahln, das die Gläubiger unter 500 Rm. voll bei der Vergleichsvorschlag des Gläubigerauschusses geht dahln, das die Gläubiger unter 500 Rm. voll bei der Vergleichsvorschlag der Vergleichsvor Der Verffelensvorsening der Freunsversankt. Der Vergleichsverschig des Glübbigerusseninses geht
in, daß die Olübbiger under 200 fim. voll befredigt werden, währe
in, daß die Olübbiger under 200 fim. voll befredigt werden, währe
bei Zehbung der Vergleichseumen soll erfolgen, solad Mittel flüst
emacht sind. Die Ausrahlung der Forderungen über 500 M. soll
abs Befriedigung der Kleinfalblunger erfolgen. Der Status we
131 556 Rm. Aktiva aus, von denen für meltefinischbare Forderu
131 556 Rm. Aktiva aus, von denen für meltefinischbare Forderu
131 556 Rm. Aktiva aus, von denen für meltefinischbare Forderu
131 556 Rm. aktiva aus, von denen für meltefinischbare Forderu
131 556 Rm. aktiva aus, von denen für meltefinischbare Forderu
131 556 Rm. aus von Verfügung der 500 Rm. und auf Gruppe
135 500 Rm. und auf Gruppe 13 500 Rm. und auf Gruppe

Placken Nationalbank. We der Vessischen Zeitung-Gelich gemeidet wird, sim hach dem Ausweis der Nationalbank Jahre 1925 für 38.9 Mill. Fr. Gold in den Verkehr gebr worden, so das icht der Goldbeatan von 50.93 auf 467 Mill. Fr. hindert hat, der Ende 1923 noch 57.1 Mill. Fr. betrug. Fast ge ertreiche Note in um 11. at g. ex. at n. Keb. 14.6 Fr. 16.4 125. 3. Mill. Fr. betrug, gegen 913.9 Mill. Ende 1924. Die fremden Ge abben 1925 nur geringfügt, von 150 auf 150 Mill. zugenom während die Anlagen keine wesentliche Verhalerung. v beit eine Verschiebung zeigen, das der Wechselbes we Allagen kitte werentliche Verhaltenzu, web-ber eine Verschie ung zugentliche Verhaltenzu, web-le eine Verschie ung zu gestellt da der Wechsebestund ungstehtlich durch verneberte. Anläsien, die die Devisse und m 273 Mill. an 3386 Mill. Fr. erhölt hat, und die Devisse und anlägenhaben eine entsprechende Verminderung zeigten. Die reine iol die ek ung der selweizerischen Bankröten beträgt 52,2 pct. Aktione 2000.

Aktiver Status der Wiener Bank A.-G. Bei ARIIVEF SIRIUS der Wiener Bank A.-G. Del den Meineverhaufung der zeit einem Jahr in Liquidation befräußen Weiter der Wiener State in Liquidation befräußen Weiter der Schilling, die Passiven mit 2,49 Mill. Schilling, somit ein A kt i von et wa o. 2,22 Mill. Schilling, somit ein A kt i von et wa o. 2,22 Mill. Schilling, somit ein A kt i von et wa o. 2,22 Mill. Schilling aber der Schilling betrackeit weiter der Schilling weiter der Schilling der Schilling weiter der der Schilling weiter der

Verlängerung des Bleiweißsyndikates, Die in Frank am Main geführten Verhandlungen führten zu eit des Bleiweiß-Syndikates auf vorläufig ein gehören dem Verbande jetzt alle in Frage kommen-eißfabrikauten an.

detweißtabrikanten an.

Amerikas Kampi gegen die Gummipreise. Vor dem Activat de la serie de la companya del companya de la companya del companya de la companya del companya del companya de la companya del companya de

Die Kredifpolitik der Eanken

Schädigung der Industrie?

In eher, Kleinen Anfrage' im Preußischen Land-tag wurde darauf hingewiesen, daß die Pravis mancher Banken, einmal gewährte Kredite kurferlistg zu kündigen, zu einer Schädigung der Industrie führe. Das Staatsmitister rium wurde ersucht, hei der Reichstreigerung die Einbrinigung eines "Gesetzes zum Schutze der deutschen Indu-striegege en ehe derartige Geschäftspolitik der Bankeur

u beantragen. Der preußische Minister für Handel und Gewe ver promische Minister für Handel und Gewerbe be-wortel die Anfäge folgenderanden: Das eigene wöhlerstandene derzeitigen Lage des Kapislandstes und der deutsche Indasten derzeitigen Lage des Kapislandstes und der deutschen Indasten et verhältnismität beechränkten eigenem Mittel oder gas die haben verwenden. Den aus einem Enzelfall einer nach Ansicht des des diruktuners unzeitigenäßen Kündigung gezogenen Schlukfolge-gen tritt daher die Staatsregierung nicht bei und erzehtet ein setz zum Schutze der deutschen Industrie gegen eine plaumäßig eignungspellik der Banken in Leit für er 7 der 4 er 11 e.b.

Die Belastung der Landwirtschaft und ihre Kreditnot

chandelt der Geschäftsinhaber der Berliner Handelsgesellschaft ans Fürstenberg, in der zweiten Auflage seines im No a ciesem neuen 3½ Milliarden sed sher; sentlich mehr als ½ Milliarde als langf sehen, also la pCL des Ganzen, während früher wehl bendwirtschaftlichen Verpflichtungen aus bungfristge CL, der für die Richiprovinz den Durchschnitt bilder ihren lassen. Die Zinssätze haben sich also her verylichtungen dürfte die Zinstat der Landwirtscha verpflichtungen dürfte die Zinstat der Landwirtscha erhöllich verringerien Versähuldung, gar nicht wesentlich als vor dem Krieg. Das seine drückende Unbektän. Dauer helten. Le misse ver allen ender Landwij Dauer helten. Le misse ver allem de für reverle eigentlichen Spargelden und die Ausgemößelch Hand, bei denne eine langfestige Aulage möglich Realkredit zugeführt werden, statt daß sie einem stenehertum zugeführt werden, — Diesen Gedankenga aus zuzustimmen.

Der Geschäftsberien werke. Der Abschlüß der Rheinischen Stalitwerze, werke. Der Abschlüß der Rheinischen Stalitwerze, wir bereitst kurz berichtet haben. — die Gesellschaft schließt nach Abschreibungen von 7,61 Mill. M. mit einem Reingewinn und 50 776 M., der vorgetragen wird — ist, wenn man das Ziffernwerk genauer betrachtet, nicht so unbefriedigend, als er angesichts der Drividenisch sertelscheitigen, daß die Anders muß zumichst bertelscheitigen, daß die Anders muß zumichst betrachte der Scheitigen, daß die Anders muß zumichst betrachte der Scheitigen, daß die Anders auch Abzug

vorgenommen hat,

der Maschinenbauanst Kirchneru,

Richter, Die G.V. der Maschinenbauanstat Kirchneru,

Richter, Die G.V. der Maschinenbauanstat Kirchneru,

wähle nei in den Aufsichterat. Sigwertsbesitere Georg Schlot

aus Böhlitz-Hennerg. — Die Bewertung der Vorratsaktien in

Bläanz sei, wie mitgefell wurde, zu m Parl-Kurse erfolgt,

dem Börenkurse des Bläanzstelungs gleichkommen. Sie sei demna

jedem Falte als richtig zu bezeichnen. Die Verwaltung ist jeden

nicht in Anwendung kommen, für die Gewertung von Vorratsak

das das Unternehmen noch für 1 längere Zeit mit 1 Arb.

versehen sie, so daß man ande welterbis seit mit 1 Arb. schinen aus Preisgründen im men. Ausfalle in der Kundsel gelungen, mit den eigenen fli

geungen, mit oen eigenen Imsagen Mitteln bisher ausrukommen. Anflechtungsklage Gegen Amme-Glesecken und Luther. Der in der G.-V. der Ming-Konzern-Gesellschaften aufgetreiten Opponset Rechtsanwalt Dr. Beck (Braunschweig) hat Anfechtungsklage gegen die Beschlüsse der Amme-Glesecke-Kongen A.-G. in Braunschweig auf der Luther A.-G. in Braunschweig auf der Luther A.-G. in Braunschweig auf der Luther A.-G. in Braunschweig auf

Berliner Nachbörse

Deckungskäufe in Schiffahrtswerten

Deckungskäufe in Schiffahrtswerten
An der Na els ör as konnte sieh zur ned in Schiffahrtswerten auf eine gegen Schluß des amflichen Verlechts hin senten auf eine gegen Schluß des amflichen Verlechts hin satztätigkeit entwickeln. Happg zogen bis auf 1038 und Nordt. Lloyd bis auf 1043 an Sont biled bas Gesehaft auch am Montamarkt in ziemlich engen Grenzen, und bei Zurücken haltung der Spekulation verkehrten die Werte meist zu haltung der Spekulation verkehrten die Werte meist wie haltung der Spekulation verkehrten der Werte meist ein die Kurzitekaffange bei Geleenkirchen (234), Harpener (235) und Rinbere hint en 1835 um. A. E. d. Gingen mit 30 mal Farbever init en 1835 um. A. E. d. Gingen mit 30 mal Farbever init en 1835 um. A. E. d. Gingen mit 30 mal Farbever init en 1835 um. A. E. d. Gingen mit 30, Auch für Canada zeigte sich bei 48% einige Nachtragen. Unter heimischen Renten lagen Kregesachten mit sehen Enten heimischen Renten lagen Kregesachten mit sehen Benten lediglich einige Nachtragen. Unter heimischen Benten lagen Kregesachten mit sehen Benten lediglich einigen vor allen in russesachen Guldenprioritäten bei 2,00 und 02er Rassen bei 2,00.

Dividendenabschläge ab 13. Januar. Nürnberger Herkules Verke (8 pCt. G.), J. Eichenberg (7)/2 pCt. G.), *

An der Frankfurter Abendbörse war die Tendenz nsicher. Im weiteren Verlaufe schwächten sich die Aktierkurse bewiegend ab auf größere Abgaben des Berliner Platzes. Einige aufe des Rheinlandes konnten nicht helfen. Die Kurzeinbußen be-An der Frankfurter Abendhörze war die Tauden; but als der In megieren Verlaufe zelewischen sich die Aktienkure überwiegend an auf größere Alaghen des Berline Platzes. Einige Kafte des Richtalundes kennien nicht helfen. Die Karreicholten kann der Schallen der Schallen der Schallen des Schall

Ausländische Fondsbörsen

Wien, 12 .	Januar. Fo	nda. (80	nderdrenst	ter V	osgischen Ze	iinng.)	
	112 L. 11 1					112 1.	
	865,0 836, 0		67,01	62,30		490,00	
Bankverein	84,55 84,5	siemens.			Trifailer	441,00	
Oesterr, Krea	117,08 111,40	Amine	250,00 2	.7. 0	Darmier	4.9 0	4,816
Ungar Kredit	333,30 39 ,5	Koburg	-	- 1	Oest Hofher	1 3.5	94.2
Länderbank	145. 0 148.00	Felten	307,00 3	7.90	Ung Hofber	1101.10	112.90
Unionbank	1 7.00 107.53	Krnpp	187.00 1	35,90	Vagner	41.7	

Paris, 13	Janus	ar (So	nderdien	st de	er Vosi	sischen Zeitu	ng.)	
	12 1.	11.1.		12.1	11.1.		12.1.	
85 Fr R.15/10	55.15	5 .9	WUnf.Turk.	84 18	81.3	Randmines	279,00	
6% 1920	62.18	63,59	%Türk.1914		58,25	Randfontein		96,25
B. de France		12	B. Ottoman-	10,54	10.50	Tanganyika	448,10	
B. de Paris	13.15	13.05	Rio Tinto	54.15	53,05	Harpener	37,15	₹7,95
C.deEscomp	\$85,00	895.10	Naphta			Steams Rom.		635,00
Créd. Lyon.	14.45	16.19	Tab. Ottoms.	57,00	055, 0	Roy. Dutch	452,50	481,00
Soc Gén.	810.00	809,00	Bakou	29,30	29,02	SheliTransp	668,00	€66 00
Schneider	1190.0	1096.00	Caoutehouc	583. 0	584.00	A Rom nouv	13:5,00	1391.00
Messag Mar	110,00	-	DeBeerword	1915	1885.0	%Öst I.Hyp.	386,08	
Arg. 4% 1896		-	East Rand	67,50	65.75	3% . H.Hyp.	-	
42 Jap. 1905	444.00	444,50	Goldfields	181,00	17 .50	3% .IV Hyp	380,00	-
Russ. Cons.	31.15	31,75	lagersfont.	500.00	485,00	4% Ung. Gold.	-	-
44% Russ. 09	19.17	19,25	Modderfont.	145.50	144,50			ı

			Modderfont.					
London,	12. Jan	ngar	(Sonderdi			ssischen Zeitu		
		11 1.		12 1.	11.1.1		12.1.	11.1.
East Rands	9.9	9 10%	De Beers Pre-			Union Pac. C		
Consolidated			terred	134	13 16	Canad Pacific	156	152
Goldfields	26.3	26 3	New Jagers		3%	South, Pacific		105
Rhodes, Gold.			fontein	3%	31	5% Brit.Cons. German 7%L.	55%	55
Develt		9	RioTint.Ordy	41	4015 10	German 7%L.	102:9	102/10%
	21 9		Van RynGold			AngloPers.83		
Mozamb. Co.	15 10	15,3	West Rand			1st. Pref.		26!
General Min.			Cons Diamds			Premier Oil		1:7%
Corporation			SW-Afrika	23 1	22 1	Shell Trans-		
Meyer& Curlt.			B S. A.			port Ordy_	415/1c	5
Randi. Estat.	13.9	13 9			33/ -	St Pruss. C	5/9	5/9
Randmines	58 10%		Centr.M.Corp			%Pruss.St.L	5/15	5114
Tanganyika			Royal Dutch			Otavi Goldm	26:3	23/3
Concess,			Buttimore u.			Mex. Railw.O	6%	.64
Union Corpor			Ohio Comm.		97		26%	
			Pennsylvania			2nd.Prf	19	10
ferred	149/14	14%	Railway	58	56	3g Germ. Imp.	7,0	7/-

Devisen und Noten

mtl	ich	e	Not	er	uu	gen		12.8	läud	ise	her	Geldsort	en	and	Bank	•
ten	0.0	der	Be	rii	n e	r B	ő r	80	Vom	12	Jane	n.r				

Geldsorten und Banknoten	13 leld	l Brief			Geldsorten und Banknoter		L. Brief	il. Geld	
do l Lu.darunt Belgische Butgarische Dänlsche Danziger Finnische Französische	20,328 18,99 2,93 104,13 80,43 10,52 16,07	20,428 19,9 2,9, 104,7, 80,88 10,58 16,18	4,25 4,195 4,1.3 1,719 29,322 20,316 18,93 2,93 104,16 50,45 10,51 15,93	4,27 4,215 4,248 1,739 29,422 29,418 19,09 2,98 104,63 89,85 10,5 16,03	Italien. ub. 10 L. Jugoslawische Norwegische . Rumän. 1000 Lei do. unt. 500 Lei Schwedische Schweiger . Spanische Tschecho . slov. 5000 Kr. u. 1000 Kr. u.	12,395 58,94 5,53	17,03 7,415 85,93 	16,91 7,395 85,21 	17,02 7,435 85,63 — 112,61 81,34 59,72 12,455 12,45 59,25 5,87
205 G. 2,245 B									

W.en, 12	Januar.	(Notice	rungen de	r Devis	en-Zent	ale).	
	12 1 1	11.1.		12 1	11. 1.	Marknoten	168,52 168,07 28,53 28,50
A reterdam	285,25	285,40	London	34,45	34,43	Lirenoten	28,53 28,50
B rlin	168,43	168,93	Paris	27,15	27, 0	Jugoslaw	12,52 12,50
Kopenhagen	176,80	177,00	Zürich	126,95	136,07]	Tschechos	20,59 20,59
Poin, Not	en 102 5)	91,80	. Dollar	711.00	712,25	Uncare	99,20),

Berlin D. Markn Wien	ot 805,00 307,875 477,73	11. 1 805,50 Budapeat 807,50 New York 477,50 London	0,9475 0,9425 33,85 33,86 184,375 184,22	Paris Rom	12.1. 11. 1. 130,125 129,625 137,125 137,125 15,375 15,35
Züriel	h, 12 Janua				128.85 128.85
	12. 1.	11 I.	12. L 11. L K		138.63 138.55
Berlin Wien		72,90 London	25,12 25,12		105,50 165.50
Prag	15.32	15.32 Paris	19.82 19,/2 M	adrid	73,63 73,50
Budanes	3,00,72,00 3,0	0,72,50 [talien			213,00 414.50
Holland	208,10	238,15 Britsser	23,50 23,50		2,32% 2,32%
Belgra	9,175 9,17	Vi Warschau 64.	50 64,50), offic	3.87% 3,67	% Athen 7,15

7,10). Lonstantinope. 2,	IJ April D. Labore	ing.ore	20101 200		
Amsterdam, 12. Jan	nuar.				
London 12 1 11 1. 12,884 12,07° 0,59,24 0,59,23	Kopenhager	12. I 3,35.17 o1 95 66.65	51.50	STERRE!	12 1. 11 1. 245 88 246 88 11,29 11,29 35.35 35 35

Paris 2,41 9,5 Schweiz 48, 7, 48,6	Stockholm Oslo	50,87% 50,76	Madrid	10,05 10,65
Paris, 12 Januar. Dentechland 11.95 11. Bukarest 77,30 77	1 Amerika Belgien 5,00 onglane	12 1 11 1. 23 52 26,12 20 07 116,63 125,52 125.85	Schweiz Spanien	12 1, 11. 1. 105 75 105 70 513 00 595,03 .76 59 370,50

	London, IZ Januar		
1	12 11 Holland 12,7,37 12,07,18 12,53 12,53 12,53 12,53 12,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,53 13,	12. 1. 20,38% 34,45	20,37y 34,42
١	Hopenhage 12 Januar		
-	Lordon 19,51 1 1 Varie 15,69 15,69 Neckholm 19,51 1,59 Aniwerper 13,45 18,45 Osio New York 4,39 63 Affich 77,59 77,99 77,99 Helsingfors Bom 16,4 16,45 Weep 0,56,99 0,56,99 0,56,99	107,75 82,30 10,15 11,94	10,15

Amerikanischer Funkdienst

			Schiuskurse (W.T.	.B.)	
Bonds.	12. 1. 1	11. 1.		12, 1, 1	11. 1.
St. Louis & San Fran-		- 1	Sproz Schweizer Ant.	117,25	117,00
ci-cobahn		- 1	% proz Berliner 1925	87,00	87,00
1 proz. Prior Lien A	78,00	78.13	6-pros. Kölner 1925	85, 0	85.50
Sproz Cumulative Ad-			7 proz. Milischeper 1925	-	-
ustment A	€4.25	94,48	7 proz Anleihe der Disch	- 1	
5 proz. Income A	57.25	87,25	Rentenbank - Kredit-		
6% proz Elektrowerke			ansialt	94,25	94.33
A G. 1950	87, 0		Shores		
7 proz. A. E. G. 1945	95,38	95,5	Atchison Topeka	133,50	135,00
7 proz. Fr Krupp 1929	-	91.0	da-timore	93.50	94.63
7 proz A. G. Sächsi-che			Canada Pacific	145,20	146.53
Werke 1945	93,50	93,00	Chicago Miswaukee	13,25	13,03
7proz Siemens&Halske.			do preferred	20,50	20, 5
Si-m. Schuckert 1928 .	97,75	97,00	Chicago Rock Island	50,00	56,04
7 proz. do 1:35	9-,50	94.75	Brie	37,68	37,50
7 proz. Aug. Tnyssen1930	93, 0	: 3,5	dissouri Kansas	40,38	4 ,25
proz. U.S. Steel Corpor.	106,00	106,50	Alssouri Pacific	38, 0	38,5
7 proz. 1931 Westing-			do. do pre erred	80,25	8: ,75
house Electric	105,58	105.7.	Northern Pacific	74,00	74,50
6 proz 1911 Wilson and Co	19.25	≈9, 5	Pennsylvania	54.13	54,38
4%proz. Liberty Loan	1031 33	1023	St. Louis and St. Franc.	98,0	98,50
i proz Treasury Bonds			St. Louis Southwestern .	61,75	67.00
of U. S. A	1011/8		Southern Pacific	1.1,0.	101,25
7 proz. Österreich. Re-			Southern Rai way	116,75	116,83
grerungsan erhe 1943	101,00	100,75	Texas and Pacific	57,50	:7,20
Sproz. 1941 Beig. Gold	107,35	107,25	Union Pacific	147,06	147.53
8 proz. 1951 Ts :hechische			Nabash pr		46,88
Goldanierhe	191,00	101,25	American Smelting	139,00	1,9,03
7 proz 1:49 Französische			Am-rican l'eleptione	142,68	144,75
Goldanieihe	90,25	90,50	American Woo en	40.5	40,25
7 proz. Deut Rep Anl.			Anaconda Copper Co .		49,34
(Dawes)	101.5	101 50	de hiebem Steel Corp	43,98	43,75
V ₂ proz.1937 Engrische A.	105.0		General Electric	348,5	341,00
& 1929 to Conv Bonds	118,00	117,8	international Harvester	125,25	128, 0
4proz. Mexikanische			Pare Uil	29,75	29,75
Gordanielhe von 1904	25,50		doyal Dutch	50,38	
7 proz.1914 Ung. Anieibe	95,63	95,7:	Sears Roebuck and Co	228,03	233,50
5proz.MexikanischeAus-			standard On Co	44,35	44,63
landsaniethe von 1899	40,50	43,50	U. S. Steel Corp	135,88	
Sproz. 1950 Poinische			Ulah Copper	98,04	98,0
Auslandsanleihe	88,13	58,25	Woo worth Co	203,40	211,50
8 proz. 1962 Jugoslav.	91,85	91,65	Aktienumsa z	1/9.T	235 J T

Vergleichende Anfangskurse

Vergleichende Anfangskurse
New York, 12. Januar, Fonda, Arbliom, Topeka v.
Sonia Fe 133½ (135). Billimore and Ohio 93½ (95½), New
York Central 131½ (132% Anf.), Frie 57½ (37½), Southern Fein 101½; (101½), Northern taeific 47½ (74½); Ponnaylyania 51½ (04½),
Locemolive 1930 (132).

Die heutige Bören leide zu Beginn eine einheitliche Kurgenstaltung
vermissen. Das Anziehen des Satzes für Tageageld an I 4½ in G.t. machte einen ungünstigen Eindruck. Sehwach Ingen
gegen erfosten sich Konfill mit Mexico zu Belden haten. Hingegen erfosten sich Konfill mit Mexico zu Belden haten. Hingegen erfosten über könnik heiten beläuge 100 (14 Grund ergenen erfosten über könnik heiten geltweilig. 347 Dell. and Grund erpermisure Greiche über eine Aktelenpallum (geltrup). Verschlieben
Spermisure Greiche, 12. Januar, (Vr. T. B.) Tägl. (261 44 S. C.K. Vograg-

l Bollar. Im Verlaufe hielt die unregelmäßige Tendens au.

Bollar Verlaufe hielt die unregelmäßige Tendens au.

Ed. Werke, L. Janner (W. T. B. Tigl. Gold 45 pcf. (Verner,
150, 16 pcf. 16 pcf. 16 pcf. 16 pcf. 16 pcf. 16 pcf. 17 pcf.

Ed. Werker (J. Janner (W. T. B. Tigl. 16 pcf. 16 pcf. 17 pcf

3 sh 3 d (5 sh bis 5 sh 3 d, do. n, d. Kontinent 12—15 c. (12—15 c.).

Chleago, 12 Januar. We lize n. Thedenix stelly. Mal 175 (1515), do. Sept. 1455; (1455).

Ma te: Tradenix stella, do. Juli 151 (1515), do. Sept. 1455; (1455).

Ma te: Tradenix stella, do. Mal 151 (1515), do. Sept. 1455; (1455).

Ma te: Tradenix stella, do. Mal 151 (1515), do. Sept. 1455; (1455).

Mal 152 (1615), do. Juli 1465; (1645). — R o g g en: Tendenz stella, do. Mal 153; (1615), do. Juli 1685; (1675), do. Mal 152; (1616), do. Juli 1685; (1675), do. Mal 157; (1655), do. Juli 1685; (1616), do. Mal 157; (1655), do. Sept. 157; (1616), do. Sept. 157; (161

121 1000 (189 000).
Winnipeg, 12. Januar. G etreide. Schlußkurse. Weixen Min 1573 (1633).
Jull 1563 (1533).
Jull 1563 (1533).
Jull 1563 (1534).
Jull 1563 (1653).
Jull 1664 (1654).
Gorgen Mal 1063 (1663).
Jull 1674 (1654).
Jull 1674 (6754).
Hafer Mai 1504 (5054).
Jull 251 (5054).
<p

Buezos Alres, 12 Januar, Getreide, Anfangskurse, Weizen Februar 14.56 (14.65), Marz 14.70 (14.80), — Mais Februar 7.80 (7.25), Mai 7.35 (7.35), — Hafer Februar 7.60 (7.60). — Leins a at Februar 16.15 (16.10), Marz 16.30 (16.25), April 16.55 (16.45)

zwel Schiehten arbeiten zu lassen.
Aussichtszeiche Sanierungsverhandlungen der
Bedburger Wollindustrie A.-G. Der Aufsichtsrat der Bedhurger Wollindustrie ist in seiner gestrigen Sitzung beriglich der
Sanierung des Unterenbmens noch zu keiner abschließenden Entischeidung gelangt. Diese wird Ende dieser oder in den ersten Tagen
der nachsten Woche stattfinden. Die Verhandlungen über die Sanierung sind aussichberdele.

Union A.-G. für See- und Flußversicherung, Stettin. Die Gesellschaft hat Antrag auf Geschäftsaufsicht

Dividende

H. Henninger Reifbräu A.-G., Erlangen. 5 (i. V. 7) pCt.

Warenmärkte

Amiliche Notterinagen der Gerinde pilen ab Station): Weitzen böres (Lobomiterspron die Gerinde geften als Station): Weitzen dies marke 30-205; pomm. 200-205; pomm. 200-205

control of the contro

hall 2009. Bremen: 10-34; 19-2; Januar. Ba um wolle. (Schlüßnödierungen.)
Januar 2015. G. Mar 2025. B. 2005. G. 2028 bz. Mai 2029. B.
Januar 2015. G. Juli 2012. B. 2007. G. (September 17.0) B. 12.55. G. (Nitcher
Liverpool, 12. Januar. Ba um wolle. Anfangekurse. TorLiverpool, 12. Januar. Ba um wolle. Anfangekurse. TorLiverpool, 12. Januar. Ba um wolle. (September 17.0)
J. (10-14): Mai 10.00-10.09 (10.00); Juli 205-205. (September 17.0)
J. (10-14): Mai 10.00-10.09 (10.00); Juli 205-205. (September 18.55.
Grandler 30.50. S. & kellar id is: Januar. Else.
Grandler 30.50. — Oberägyptische Ashmounis: Februar
Liver, April 2015.

Liverpool, 12. Januar. Baumwolle. Lokomarkt. Ammiddl. 10,06. Aegypt. Sakellaridis F. G. F. 17,85, Brasil Fair Ostind. M. G. Surtee F. G. 9,65.

stind, M. G. Surice F. G. 25,05.

Alexandrien, 12. Januar.

Baumwolle. Sakalleridis per
an. 32,80. do. per März 82,60;

Ashmounis per Febr. 24,75, per

April 25.00.

London, 12. Januar, Kautschuk, (Tence per Ba, Tendenzi willig, Skudard Nr. 1 Grepe loko 48 Kfr., do. Januar 43 Verk., Februar 43 Verk., Januar/Mira 8 Verk., April Man, 39 Kfr., Kankardan 48 Verk., April Man, 39 Kfr., Krak, Februar 49 Verk., Januar/Mira 8 Krr., Januar 48 ben, Verk., Jehruar 48 ben, Verk., Januar/Mira 8 Krr., Januar 48 ben, Verk., Januar 48 verk., J

per Mai 69½ B. 59 Gr Tendens stelly.

**Mamburg, 12. Januar. Metall e. Kupfer, Januar 119,75 B. 119 Gr Marz 121 B. 120.50 G. April 1823 Gr. Februar 119,75 B. 119 Gr Marz 121 B. 120.50 G. April 1823 B. 121,25 Gr Janu 121 B. 125.50 G. Janu 121 B. 125.50 Gr. Mai 1824 B. 125.50 Gr Janu 121 B. 125.50 Gr. Janu 125.50 Gr.

Geschüttsaufsichten. Neu angeordnet: Ewald Stöcker u. Co., Barmon; Arthur Michalowski, Berlin SW 19; Berliner Liesemnöbelfarik; Förster u. Schulze G. m. b. H., Berlin SW, 19; Berliner W. Will: Nowake, u. Heritle A.G., Berlin SW 11; Richard Kahn G. m. b. H., Berlin SW, 18v 11; Nowake, u. Heritle A.G., Berlin SW, 18kebs, Spernbolfsderik W11; Nowake, u. Heritle A.G., Berlin SW, 18kebs, Spernbolfsderik Honsberg (1984), and 1984 and 198

Neueröffnete Konkurse	Wehnor	Amtsgerichi	fermin	inm.	Vers	Prüt -
Blech- und Metauwaren- fabrik A -G in Liqu	Bremen	Achim	7. 1.	1 8	5. 2.	25. 3
Keßler & Melcher G. m. b. H	Aschaffen-	Aschaffen- burg	2. 1.	18. 1.	28. 1.	4. 1
Paskowsky & Goldmann G to b. H.	Bertin	Bertin-Mitte	7. 1.	5. 8.	4 2	16, 4
Eiastik G m. b. H., Hosen- trägerjabrik	Berlin	Berlin-Mitte	8. 1	15. 2.	8. 2.	8, 4
Nilschke & Co, G. m. b. H. A - G. für Eisenfabrikale Fritz Herzberg		Breslau Düsseldorf	6. 1. 5. 1	17. 2 10. 2.	5. 2. 6. 2.	5. 8 27. 3
Venzke & Bierhaus G. m b. H	Elberfeld	Elberfeld	31 12	18. 2	28, 1.	4. 8
Gustav Lucas KommGes Schwarzwälder Authandels- G m b. H.	Essen Freiburg	Essen Freiburg	8. 1 7. 1.	9. 2 25. 1.	5. 2 5. 2	19. 2 5. 2
Kredithaus Zi-czewski u Laudon G. m b. H.	Hannover	Hannover	8. 1	13, 3.	8. 2	17. 8
Voririehs-Ges der Lenhardt- Fabrikate m. ti. H.	Mannheim	Mannheim	9. 1.	15, 2	4. 2.	4.8
Mo: jan u. Co. G. m. b. H.	Oden- kirchen	Oden- kirchen	7. 1.	19. 2.	12. 2	5. &
Wilh. Becker Ww. G.m.b.H	Wickrath	Oden- kirchen	8. 2.	19. 2.	12, 2	5. 3
Rhein Elektrizitāts - G. m. b. H	Ronadorf	Ronsdorf	7. 1	30. 1.	5, 2	5, 2
Junker u Co. AG.	Heidelberg	Sayda	8. 1.	15. 2.	2, 2,	2. 3
Friedr, W. Bräuer G m b. H. Neustädter Eisenwerk G, m b. H.	Weidenau Neustadt, Dosse	Siegen Wuster- hausen. Dosse	8. 1 9. 1.	2. 2. 31. 1.	8. 2. 8. z.	8. 2 8. 2

Die heutigen Finanzanzeigen der "Vossisch Zeitung": Engelhardt-Brauerei A.-G., Berlin (Bilanz),

Für Keise und Wanderung / Mochenbeilage der Bestin, Mitsterde, den 13. Januar 1926

3wei Winter

Die Gefdichte einer Banblung

* Sirfcberg, im Januar

war Golfelerhaus krangezogen, was manchmal schr amstergenundes gum Schleschaus krangezogen, was manchmal schr amstern der einer Ber einem Streten har eine Ber auch einem Sitzen Hren der sind ber seinem Streten der und sind Schunden serfelmentert im Melezorumb gelosen, wenn wir ihr instit an den Deinen selngeheiten hötten, elle de fie nur auf die Anle fiel. Er war derfürer gundögliche beite, hat aber nacher vier Flassfen Settleren der Veren kefren der Gelichen Settleren der Veren kefren der Veren befreier genachte von der Veren kefren der Veren Teeren helfer

n helfen. ute trinkt man keinen Sekt mehr im Riefengebirge, wenigstens in den Areisen, die es früher getan haben. Es liegt zu viel ischen. Die Wirte wöchten gern welchen verkaufen, denn: eine damischen. Die Witte möchten een welchen verlaufen. denn: eine magere Bordinion, ein baliwege reträußig Sochision und eine gänzlich vertegnete Kodfelion. Als das Weitter endlich gut geworden wer im Spühretel. – weren die Kremeden fert, und es wurde unbeschreiblig fass im Gebirge. Benn der Orzflächten ernümftig möche Time er vor Lingsten und ach Plingsten und vor dem Winterafang ins Riefgengbirge. Da er ober niemals verminfig werden wich, kommt er zu Pfingsten und zur Soche fallig werden wich, kommt er zu Pfingsten und zur Soche fallig und zu Beilnachten und. Au Weilnachten als der Geschausstellen und zu Weilnachten der Geschausstellen und zu Weilnachten und zu Weilnachten der Geschausstellen und zu Weilnachten der Geschauften und zu Weilnachten der Geschausstellen und zu Weilnachten und zu Weilnachten der Geschauften und zu Weilnachten der Geschauften und zu Weilnachten und zu Weilnachten der Geschauften und zu Weilnachten und zu Weilnachten der Geschauften und zu Weilnachten und zu weilnachten der Geschausstelle und der Verlauften und zu weilnachten und der Verlauften und der Verlauften und zu weilnachten und der Verlauften und zu weilnachten und der Verlauften und der Ve Bauben, grobfen fich gegenfeitig an wegen eines ichon be-

eines Sommers. Die ein bis anderthalb Acter Echnee, die jeht auf dem Hockfamm liegen, gehen troch des Röhen nicht wieber weg. Diefer dauert einige Tage. dann find die Aleberthäläge wieder de, und venne sauch im Anfong auweilen Regenfälle find, lo gehen blefe boch immer wieder in Schnee über. Zeht geht is überhaut ert les. Wes wer dos filt ein vrächtiges Bobernmen in Schrieberbau, für ein lögives Springen in Krummblich Leiderberbau, dir ein lögives Springen in Krummblich Leiderberg und Kinsberg ilt fohreibige Abober wertbeweite in Krüderberg und Kinsberg ilt haben wir so erwingen Schwerberbaus delleide im vorligen Schwerberbaus für der und Kehraus sind unter Schwere und Springen und Kinsberg il werden und Kruzer und K im Stich laffen

tm Stich lahen. Rebeildeit das einzig Nichtige ist, sich an leine Wetternachricht zu binden, sondern sich auf die Bahn zu sesen und loszusahren. Ebenso gut wie das Riesengebirge am Freitag der Woche das blen-Sportperhältniffe eingetreten maren

Wiesbadener Jahresbilanz

Bericht für bie "Boffifche Beitung

* Bieebaben, Aufang Januar

err Englander, des Ausriertel möglicht von den Pelabungserfeldenungen au verschonen wie der vertreiter Enuperacht werden gewiß dazu beitragen, die Abnelman, ins delete Wieselder zu treifen, weiter zu vertragen. Dazu hat die Ausrieht ihr genischen, nach der Alleibung der Frangelen durch die Englächer in Engländ leich und in Ameritä eine größigige Propaganda unter Ausnuhung dieser Tatsache einzuleiten. M.

Aubifaumsmeisterschaften in Et. Andreasberg, Bom 18. bis 17. Januar sinden in St. Andreasberg Indiana-Beitgetschaften des Oberhager Stiftlich flatt. Sonderzlifte dagu werden von Berlin, Hamburg, Bremen, Hannover und Velppig abgelaften.

Dyffäne für Bab Coben. Das Aurhaus in Bab Goben wird benmächt zu einem modernen Aufhaus ungebaut werben; ben drutuurt hat in Miner Kinflett geliefer. Frenze werben einige Quellen neu gelößt werben. Des große Wöderhaus foll jeht das gonge Jahr himburt, geöffnet bleben. Böber um Burreruncltung werden non der Sichverwaltung ehheitennt. Man "offt, bah Pad Goden dabb wirder feine alle Höge eret §4 paden wird.

Lieblingsbäder der Berufe

Wer ging wohin?

Jahr 1925 hat ben Oftfeebadern immerhin bewicfen, daß Das Johr 1925 bet den Diffeebleren immerhin bewiefen, dock in noch den perificiand liegen, dem 380 910 Befinder, denom allein 125 775 Bert in er, helen thren Urland, ihre Sommend. Bobbrerflanden, alles zollende Burgerfle der Begenschle Bobbrerflanden, alles zollende Aurgäbe, nicht etwa Passanten Bebetragen allein filt ich noch einmal 100 000, woron noch 650 00 wieder aus Berlin waren. Im Sadpre 1924 waren nur 311 032 Oberhoefschieder burge der Beber her Böder, bie im Berdomer Deutscher Diffeeblerer werenität filtal. Biede werden nicht mehr der Bernellanden dauf die Wieder bestehn der Bernellanden der Bernellanders dauf die Wieder bestehn der Bernellanden der Bernellanden der Bernellanden der Bernellanden Bernellanden Bernellanden und die Bernellanden und die Bernellanden und den Bernellanden Bernellanden Bernellanden und der Bernellanden der Be

Seit 1924 hat alfo der Befuch ber Offeobader um 27 1 genommen, wenn man den Besuch von 1924 gloich 100 sept. der Spise aller Olisebäder stand im persongenen Jahre Sw en Johre Swine

lang fell'st die Iurge Weife an die Otsse verlogen musten. Eine Keibe von Offiesöbern ist nur einer Eunerung des Berbarbobiretors gesogt und hat eine Aufammenssellung der Berufe Rurgüsse in sisst von der find der Verlagen von einem in einmal istguisellen, wohrt sich die Belucke in der Weitzel ertretteren. An dieser Söhlung haben sich bieber leiber nur 16 Offieböber beteiligt, die ober sich von bedeutsam Ergebnisse liefen. So sich die Verlagen, den der Verlagen der Verlagen. Der der Verlagen der Verlagen, Beloren, Landen, Weitzel, Wilkie, Weitzel, Oliva, Prerow, Putbi dievenow und Cranz. Butbus, Raufden, Sorenbom in Pommern, Oft-

Die Gäste sind getrennt nach den fünf allerdings ziemlich will-ürtich gewählten Gruppen: Beamte, Kaufleute, Land-eirte, Freie Berufe und Private gezählt worden. Das gibt natürlich teine Wiedergabe ber unendlich vielen Ruc

An der Spige der Beamten baber marichierte 1925 Put-bus, 88 n. g. feiner Giffe bezeichnern fich so. Den Gegen pol-feille Brunschupten der, wo nur 10 n. g. d.s Beante gergebe weren. Dem Burchschnitt von 34,3 u. g. fam an nächten henre begen, in feiner 31kg. feben abec, Erren um Gorenbour be-leefte eine 33 n. g. Lennte beiten. Dem bei Putbus fanden Patterschieft.

fudjungsergebniffe, die bier fteben, erneut prufen.

Hartmuth Merleker.

"Monte"

Bericht für bie "Boffifche Beltung"

Monte Carlo, im Januar

Mit ber beutiden Baluta geftaltet fich, auch jest, nachdem bie Sochfaifon ihren Unfang genommen hat, ber Aufentf

disquere neuer, mig aus fogienes Quien ergating ein: eine Agent en Monte Carlo nod Miga mit deme eleganita Gelü-fohilosule ber Mietera-Mittoglefüßgif fohte etwas über 19 eide mart, bie Ert die nob an impelijo R Wieten ig, ein Morta borble im Café de Waris 36 Wiennig, 3m Borign für Mietera dem Garenia, 3m Borign für de Sebenmittel um ungefäde 10 pct. L'illige e

ein Motte doubte im Cofé de Paris 26 Kfranig. Im Briegen find die Schenmittelt um ungefähr 10 pck. L'Illiger als in Italien. Kein Munder, doß die ungestigen, engliseen enstonien, Pullwen um alleintehenden Jedualein, die alijädi-lich die teatienische Kindera wegen siere Miligfeit bevorzugen, Son A al. in de gehr jeit highte in Luris pig mit Voll-manwogen nach Risgan der die große Amehmilichteit hat, in Ben-timissis um ang furgen Auseichaft zu nehem, weit die Kal-mingtie um von furgen Auseichaft zu nehem, weit die Kal-mingtie um von furgen Auseichaft zu nehem, weit die Kal-mingtie die Kal
nehem die Kal
nehem die Auseiche die Auseichaft zu nehem, weit die Kal-und die Auseiche die Auseiche die Auseiche die Auseiche nung die Fet Täge fann allen, die den Jederceie umd Au-regungen an der Greng entgeben wollen, vor allem als folgen, be am Gefünderie der Auseiche weiter gehen, weighe be am Gefünderie der Auseiche die Beiere von die Geschen die Auseiche die Geschen die Beiere von die Geschen die Auseiche die Geschen die die Verstelle die Auseiche die Geschen die Geschen der Geschen die Geschen die Geschen die Geschen die die Verstelle die Geschen die Geschen die Geschen die die Geschen die Geschen die Geschen die Geschen die die Geschen die Geschen die Geschen die Geschen die die Geschen die Geschen die Geschen die Geschen die die Geschen die Geschen die Geschen die Geschen die die Geschen die Geschen die Geschen die Geschen die die Geschen die Geschen die Geschen die Geschen die Geschen die die Geschen die Geschen die Geschen die Geschen die Geschen die die Geschen die Geschen die Geschen die Geschen die Geschen die die Geschen die Gesc

Zeit seien genannt: Der "Grand Rallye automobile" vom 20. bis 24. Sanuar (Preis 150 000 Francs) und das "Tennis-Championat von Wonaco" vom 22. bis 28. Februar. Dr. Georg Strelisker.

Der Reifende felbft

Gebt Conderguge für Bor. und Rachfaifon

Die Not des befehfen Bades. In Wiesbeden fand auf Cutladung des Verlägenstellerines für die keiteten Gebiete eine Perpresent gestellt über die Bierfiglets und Verlehrens des Sandes am Histen dies Landes am Histen über hundert Vertreter aller beteiligten Verberen, Archivine en demen der auf die Geber der unscheiten geber der Verlägenstelle der Verlägenstellt der Verlägenstelle Verlägenstelle der Verlägenstelle Verlägenstelle der Verlägenstelle Verlägenstelle von einer Tagung auf der Verlägenstelle Verlägenstelle Verlägenstelle Verlägenstelle Verlägenstelle Verlägenstelle von einer Tagung auf der Verlägenstelle Verlägenstelle Verlägenstelle Verlägenstelle Verlägenstelle von einer Tagung auf der Verlägenstelle verlägenstelle

Der Berliner Gremtenverfehr im Dezember 1925.

fe ber augenblidlichen folechten Befcaftelage, bie in großem achen. Aus ben nichtbeutschen europäischen Staaten ist die Zoht zu Medongen obeishofeirenber gegenüber bem Sormonat gegen ist werden Franzeigen für Beigien, Johand, Liechtenftein, Luxembutg, Memelscheit, Joseph Membler, wom 27 auf 280, Mumähren (wom 77 auf 280, Mumähren (wom 180, Mumähren (wom 180,

Allter Blute entgegen

Bericht far bie "Boffifche Zeitung"

* Baben-Baben, im Januar

Tei den ungemöhnlich milden Wetter in dielem Januar steigen son ungemöhnlich milden Wetter in dielem Januar steigen son ihre ist den in den sieht die sich d

auf. Eines schließt doch das andere nicht ous. Benn man heute fiberhaupt noch von "Luzus"-Bad reden lann. Das Spiteton "Er-holungsbad" pfiat besser zu unseren Zeitverhältnissen. Doch zur notinisadar pist einer zu nieren Gerivoriningen. Dauf aus Erholung gehört auch sportliche Bewegung, Gerstreuung — Gerstreuung für jung, lebenstrobe — und Jerstreuung litz müde, abgearbeitete Vervenmenschen. Langeweile ist — wenn es sich nicht gerode um Schwertrante handelt — von jeher ein schliechter Veiltgrode um Schwertrante handelt — won jehre ein schiechter Seichtore gewein. Der Wensch der angenehme Mewchlumg hat, gejunder schweite Ausgeber den Argeben. Doch mit dem Photervernschussen für velles Ausgedie eine Anziehung. Doch mit dem Photervernschussen der von der Verlegen der Verlegen der Verlegen der von der von der verlegen der von der verlegen der das Seilbad.

Man hat bereits begonnen, ein paar neue Grundpfeiler in die Man hat bereits begannen, ein paat neue verungsjeiete in vierbe au (fallegen, um aus Baden wiebet bes au madigen, mus es nach [client Trabition und feinen großigligten Anlagen [client the college Mobil I Min es beliebt ble Bolfmung, menn man den Milligfielten eines mon ab än en Melfepublikums Medinung tröch, für Gregueng und bos Miceau bes Tables wieber zu Jeiner früheren Sohe gu entwideln.

Eisffabion in Siftifee. Die Einwelhung des Eisstadions

Die X. Deutsche Robelmeiftericaft wird bestimm ore 3. Seitschung 1998, in Schreiberhau im Riefengebirse einstellt in der Schreiberhauf im Riefengebirse unser eine Schreiberheiftig den der Bildelbeite und ber einer in die Riefeng die Gertagen wird, ist seit aus einer in die Riefeng die fünden. Selbst des Zuwester, des ist Jahrenstende einfelte, dat in den Schreiberhauf auf ist die Riefeng die Riefeng in die Bildelbeite inter Bildelbeite und Schloshen find bis in den Och pliefen in fünten. Riefel um Schloshen find bis in den Och pliefen in in den Riefeng der Bildelbeite gestellt werden der Bildelbeite der Bildelbeite gestellt werden der Bildelbeite gestellt gestellt der Bildelbeite der Bildelbeite gestellt der Bildelbeite zonnen. Robel. bestem Zustande

Der neue Sapag.Geebaberbienft.Dampfer. Der Sapag.

Senfeits ber Grenze

3. Rlaffe-Bagen mit treichen Gigen in - Danemart.

Ein Erfolg ber Bifumgegner. Bie wir ichon berichteten, hört mit dem 20. Januar der Bijumzwang im gegenscitigen Ber-tehr zwischen der Schweiz und Liechtenstein einerseits und Deutsch land andererseits auf. Für die Schweiz bedeutet das eine gewaltine Andretering three aus Sculfdiand tommenden Fremden-erthes. Deutlidiand hat wirthefills meilelios weniger Ber-tell von diefer Aufbelung der Stiffuns, deer moralifel ih die neue Freigigielielet des Velefens ein Gewinn, den jeder der für die paße und vilgimmlein Selten vor dem Kreige gefammt pat. Die

Wer Sprachen Kennt. reist billia. Also: 1000 works lernen!

Englisch . Französisch . Spanisch . Italienisch Je 12 Lieferungen Im Buch- und Zeitungshandel zu haben

eilenden nicht verupren. Wührter in der Erfive ist, Die 25 im Mitterungsbericht bes die wisser Verlehrsblitzes vereinigten Schweizer Minterportert eileben durchgänglig froft von 2 Grob bis 10 Grab, die Dauss elebet. Die burchfehrittliche Schweichbei liegt zwissen 20 nich own, in einzelnen höbergelegenen Deten aber auch erhölich der Verlehren bei der der der der der der der der melhet

Der Parifer Frembenvertehr. Rach einer in der "Liberie" veröffentlichten Clatifitt hatte Paris im Sahre 1925 in den erfen elf Monaten 2 106 700 Uedernachtungen, das sind also im gangen Sahre gegen 28 Willion. Verlin reicht an diese Elsser noch lange nicht heran, wenn sich auch seine Fremdenverkebragissern schon nicht heran, wenn sich auch seine Fremdenverkebragissern schon sehr wieder gehoben haben. 1922 hatte Paris nur 1 718 713 Göste im gleichen Zeitraum von elf Wonaten.

Norwegens Frembenverkehr. Im Jahre 1925 brachten emde Courilien dem Lande rund 25 Millionen Kronen bare Ein-

ahmen.

3m Februar Bahnverkehr auf die Jugfpise. Inch inter Mittellung der Vanleitung der Geiliche auf die Gugleiche nach die Abeitein auch ist der eine 3000 Abeter haben derze erten der der die der der die der die der die die eratet bemeffen, daß mit der Aufnahme des Vertrebes im Körtner wertellig verfrecht werben fann. Die Erdardetten find größen-ells vollendet und in der Haupfleche find nur noch die kon-ratitione Kultacheiten an den Arcy am Görberfellen au Ende

Der Jag nach bem Norben. Der Berkehr auf der Fähre Tädlichorg-Safinig ilt gegeniber 1924 ein wenig gelitgen, und awar von E2000 auf 91000 Berfonen im Jahre. Bemeirtenswert ift, daß der Berkehr von Schweben nach Deutschland geringer war als ber von Deutschland od Schweben.

Delgolands Winterbilang 1925. Die manche anderen beutigen Seeksder dat auch Belgond seine Bode, Aure und Seinmittel dem angen Binter über angeboten. Der gehrembligt Erfolg der Wintermonate 1925 ift nicht tiele für dem Auflagu. In ben Monaten Orthebe und Vonember waren do Aurgäfte, mit Gemen der Sechler der Gegen der Sechler der Gegen der Geschler der Geschler der Geschler der Gegen der Geschler der Geschler der Geschler der Geschler des Geschl

Erschrungen eine Junahme bes Besuche, so baß fich ber zweinem wiegentliche Dempfreuerlehr nach Euchauen nicht nur als Begemensichteit für die Mitterfellundsreifen der Intalance legtie
miert, sondern auch einem wirtlichen Reisledebürfnis entspräche
Denn Passanten find auferdem auch noch de, die nach eine
ledernachtung mit dem gleichen Dempfer die Insele

Wintersport in Nieder-Barnim

Ein Teil berer, Die auf Schlitticuhen bes Binterfportes pflegen, verlößt schon in Stralau, Treptow oder Grünau den Zug, ein anderer in Schmödwig und Seddin, noch einer in Friedrichs-

Suben. Son Friedrichshagen aus auf dem wegen seiner offenen Stellen nicht ungefährlichen Müggelse über Rahnsborf und Hömertisse entweder füblich durch die Spreewiesen, vorbei an Reugitatu auf waldbegrengter Bahn über Althartmannsborf hinein in die waldbegrengter Bahn über Althartmannsborf hirein in bie Spreeau und bis nach Fürstenwalde oder im Lödniggrund oft-wärts. hier ift's jedoch nicht ohne Gesahr, denn die Lödnig hat

warme Stellen. Auch Werl-, Boen- und Möllenfee werben ebenfo gern aufgesucht wie bas Raturichutgebiet Krumme Lante nordöftlich von Dluggel-

Auf ben Robler wartet die große Bahn ber Milggel- wie bas Gebiet der Gosener Berge und der, stredenweise mit Borlicht gu genießenden, viele ober just beshalb reizenden Kranichberge bei Woltersdorf. Auch Wilhelmshagens Püttberge gieben den Robler an; nicht ohne Fährnis ist aber die fteile Bahn am Friedhofsgitter

wabel. Muf der Miggelhelmer Seile trägt der Schneckonlah ble Abbage der Miggelberge herab — wie auch über die Kranisdergen beint Fillig andlidließenden Höhengu zu den Miefellergen bei Lickenw. Doch auch die wellige Dilitenkandlicheft Ben Vernim an ich bietel in der Inderellerheit meitgebeiter Maldungen dem Freunde eblen Aintersports manchen Genuß.

Technit des Reisens

Deichschein und Abdiehrer. Den Gienlechnebelenstein in erneut Enigegentemmen genm Reifende mit Johreben ist, erneut Enigegentemmen genm Reifende mit Johreben wir Wilder werden worden. De holge Reifenden darüber geflagt beien, daß sie dei Abdiellen gen Zeichen der Abde gestelle der Abdie der Abdi

ades am Hadwogen des Ginges einflunden.

Der Speifer-Geing im Dr. Sug. Im zu vermeiben, daß bie kleilure beim Abraijen zu den Mahligkeiten jede Albeilute öffenen finden and daharden die Vielendern unmitig fürzen, das daharden die Vielendern unmitig fürzen, die Vielendern unmitig fürzen, die Vielendern unmitig fürzen, die Vielendern unmitig fürzen, die Vielendern die Vielenderne d Der Congidlager wird auch febr bald unbeliebt

Begweiser "Jum Bahnhof" mit Zeitangabet

Wettermelbungen von geffern. Des - Garelberhau: 11 draß freih.

30 dentimeter dehme. Eportserbeilmille gozgiaßind. Melittängferbunde:

20 draß freih. 150 gentimeter Gduee. Eportserblätnig norziglid.

20 draß freih. 150 gentimeter Gduee. Bepetrerblätnig norziglid.

30 draß freih. 150 gentimeter Gduee. Bestrerblätnig norziglid.

30 draß freih.

30 dr Bettermelbungen von geftern. Dber Schreiberhau: 11 Grad Froft

870-1215 m fi. NN.

110 PTWICS CHILD Im sächsischen Erzgebirge Das sächsische St. Moritz

im sächsischen Erzgebirge

800-1215 m ft. FN.

öter und bekannter Winlersportplatt Drutschlonds mit ersklossigen Sportaniagen: Rodel-, Hörnerschlittenbahnen / Sprungschanze / Elsbahn / Ideales Skigalände / Skikurse. Erste Personan-Ischerschahn Deu schlange nach dem Gp-I des Fichtelbergus. — Währ nd der Haupus son programmälige Veranstätingen ell r Art. — Erstlassige und preiseere Unezund und Verpflesingen Holes, Gastlawiens nowe Prut für ale anspruche. — Auskunt und illustrier es myrospekt mit Wöhnungs-stager durc i den VERKERN SVEREN, Mart 122, Fernapspecher 335.

Sanatorium Dr. Römpler Görbersdorf

Sanatorium Grunewald

Berlin-Grunewald, Hagenstraße 39-47. Telephon: Uh'and 6251-58.

Hotel und Pension ...Rübezahi'

fel. Amt Krummhübel Nr. 2.

Gubbirgenicines Haus.

Verstigliebe Verpfügung. Mälige Preise. Zentralbetrung. – Au ogaraga – Eigens Sitzeninde.

1. Amt Krummbübei Nr. 2.

Bos. i L. Reuff.

Das Helm ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

Pensionspreis M 650.

Brückenberg i Rsgb Im Erholungsheim der Liegn, Handw. Kammer

750 Meter über dem Meeresspiegel in Mittelschreiberhau

Mölfelsgrund Klinisch geleitete Kuranstalt

Pension Schindler.

Ober-Schreiberhau i. Iodernes Haus, fließen nd kaltes Wasser. rivatbad. Vozzügliche sde gewünschte D Pension von 7,50 at. M. an-

Tumpsahüttenbaude,

Dr. med. Guhrauer Meiharz b. Seiha

Wyk a. Föhr.



Sames and Vinior wald-Sanatorium Bad Sames Sein Sanifeld Thur. Schroth- u. a. Naturhell-Kuren.

Kinderheim Haus Tanneck, I. Haus am Plate, Zentral-Helmon, Garcholf Bür.

Scholler, Wermensen, Garchiele Bür.

Scholler, W

süd. bad. 'chwarzw. 900 Meter

Höhenluftkurort und Wintersportplatz I. Ranges

Hotel-Pension Linde, Jul. Ketterer, Telf. 15 / Pension Waldheim, Otto Burger, Telf. 34

Verlangen Sie Prospekte